Trost des Kreuzes.

Ein
katholisches Gebetbuch,

in welchem die
auserlesensten und allgemeinsten bischöflich approbirten Andachten zusammengestellt sind, als:

Morgen- und Abendgebete, Meßgebete, Andachten zur allerheiligsten Dreifaltigkeit, zum heiligsten Namen Jesu, zum allerheiligsten Altarssakrament, zum bitteren Leiden, zum heiligen Blut, zur Mutter Gottes, zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä, Beicht- und Communiongebete, Gebete für die Verstorbenen, Betstunde bei der ewigen Anbetung, Corporis-Christi-Andacht u. s. w.

Mit einem Titelbilde.

Würzburg.
Druck und Verlag der Stahel'schen Buch- u. Kunsthandlung.
1867.



Gez. v. P. Geist. Eigenthum u. Verlag der Stahel'schen Buchhandl. in Würzburg.

Trost des Kreuzes.

Ein

katholisches Gebetbuch,

in welchem die

auserlesensten und allgemeinsten bischöflich approbirten Andachten zusammengestellt sind, als:

Morgen- und Abendgebete, Meßgebete, Andachten zur allerheiligsten Dreifaltigkeit, zum heiligsten Namen Jesu, zum allerheiligsten Altarssakrament, zum bitteren Leiden, zum heiligen Blut, zur Mutter Gottes, zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä, Beicht- und Communiongebete, Gebete für die Verstorbenen, Betstunde bei der ewigen Anbetung, Corporis-Christi-Andacht u. s. w.

Mit einem Titelbilde.

Würzburg.
Druck und Verlag der Stahel'schen Buch- u. Kunsthandlung.
1867.

Inhalt.

Verzeichniß der Litaneien.

Morgengebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heil. Geistes! Amen.

Anbetung und Dank.

Allerheiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott in drei Personen! Ich lobe und preise, verehre und anbete Dich in tiefster Demuth; ich danke Dir, daß Du mich diese Nacht so treu bewahrt und mir abermals einen Tag verliehen hast, um Dir zu dienen und mein Heil zu wirken.

Meinung.

O allerheiligster Gott! Alle meine heutigen Gedanken, meine Worte und Werke sollen allein Dir aufgeopfert sein. Segne sie, o Gott, damit sie alle durch Deine göttliche Liebe geheiligt und auf Deine größere Ehre gerichtet werden!

Vorsatz.

Liebreichster Jesus, Du göttliches Muster der Vollkommenheit, nach welcher meine Seele trachten soll! Mit Hilfe Deiner Gnade will ich mich befleißen, sanftmüthig und demüthig, lauter und keusch, eifrig und geduldig, liebreich und freundlich zu werden, wie Du gewesen bist. Besonders aber will ich mit allem Ernste mich hüten vor jener Sünde, die ich so oft begangen habe und jetzt von Herzen zu meiden begehre.

Bitte um Gnade.

Dir, o Gott, ist meine Schwachheit bekannt; und wie wenig vermag ich ohne Deine Gnade! Versage mir dieselbe nicht und stärke mich nach meinem Bedürfnisse. Gib mir so viel Kraft, daß ich alles Böse, das Du mir verbietest, meide; daß ich alles Gute, das Du von mir verlangst, vollbringe und mit Geduld alles Kreuz ertrage, das Deine erbarmungsvolle Vorsehung mir heute zuschicken wird.

Befehlung.

Seligste Jungfrau Maria, Du Mutter Jesu und meine Fürsprecherin! Ich empfehle mich Deinem mütterlichen Schutze und verberge mich mit vollem Vertrauen in den Schooß Deiner mildreichen Barmherzigkeit. O gütigste Mutter! Sei meine Zuflucht in allen Anliegen, mein Trost in aller Widerwärtigkeit und meine Mittlerin bei Deinem gebenedeiten Sohne, heute und alle Tage meines Lebens, besonders in der Stunde meines Absterbens.

Heiliger Schutzengel, mein liebreicher Führer! Erhalte mir die Gnade, Deinen heilsamen Einsprechungen zu folgen und alle meine Schritte und Tritte so einzurichten, daß ich von dem Wege der Gebote Gottes nicht abweiche.

Schütze auch Du mich, o glorwürdiger Namenspatron, heil. N., und bitte für mich, auf daß ich hier auf der Erde meinem Gott diene, wie Du ihm gedient hast, und endlich auch mit Dir im Himmel ihn ewig lobe und preise! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist Du Maria ꝛc. Ich glaube an Gott Vater ꝛc.

Aller verstorbenen Gläubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden! Amen.



Abendgebet.

Anbetung.

O großer und gewaltiger Gott! Ich falle Dir zu Füßen und bete Dich mit schuldigster Ehrfurcht an. Ich glaube an Dich als die ewige Wahrheit; ich hoffe auf Dich als die ewige Güte; ich liebe Dich von ganzem Herzen, weil Du aller Liebe unendlich würdig bist; und um Deinetwillen liebe ich auch meinen Nächsten, wie mich selbst.

Dank.

O unendliche Güte! Ich danke Dir aus der Tiefe meines Herzens für alle Wohlthaten, welche Du mir heute und in meinem ganzen Leben so freigebig erwiesen hast. Dir sei dafür Lob und Ehre von allen Creaturen in Ewigkeit!

Gewissenserforschung.

O heil. Geist, erleuchte mich, daß ich meine Sünden recht erkenne, bereue und über Alles verabscheue!

Hier erforsche kurz dein Gewissen über den vergangenen Tag; darnach erwecke

Reue und Leid.

O mein Gott! Wie böse war ich diesen Tag, da Du doch so gut gegen mich warst! Erbarme Dich meiner und aller Sünder. Vergib mir meine Schuld, die ich von Herzen bereue. Fortan will ich nur Dir dienen, nur Dich lieben.

Befehlung.

Nun will ich mich zur Ruhe begehen, um die erschöpften Leibeskräfte wieder zu ersetzen und so Dir, o Gott, desto besser dienen zu können; gib mir hiezu Deinen göttlichen Segen. Seligste Jungfrau, die Du nach Deinem Sohne meine größte Hoffnung bist; heil. Schutzengel, heil. Patrone und alle lieben Heiligen, bittet

für mich, schützet mich diese Nacht hindurch, die ganze Zeit meines Lebens und in der Stunde meines Todes.

Fürbitte.

Gib, o Herr, Deinen göttlichen Segen allen meinen Verwandten und Bekannten, Gutthätern, Freunden und Feinden; stehe bei den Armen, Gefangenen, Betrübten, Reisenden, Kranken und Sterbenden; bekehre die Sünder und Irrgläubigen, erleuchte die Heiden und Ungläubigen.

O Gott der Barmherzigkeit, sei auch gnädig den im Fegfeuer leidenden Seelen! Endige ihre Schmerzen und führe sie Alle, besonders diejenigen, für welche ich zu beten schuldig bin, ein in die ewige Ruhe und zu den himmlischen Freuden! O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen; Herr, lasse sie ruhen im Frieden! Amen.

Vater unser rc. Gegrüßet rc. Ich glaube an Gott Vater rc. Ehre sei dem Vater rc.

Andacht bei der hl. Messe.

Vorbereitungsgebet.

O allerheiligste Dreifaltigkeit! Nimm dies hochheilige Opfer des Leibes und Blutes unsers Herrn Jesu Christi, welches ich, so viel mir möglich ist, Deiner göttlichen Majestät aufopfere, in Vereinigung des allerheiligsten Opfers an, welches unser Herr Jesus imletzten Abendmahle und auf dem Altare des Kreuzes geopfert hat. Ich opfere es Dir auf mit aller möglichsten Andacht, und aus reiner Liebe zu Dir, meinem Gott, nach der allerheiligsten Meinung Christi und seiner Kirche, und nach Deinem heiligsten Willen und Wohlgefallen, wie es Dir immer kann aufgeopfert werden, zu Deiner größten Ehre und Liebe, zur Erkenntniß Deiner vortrefflichen Heiligkeit

und Herrschaft über uns, zum ewigen Gedächtniß des bittern Leidens und Sterbens, der Auferstehung und Himmelfahrt unsers Herrn Jesu Christi, zur Ehre und Vermehrung der Glorie der allerheiligsten Jungfrau Maria und des ganzen himmlischen Heeres, zur ewigen Danksagung für alle Gnaden und Wohlthaten, die Du mir Unwürdigen bisher erzeigt hast und noch künftig erzeigen wirst in Ewigkeit: auch zur Genugthuung für meine und der ganzen Welt Sünden, sowohl der Lebendigen als der Todten; auch für alle diejenigen, für welche ich zu bitten schuldig bin, und für alle Noth der Christenheit. O heil. Dreifaltigkeit, durch die Kraft dieses Opfers, erhöre mein und das Gebet aller deren, die Dich rechtmäßig und mit demüthigem Herzen bei dem Amte der hl. Messe anrufen. Erleuchte, o Herr, unsere Herzen, daß wir Dich recht erkennen, recht lieben und ehren, hier zeitlich und dort ewiglich, Amen.

Zum Confiteor.

Barmherziger und gerechter Gott! Ich armer sündiger Mensch fürchte und scheue mich wegen meiner vielen und großen Missethaten vor dem Angesichte Deiner göttlichen Majestät zu erscheinen, und Dein Lob in meinen sündhaften Mund zu nehmen, weil die Sünde und der Sünder ein Gräuel vor Dir sind.

Daher bekenne ich beim Anfang dieser hl. Messe, vor Dir, allwissender und gerechter Gott, wie auch vor der Gottesgebärerin Maria, vor meinem lieben Schutzengel, und dem ganzen himmlischen Heere, daß ich von der Zeit meines völligen Verstandes an, bis auf diese Zeit viel und schwer gesündigt habe. Alle diese Sünden, bekannte und unbekannte, schmerzen und reuen mich sehr, nicht aus Furcht zeitlicher und ewiger Strafen, die ich durch selbe verdienet, sondern darum, weil ich Dich, o Gott, das beste und unendliche Gut erzürnet habe, den ich nie wieder erzürnen will, sondern

jetzt wirklich über alles liebe, und in Ewigkeit zu lieben begehre. Mit diesem Bekenntnisse, mit dieser Reue und Liebe trete ich zum Altare, neige mich vor Deinem Angesichte, und bitte: Zeige mir, o Herr, Deine Barmherzigkeit, und gib mir Deinen Heiland. Ich lege mein armes Gebet zu Deinen Füßen nieder, nicht vertrauend auf meine Gerechtigkeit, sondern auf Deine übergroße Barmherzigkeit. Deßwegen erhöre, o Herr, mein Gebet, und laß mein Flehen zu Dir kommen; denn Du, o Gott, kannst ein reumüthiges Herz nicht verstoßen, und das Gebet eines Demüthigen nicht verwerfen.

Zum Gloria in excelsis.

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die eines guten Willens sind. Wir loben Dich, wir benedeien Dich, wir beten Dich an, wir ehren Dich, wir sagen Dir Dank wegen Deiner großen Herrlichkeit, Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, Du eingebor-

ner Sohn, Herr Gott, Du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser; der Du hinnimmst die Sünden der Welt, nimm an unser Gebet, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein bist der Herr, Du allein bist der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heil. Geiste, in der Glorie und Herrlichkeit Gottes des Vaters, Amen.

Zur Epistel und zum Gradual.

O allerheiligste Dreifaltigkeit, einiger Gott, ich verehre, lobe und bete mit tiefster Demuth und möglichster Ehrerbietung Deine höchste Majestät und Gottheit an; ich schätze und liebe dieselbe über Himmel und Erde; ich erfreue mich, daß Du seiest, der Du bist, Gott, unendlich groß, mächtig, weise, heilig, gut, barmherzig und gerecht: ich wünsche aus innerstem Herzen, daß Dich alle Menschen erkennen, lieben und loben zeitlich und ewiglich. Wie gern wollte ich

zu diesem Ende alles thun und leiden, ja mein Blut vergießen, damit Du, o großer Gott, nie beleidiget, sondern allezeit geehret würdest.

Ich danke Dir auch, o gnädiger und freigebiger Gott, aufs höchste und beste, wie ich kann und vermag, für alle und jede Wohlthaten, so ich von Deiner milden Güte empfangen, und noch zu gewarten habe; dafür schenke ich Dir Leib und Seele, auch alles, was ich jemals Gutes gethan, oder Böses gelitten habe: und was ich noch Gutes thun und Uebels leiden werde. Weil aber dies viel zu geringe ist, so opfere ich Dir auf, zu größerer Dankbarkeit, das Lob und die Liebe aller Gerechten auf Erden, und Heiligen im Himmel: vorzüglich die Verdienste der allerheiligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria.

Endlich opfere ich Dir auf, zum würdigen und Dir gefälligen Lob, Lieb, Dank und Dienstopfer, alles, was Christus Jesus für uns gethan und gelitten hat, und völlig uns geschenket. Ich bitte dabei

demüthig, Du wollest diesen unendlichen Schatz von Christo selbst zu meiner schuldigen Danksagung an- und aufnehmen, damit ich also, zum wenigsten durch Christum Jesum, unsern Mittler, Dir würdig danke und Dich lobe. Amen.

Zum Evangelium und Credo.

Mein Gott und Herr! der Du unendlich weise und unfehlbar im Erkennen, wahrhaftig und untrüglich im Reden, die erste und unerschaffene Weisheit und Wahrheit bist; mit ganzem Verstande und Willen nehme ich alle und jede Punkte des katholischen Glaubens an. Ich betheure und bekenne vor der ganzen Welt und dem himmlischen Heere, daß ich Alles fest für gewiß und wahr halte, was mir die Kirche zu glauben vorstellt; und ob ich zwar solches nicht begreifen kann, so gebe ich dennoch meinen Verstand gefangen, ich glaube alles gern und fest, weil Du, o Gott! der Du nicht fehlen noch betrügen kannst, solches geoffenbaret und bezeuget hast.

Damit Du, o Gott! sehest, daß es mein gänzlicher Wille sei, niemals von diesem Glauben abzustehen, und lieber das Leben zu verlieren, als die wahre katholische Kirche zu verlassen, so bekräftige ich es im Angesichte Deiner göttlichen Majestät mit einem festen Versprechen, und lege dieses auf Dein hl. Evangelium, sagend: Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

Ich bitte aber herzlich, o mein Gott! Du wollest diesen meinen Glauben stärken, vermehren und erhalten: alle widrigen Gedanken, (gegen welche ich jetzt für die folgende Zeit protestire und sie gänzlich verwerfe) aus meinem Herzen vertreiben; auch meine letzte Communion und Kreuzumfassung für mein vollkommenes Bekenntniß des Glaubens annehmen, und endlich durch diesen Glauben, Deiner Versprechung gemäß, die Glorie mir verleihen. Amen.

Zum Offertorium.

O heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott! nimm auf dieses makellose Opfer, welches durch die Hände des Priesters, Dir meinem lebendigen und wahren Gott, aufgeopfert wird, für meine unzählbaren Sünden, Beleidigungen und Nachlässigkeiten; für alle Christgläubige, Lebendige und Abgestorbene, daß es mir und ihnen zum Heile des ewigen Lebens nütze, Amen.

Ich opfere Dir, o himmlischer Vater! auch hiermit meinen Verstand und Gedächtniß auf, und bitte, Du wollest beide erleuchten, daß sie hinführo nichts anders erkennen noch denken, als Dich, o Gott, allein.

Ich gebe Dir meinen Willen, und vereinige ihn also fest mit dem Deinigen, daß er nichts mehr suche außer Dir, nichts liebe ohne Dich, alles wolle, was, wie und wann Du willst. Ich schenke Dir Leib und Seele, auch alles, was ich habe und vermag. O Gott! nimm mich Dir, und gib Dich mir: Dein bin ich,

Dein will ich sterben; ach, laß mich ewiglich nicht verderben! Amen.

Zum Sanctus und Memento.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater, siehe mit den Augen Deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und Noth an. Erbarme Dich über alle Christgläubige, für welche Dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, in die Hände der Sünder willig gekommen ist, und auch sein kostbares Blut am Stamme des heil. Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum wende ab, gütigster Vater! die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörung und Kriegsrüstung, Theurung, Krankheiten und betrübte armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten geistliche und weltliche Obern und Regenten, damit sie alles befördern, was zu Deiner göttlichen Ehre, zu unserm Heile und gemeinen

Frieden und zur Wohlfahrt der Christenheit gedeihen mag.

Verleihe uns, o Gott des Friedens! rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Trennung; bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unsers Lebens; zünde an in uns das Feuer der Liebe; gib einen Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben Dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, wie Du willst, o Gott! daß wir bitten sollen für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübte und elende Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir empfehlen wir, o Herr! unser Thun und Lassen, Handel und Wandel, Leben und Sterben. Laß uns Deine Gnade hier genießen, und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Seligkeit Dich loben und ehren mögen. Das verleihe uns, Herr, himmlischer Vater! durch Jesum Christum Deinen Sohn, unsern Herrn

und Heiland, welcher mit Dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebet und regieret in Ewigkeit. Amen.

Zur Aufhebung der hl. Hostie.

Sei gegrüßet, Christe Jesu! der Du von Maria der Jungfrau geboren und für mich am Stamme des hl. Kreuzes ausgespannt bist. Sei gegrüßet, Christe Jesu, mein treuester Liebhaber und Erlöser, mein Gott und höchstes Gut. Ich glaube fest an Dich, o unfehlbare Wahrheit! ich vertraue auf Dich beständig, o unendliche Gütigkeit! ich liebe Dich innig, o mein Gott und Alles!

Bei Aufhebung des hl. Kelches.

Sei gegrüßet, Du edles und werthes Blut, das aus den Wunden meines gekreuzigten Jesu geflossen, und mit Deinem zarten Frohnleichnam in diesem hl. Sakramente vereiniget ist. Wasche, reinige, stärke, begnadige und bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Nach der Wandlung.

Liebreichster und barmherziger Vater, siehe jetzt nicht mehr mich armen Sünder an, sondern denjenigen, der meine Sünden auf sich genommen hat, Deinen geliebten Sohn Jesum, der auf dem Altare im hl. Sakramente zugegen ist. Hier hat er sich niedergelassen mit Gottheit und Menschheit, mit Leib und Seele zwischen Dir und uns armen Sündern.

Siehe deswegen gütig an, o milder Vater, den unendlichen Werth des Leibes und Blutes Christi Jesu: vergib uns durch dessen Kraft alle Strafe und Schuld unsrer Sünden; erfülle uns durch Deine wunderbare Wirkung mit allen himmlischen Gaben und Gnaden.

Siehe auch an, o gnädigster Vater! die armen bedürftigen und verlassenen Seelen im Fegfeuer, (erinnere dich hier derjenigen, für welche du zu beten gedenkest und schuldig bist) siehe diese und auch diejenigen an, welche Dir, Christo und seiner Mutter am liebsten und ganz verlassen

sind; nimm auch zur Bezahlung ihrer Schulden die überflüssige Genugthuung Deines am Kreuze in der bittersten Todesangst verstorbenen Sohnes an; laß nur einen einzigen Tropfen seines kostbaren Blutes aus dem heiligen Kelche ihnen zu Gute kommen; lösche damit die Glut der Schmerzen aus, und nimm sie zu Dir in die ewige Freude. Amen.

Zum Vater unser bis zur Communion.

Vater! o Vater der Barmherzigkeit, und Gott alles Trostes; Vater, der aller Ehre, alles Lobes, aller Liebe und alles Gehorsames würdig ist. Vater, dessen Eigenschaft ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen!

Der Du bist im Himmel und auf Erden. Im Himmel in der Glorie und Herrlichkeit, auf Erden in der Gütigkeit und Gerechtigkeit. Vater, zu Dir erheben wir unsere Augen, Hände und Seufzer: Ach, erbarme Dich Deiner hin-

terlassenen Eva-Kinder in diesem Thal der Thränen.

Dein Name werde geheiliget von mir und allen Menschen, von den Sündern und Gerechten, von den Gläubigen und Ungläubigen. Geheiliget werde Dein Name in allen unsern Gedanken, Worten und Werken; damit wir alles in Deinem, und Deines Sohnes Jesu Namen thun und leiden.

Zukomme uns Dein Reich, Du bist allein unser Herr und König, der Gott unserer Herzen, treib hinaus die Begierlichkeit des Fleisches und der Augen, auch die Hoffart des Lebens. Bleib bei und in uns; herrsche in uns nach Deinem Gefallen, und führe uns durch den Weg Deiner Gebote zu Deinem glorwürdigen Reiche, das ewiglich kein Ende hat.

Dein Wille geschehe, es sei Glück oder Unglück, Leben oder Tod. Vater, Dein Wille geschehe eben so vollkommen in uns, als ihn die Engel thun, und als ihn Dein geliebter Sohn Jesus Christus vollzogen hat, da er für uns

gehorsam gewesen ist bis in den Tod des Kreuzes.

Gib uns unser tägliches Brod: auf Dich und Deine gnädigen Hände warten und hoffen wir dürftige Menschen. Thue auf Deine mildreiche Hand, segne unsere Arbeit, und gib, daß wir das Zeitliche also suchen, daß wir das Ewige nicht verlieren.

Vergib uns unsere Schuld, sowohl der Strafe als der Sünden, die wir herzlich bereuen um Deiner Liebe willen: verzeihe uns unsere Sünden, so oft wir aus menschlicher Schwachheit fallen, und wiederum zur Buße kommen. O milder Vater! vergib uns unsere Schuld, ehe wir aus diesem Leben scheiden: verzeihe uns unsere Sünden, eben so, wie wir jetzt und im Todbette unsern Schuldigern vergeben.

Führe uns nicht in Versuchung: laß uns nie durch eine Anfechtung überwunden werden; sondern steh uns allezeit bei durch Deine kräftige Gnade; beschütze

uns durch Deinen Engel, und errette uns aus aller Gefahr zu sündigen.

Erlöse uns von dem Uebel: von zeitlichem, leiblichem, geistlichem, gegenwärtigem, zukünftigem, ewigem Uebel. Vater, dies bitten wir durch Deine große Barmherzigkeit, die kein Ziel noch Maaß hat: dies bitten wir durch Deine Natur, die lauter Güte und Mildigkeit ist. Vater, wir bitten es durch Deinen Sohn, unsern Heiland Jesum Christum. Amen.

Zur Communion.

Ich bete Dich an, Christe Jesu, wahrer Gott und Mensch, im Fleische und Blute, unter diesen consecrirten Gestalten; ich werfe mich mit der tiefsten Demuth vor Deinem Angesichte nieder; ach! es reuet mich von Herzen, daß ich Dich, o Gott! die höchste und unendliche Gütigkeit jemals erzürnet habe; ich sage allen Sünden und bösen Lüsten ab, und will alle lasterhaften Neigungen und Begierlichkeiten aus meinem Herzen verbannen, damit ich von allen Sünden frei, Dir, o

Gott meines Herzens, eine würdige Wohnung zubereite.

Weil ich aber nicht würdig bin, so oft Dein heiliges Fleisch und Blut wirklich zu genießen, so stelle ich mich von weitem mit jenem offenen Sünder, und bitte flehentlich, Du wollest aus der heiligen Hostie Deine Gnadenaugen zu mir wenden und geistiger Weise durch Deine Gnade zu mir kommen. O süßer, o liebreicher Jesu! komm zu mir mit Deiner Liebe und Güte, mit allerlei himmlischen Gaben und Tugenden, erfülle und ziere damit meine dürftige arme Seele.

O Jesu! Du Liebe meines Herzens, verzehre durch das Feuer Deiner Liebe in mir alles, was sündlich, weltlich und eitel ist. O Jesu! Du Stärke meiner Seele, bestätige mich durch Deine Gegenwart im christlichen Wandel und endlicher Gnade. O Jesu! Du Herrscher meiner Seele, Dir steht mein Herz offen: Dir ist mein Kreuz und Anliegen bekannt: Du weißt, was mir nöthig und nützlich ist: gib, was Dir gefällig und mir heilsam ist: Dir befehle ich

mich und die Meinigen mit Leib und Seele; Dir vertraue ich an, was ich habe und bin; schaffe alles nach Deinem Wohlgefallen. Mein herzlicher Wunsch ist, daß Dein heiliger Wille an mir und den Meinigen, und in allen Dingen, jederzeit geschehe und vollkommen erfüllet werde.

Dies bitte ich allein, o Jesus, mein getreuster Freund und höchste Liebe; gestatte nicht, daß ich oder die Meinigen heute oder jemals eine Todsünde begehen. Verleihe uns Deine Gnade, daß wir in den christlichen Tugenden uns fleißig üben, Dir zu Liebe alles thun und leiden, nichts außer Dich, oder ohne Dich suchen; gib endlich, daß wir gottselig leben, gut sterben und ewig selig werden! Amen.

Zum Segen.

Es segne uns Gott Vater; es bewahre uns Jesus Christus; es erleuchte uns der hl. Geist! Es stärke uns die Kraft des btttern Leidens und Sterbens Christi Jesu, und behüte uns durch

die Fürbitte aller Heiligen von aller Sünde und allem Uebel. Amen.

Das letzte Evangelium.

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort, dasselbe war im Anfange bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen; und das Licht scheinet in den Finsternissen, und die Finsternisse haben es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes, derselbe kam zum Zeugniß, daß er von dem Lichte zeugte, auf daß alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern daß er Zeugniß gebe von dem Lichte. Es war ein wahrhaftiges Licht, welches erleuchtet einen jeglichen Menschen, der da kommt in diese Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht, und die Welt kannte es nicht. Er kam in sein Eigen-

thum, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Wie viel ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; welche nicht aus dem Geblüte, nicht aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt, und wir haben gesehen seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit, als des Eingebornen vom Vater voll der Gnade und Wahrheit.

Aufopferung.

Gütiger und gnädiger Gott! ich opfere Dir auf diese hl. Messe und alle andere Messen, die heute durch die ganze Welt geschehen, denen ich mit herzlichem Willen, Geiste und Begierden beizuwohnen verlange, und deren Nutzen ich theilhaftig zu werden vertraue, weil ich eine Gemeinschaft der Heiligen glaube. Ich opfere Dir auch, o gütiger Gott! zum Zeichen meiner schuldigen Dienstbarkeit

und beständigen Liebe zu Dir, meine geringe Andacht auf, und bitte Dich durch das Kreuz und Leiden, durch das Blut und den Tod Christi Jesu, Du wollest mir alle meine Nachlässigkeiten, die ich dabei begangen habe, verzeihen, dies Opfer aus den Händen meines gekreuzigten Heilandes Jesu annehmen, und zu meinem sowohl, als aller Menschen (sondern dieser N. N.) zeitlichem und ewigem Heil gedeihen lassen. Amen.



Gebete beim Empfange der heil. Sakramente.

Beicht-Gebete.

Vor der hl. Beichte.

Barmherziger Gott, Vater im Himmel! Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Du rufest mich zur Buße und Lebensbesserung, und sieh, o Herr! ich gehorche Deinem Rufe, und will mit Deiner Gnade mich losmachen von der Sünde; ich will von nun an ein frommes, tugendhaftes Leben führen und durch eine aufrichtige Beicht, Reue und Buße Deine göttliche Vaterliebe, die ich durch meine Sünden verloren habe, wieder zu erhalten suchen. In dieser Absicht liege ich

auf meinen Knieen, flehe zu Dir, mein Herr und Gott, Du wollest mich in meinem Vorhaben unterstützen; Du bist allmächtig, und da Du mir den Willen gabst, mein Leben zu bessern, so wirst Du mir auch das Vollbringen geben. Du wirst meiner Schwachheit zu Hilfe kommen und mir Kraft verleihen, meinen Vorsatz auszuführen, und auch künftig ihm getreu zu bleiben. O guter Gott! ich preise Deine Güte, und danke Dir, daß Du bisher mich am Leben erhalten hast, damit ich mich bekehren und für mein Heil wirken kann. Ach, wo wäre ich jetzt, wenn Du mich statt Jener, die ich als todt beweine, von der Welt abgerufen hättest? Ach, welch ein schreckliches Gericht wäre über mich ergangen, wenn ich in meinen Sünden gestorben wäre! Dank sei Dir, barmherziger Gott! daß ich noch lebe, und meine Fehler bereuen und büßen kann. — Ich will also Deiner Gnade mitwirken; ich will alle Mittel zu meiner Lebensbesserung anwenden und genau die Ermahnung be-

folgen, die Dein Stellvertreter, der Priester, mir ertheilen wird.

O mein Gott! im Vertrauen auf Deine Erbarmung und die Verdienste Deines Sohnes Jesus Christus bitte ich um den heiligen Geist, daß er mich erleuchte, meine Sünden zu erkennen und aufrichtig zu beichten.

Beichtspiegel.

Wider das erste Gebot.

In Glaubenssachen zweifeln, ohne um Erläuterung nachzusuchen. — Bücher lesen, die in der Religion irre machen. — Sich zu einer falschen Lehre ernstlich oder aus Furcht bekennen. — Religiöse Dinge, Ceremonien der Kirche verachten oder schimpflich davon reden. — Sich mit Aberglauben, Zaubereien und dergleichen abgeben, Andern dazu rathen. — Sich wahrsagen lassen. — An der Barmherzigkeit Gottes verzweifeln. — Vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen. — Sich freiwillig in gotteslästerlichen Gedanken aufhalten.

Wider das zweite Gebot.

Ohne Noth oder auch falsch schwören. — Etwas verfluchen. — Einen Schwur in billigen

Dingen, ein Gelübde nicht halten. — Wider Gott murren, Gott lästern. — Den Namen Gottes, die hl. Schrift oder religiöse Dinge aus Muthwillen gebrauchen.

Wider das dritte Gebot.

An Sonn- und Feiertagen die Gottesdienste, die Predigt versäumen, Andere davon abhalten, oder ihnen andachtslos beiwohnen; zu spät dabei erscheinen. — An diesen Tagen unnöthige Arbeit vornehmen; — sie mit Schwelgereien und sündhaften Ergötzlichkeiten entheiligen.

Wider das vierte Gebot.

Eltern oder Obrigkeiten und Vorgesetzte erzürnen, sie betrüben, ihnen ungehorsam sein, sie verachten. — Seine Pflichten als Hausvater und Vorgesetzter, als Kind, Untergebener, Arbeiter oder Dienstbote nicht erfüllen.

Wider das fünfte Gebot.

Feindschaft und Haß wider den Nächsten haben, lange oder kurze Zeit, oder solche bei Andern anstiften. — Rachgierig sein in großen oder kleinen Dingen. — Verwünschungen, Schimpfworte, Zänkereien, Verleumdungen sich erlauben. — Den Nebenmenschen schlagen oder ihm Schaden am Leibe oder an der Seele zufügen. — Aergerniß geben, oder wie immer den Nächsten zur Sünde reizen.

Wider das sechste oder neunte Gebot.

Unreine Gedanken nachläßig ausschlagen; Vergnügen darüber haben; in sie einwilligen; — sich mit unanständigen Blicken, Worten, Liedern, Anhören, Betasten versündigen. — In dergleichen Andern Gelegenheit geben. — Auf was immer für eine Art Unkeuschheit treiben.

Wider das siebente und zehnte Gebot.

Einem mit Gewalt etwas nehmen. — Etwas entfremden. — Seinen Mitmenschen betrügen. — Fremdes Eigenthum besitzen, annehmen, nicht zurückgeben, Entwendetes wissentlich kaufen. — Dem Mitmenschen an seinem Eigenthum Schaden thun, durch Wucher oder andere Uebervortheilungsarten; falsches Maaß und Gewicht halten. — Den Dienstboten und Arbeitern ihren Lohn entziehen. — Uebermäßige Schulden machen, sie nicht zu bezahlen beflissen sein. — Wünschen, fremdes Gut an sich bringen, oder dazu helfen.

Wider das achte Gebot.

Vor Gericht und vor der Obrigkeit fälschlich etwas bezeugen: Lügen reden. — Andern den guten Namen rauben, durch Ehrabschneiden oder Verläumdung — Verläumder gern anhören. — Ungegründeten Argwohn haben; lieblos oder fälschlich urtheilen.

Wider die Gebote der Kirche.

An verbotenen Tagen Fleisch essen. — Die Fasttage nicht halten. — Nicht zur rechten Zeit beichten und die heilige Kommunion empfangen. — Sündhaft das heilige Sakrament empfangen. — Zur verbotenen Zeit Hochzeit halten.

Durch die sieben Hauptsünden.

Stolzen, eitlen Gedanken 2c. 2c. nachhängen. Andere verachten. — Ruhmsüchtig sein in Worten, in bösen Sachen. — Hoffart in Werken äußern, sich über seinen Stand hervorthun 2c. 2c. — Aus Neid sich freuen über des Nächsten Unglück; ihm sein Glück mißgönnen. — Unmäßig essen, trinken, schwelgen. — Den Gebrauch der Vernunft dabei verlieren; der Gesundheit dadurch schaden; Andere dazu verleiten. — Zorn haben und ihn äußern. Groll gegen den Nächsten nähren. — Im Innern sich gegen Gottes Fügungen empören. — Ungeduldig sein in Kreuz und Leiden. — Träg, faul, nachläßig sein in geistigen Dingen. — Wie die thörichten Jungfrauen es unterlassen, das Oel der Andacht und der guten Werke in der Lampe seiner Seele zu unterhalten und es zu vermehren. — Ueber die Sorge seines Heiles einschlafen.

Einige Hauptfragen.

Hast du Gott aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, aus allen Kräften — über Alles geliebt?

Hast du aus Liebe zu Gott deine Standespflichten willig, treu und vollkommen erfüllt; auch wenn sie beschwerlich waren und Selbstverleugnung und Anstrengung forderten?

Hast du nie etwas gedacht, geredet, gethan oder unterlassen, was dem Nebenmenschen an seinem leiblichen oder gar an seinem geistlichen Wohl schädlich war?

Hast du deinen Nächsten geliebt wie dich selbst?

Hast du der leidenden Menschheit nach Kräften Hülfe geleistet? Hast du dieses auch in Betreff der armen Seelen im Fegfeuer gethan?

Hast du die Leiden und Widerwärtigkeiten, die dich getroffen haben, mit kindlicher Ergebung in Gottes Willen getragen und zu deiner Besserung und Heiligung angewendet?

Welche Sünde würdest du am schmerzlichsten bereuen, wenn du jetzt sterben müßtest?

Welche Sünde begehst du am öftesten?

Welche Veranlassungen, Gelegenheiten, Orte, Personen reizen dich gewöhnlich zu dieser Sünde? Bist du beflissen, ihnen auszuweichen?

Worüber mußt du dich zuerst und vorzüglich vor dem Stellvertreter Gottes im Beichtstuhle anklagen?

Reuegebet nach der Gewissenserforschung.

O mein Gott! ich bin ein Sünder, und habe Deine Gebote leichtsinnig über-

treten. Ich bekenne meine Schuld, meine große Schuld, und es ist mir von Herzen leid, daß ich Dich, mein höchstes und aller Liebe würdigstes Gut, so oft beleidiget habe. Ich erkenne meine Fehler und nehme mir vor, mein Leben zu bessern, künftig keine Sünde mehr zu begehen, und auch jede Gelegenheit zur Sünde sorgfältigst zu meiden. Vergib mir, o Gott! nach Deiner großen Barmherzigkeit, und lösche aus meine Missethaten nach der Menge Deiner Erbarmungen: um das bitte ich Dich, o Vater! durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Gebete nach der Beicht.

O mein Gott und Vater im Himmel! auf meinen Knieen danke ich Dir für die unverdiente große Gnade, die Du mir erwiesen hast. Ich bin nun begnadiget, durch das heilige Sakrament der Buße sind mir im Namen Jesus meine Sünden verziehen: ich bin wieder ein Kind Gottes, durch Jesus Christus ein

begnadigter Sünder geworden. Lob und Dank sei Dir gesagt, o Gott! für den süßen Trost, den ich jetzt in mir empfinde! Stärke mich, daß ich nicht mehr sündige, und diesen Trost, diese Gewissensruhe nicht auf ein neues wieder verliere. Bewahre mich künftig vor allen sündhaften Gedanken, Reden und Werken. Regiere mich durch Deinen heiligen Geist, daß ich im Guten verharre bis in meinen Tod.

Bete deine auferlegte Buße, dann Folgendes:

Liebster Jesus! Du sagtest einstens zu jenem Kranken, den Du geheilt hattest: „Sieh', du bist gesund geworden, sündige ferner nicht mehr, daß dir nichts Aergeres widerfahre". — Diese Worte sind auch zu mir gesprochen, denn Du hast mich von meiner Seelenkrankheit geheilet. Aber ich will auch Dein Gebot erfüllen. Ich will durch wahre Reue und Buße, durch Glauben, Gehorsam und Nächstenliebe meine Besserung zeigen. Stärke mich nur mit Deiner

Gnade und erneuere in meinem Innern Deinen heiligen Geist, daß ich durch ihn erleuchtet, standhaft im Guten verharre bis in meinen Tod. Amen.

Kommunion-Gebete.

Vor der heiligen Kommunion.

O mein Jesus, mein Herr und mein Gott! Du hast alle Menschen zu Dir eingeladen, mit dem Versprechen, daß Du sie mit Deinem heiligen Fleische speisen, und mit Deinem heiligen Blute tränken, und Dich innigst mit ihnen vereinigen wollest. Du hast gesagt: „Kommet Alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, und ich will euch erquicken". Göttlicher Jesus! auf diese liebevolle Einladung bin ich hieher gekommen und bitte, laß mich Deines Versprechens theilhaft werden. Ich bin zwar dieser Gnade ganz unwürdig, denn ich bin ein Sünder; aber ach, eben darum, weil ich ein

schwacher, sündiger Mensch bin, bin ich auch dieser göttlichen Himmelsspeise um so mehr bedürftig; komm also, o göttlicher Jesus! komm und nimm Deine Einkehr in meinem Herzen.

O mein Jesus, Du Lamm Gottes! welches die Sünden hinwegnimmt: Du hast gesagt, es werde über einen Sünder, der sich bekehrt, eine große Freude in dem Himmel sein. O so bekehre mich, nimm meine Sünden von mir hinweg und mache mich würdig, Deinen heiligen Leib zu empfangen! Im Vertrauen, daß Du Keinen zurückstoßest, der in Demuth und mit reumüthigem Herzen zu Dir kömmt, in diesem festen Vertrauen nahe ich mich dem Engeltische und erwarte mit Verlangen, das Himmelbrod zu essen, welches Du uns bereitet hast, und welches Du selbst bist. O göttlicher Jesus! laß mich durch den Genuß Deines heiligen Fleisches und Blutes die Verzeihung meiner Sünden erlangen. Ich bitte aber nicht nur für mich allein um Vergebung der Sünden; sondern

weil Deine Barmherzigkeit ohne Grenzen und Deine Güte ohne Maaß ist, so bitte ich auch für die leidenden Seelen im Fegfeuer, welche ihrer Sünden wegen noch von der Seligkeit des Himmels ausgeschlossen sind. O guter Jesus! ich bitte um der Liebe willen, mit welcher Du das heil. Abendmahl eingesetzt hast, laß die leidenden Seelen im Fegfeuer Gnade finden; besonders bitte ich um die Erlösung der Seelen N. N., für welche ich meine Kommunion Dir demüthigst aufopfere. Aber nicht nur mein schwaches, unwürdiges Gebet opfere ich Dir auf, sondern auch die kostbaren Verdienste Deines bittern Leidens und Deinen schmählichen Kreuzestod, den Du für uns erlitten hast. Gib also den Seelen der Abgestorbenen die ewige Ruhe, und laß sie eingehen in die Seligkeit. Amen.

Die nothwendigsten Tugenden.

O mein Jesus, mein Gott und Erlöser! ich glaube, daß Du mit Leib und

Seele, mit Deiner Gottheit und Menschheit hier in dem heiligen Sakramente unter den Brodsgestalten gegenwärtig bist. Ich glaube dies wundervolle Geheimniß, weil Du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, es geoffenbaret hast.

O mein Jesus! ich hoffe auf Dich, ich hoffe was Du uns versprochen hast, da Du sagtest: „Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der wird durch mich das ewige Leben haben.“ O, nach dieser göttlichen Speise sehne ich mich, sie wird mir Kraft verleihen, und mich einführen in die ewige Seligkeit, die Du mir zu geben versprochen hast.

O mein Jesus! so fest ich an Dich glaube, so zuversichtlich ich auf Dich hoffe, so kindlich und von Herzen liebe ich Dich. O daß ich Dich so lieben könnte, wie Du uns Menschen geliebet hast! Deine Liebe opferte Dich für uns am Kreuze. — Deine Liebe gab Dich uns zur Speise. Deine Liebe hat mich heute zur göttlichen Tafel eingeladen. — O heiliges Gastmahl der Liebe! entzünde

mein Herz mit einem Liebesfeuer, wie die Seraphinen lieben, wie Maria, die göttliche Mutter, wie die Heiligen in dem Himmel lieben.

O so komm, Du Gott der Liebe, nach dem mein Herz verlangt! komm, mein Jesus, mein Heiland und Erlöser! komm und kehre bei mir ein, nimm Besitz von meinem Herzen, und mache mich zu einem lebendigen Brandopfer der Liebe. Dir möchte ich in Allem ähnlich sein, so sanftmüthig und geduldig, so liebevoll und wohlthätig, so unermüdet im Gutesthun, wie Du, damit ich Dir wohlgefalle und Du bei mir bleiben mögest.

O mein Jesus! mein höchstes Gut! ich bereue von Herzen, daß ich gesündigt, und Dich so oft beleidigt habe. Aber ich nehme mir vor, mit Deiner Gnade Dich künftig nie mehr zu beleidigen. Stärke mich in diesem Vorsatze und verzeihe mir nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Nun will ich denn hingehen zu dem Engeltische, ich will das Himmelbrod

essen, den heiligen Leib Jesu empfangen. Meinen Gott, den die Engel anbeten, will ich in mein Herz aufnehmen. O so komm, mein Erlöser! meine Seele verlangt nach Dir, komm, suche mich heim und heilige mich zum ewigen Leben.

Nach der heiligen Kommunion.

O mein Jesus, mein Gott und Heiland! ich sage Dir Dank, Du bist nun bei mir armen Sünder eingekehrt. O wie bin ich so glücklich, Dich meinen Schöpfer, meinen Erlöser und Seligmacher in meinem Herzen zu haben, Dich als mein Eigenthum zu besitzen, ganz mit Dir vereint zu sein! o ihr Engel, die ihr den Gott des Himmels und der Erde in meinem Herzen gegenwärtig anbetet, vereiniget eure Anbetung mit der meinigen, freuet euch mit mir und stimmet ein in mein Dankgebet; rufet mit mir in Freude und Jubel: Heilig, heilig, heilig ist Gott! Er hat sich gewürdiget, seine Wohnung bei mir zu nehmen;

ihm sei Dank, Preis und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

O mein Jesus! ich glaube an Dich als an die ewige Wahrheit. — O mein Jesus! ich hoffe auf Dich, als auf die unendliche Barmherzigkeit. — O mein Jesus! ich liebe Dich von Herzen als das allerhöchste, und aller Liebe würdigste Gut. O mein Jesus, ich bete Dich an als meinen Herrn und Gott, meinen Erlöser und Seligmacher. O mein Jesus! ich sage Dir Dank für die große Gnade, daß Du mich mit Deinem heiligsten Fleische gespeiset, und mit Deinem heiligsten Blute getränket hast; bewirke nun in mir, weßwegen Du zu mir gekommen bist: laß mich der Verdienste Deines Leidens und Todes theilhaftig werden. Zur Danksagung für Deine unaussprechliche Güte opfere ich Dir auf meinen Leib, meine Seele und Alles, was ich habe, zu Deinem heiligen Dienste. O mein göttlicher Heiland! bleibe bei mir durch die Kraft des heil. Sakraments, jetzt und in der Stunde meines Todes.

Liebster Jesus! Du hast gesagt: Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. O wie erfreut mich dieses göttliche Versprechen! durch Deine Gnade bist Du mit mir vereint; o ich bitte Dich, Du Geliebter meiner Seele! ich bitte Dich inständig, bleibe allzeit bei mir, und laß mich nie mehr durch eine Sünde von Dir getrennt werden. Laß mich empfinden, daß ich den guten, den reichen, den allmächtigen Gott in mir habe. Du bist der Allmächtige, Du kannst mir in allen meinen Anliegen helfen; Du wirst mir auch helfen, denn Deine Güte und Barmherzigkeit ist ohne Maaß. Im Vertrauen auf Deine götttliche Vorsicht übergebe ich Dir meinen Leib und meine Seele, mein zeitliches und ewiges Wohl. Verfahre Du mit mir nach Deinem göttlichen Wohlgefallen. Dir, o mein Jesus! will ich leben, Dir will ich sterben, Dein will ich sein jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Zu Jesus in seinem Leiden.

Göttlicher Jesus! Bei der Einsetzung des heil. Altarssakramentes hast Du gesagt: So oft ihr das Abendmahl feiert, sollt ihr euch meines Leidens erinnern. Ich gedenke also mit Wehmuth an Deinen Blutschweiß am Oelberg, an Deine schmerzliche Geißlung und Krönung, an Deine schwere Kreuztragung und Deine grausame Annaglung an das Kreuz. Durch alle diese Leiden, durch Deine drei Stunden lange Todesangst am Kreuze und Dein klägliches Hinscheiden bitte ich, Du wollest Dich der leidenden Seelen im Fegfeuer erbarmen, besonders derjenigen Seelen N. N., für welche ich meine heutige Kommunion aufgeopfert habe. Laß sie die Kraft dieses heiligen Sakramentes empfinden, und gedenke, daß auch sie in ihrem Leben sehr oft Deinen heiligsten Leib empfangen, und Dein heiligstes bitteres Leiden und Sterben andächtig verehrt haben. Laß diesen bedrängten Seelen die Verdienste Deines Leidens zu ihrer Erlösung ge-

reichen. Nimm sie zu Dir in den Himmel auf, wo sie dann auch für mich bitten wollen, daß ich einstens glückselig sterbe und von den Peinen des Fegfeuers befreit bleibe.

Heilige Jungfrau Maria, Mutter meines Erlösers! gedenke der Leiden Deines mütterlichen Herzens, da Du Deinen geliebten Sohn am Kreuze unter den schrecklichsten Schmerzen sterben sahest. Um dieser Leiden willen bitte ich, gedenke der armen Seelen im Fegfeuer, die so kläglich nach ihrer Erlösung seufzen. Insbesondere verwende Deine Fürbitte um die Erlösung der Seelen N. N., daß sie zur Anschauung Gottes gelangen mögen. Bitte auch, o liebste Mutter! daß meine Seele einstens bei ihrem Hinscheiden einen gnädigen Richter finde in Jesus Christus, Deinem Sohne, der mit dem Vater und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ablaß-Gebete.

(Diese Ablaß-Gebete können zur Gewinnung eines jeden vollkommenen Ablasses dienen.)

O Jesus, der Du in diese Welt gekommen bist, damit wir das Leben haben und es im Ueberflusse haben möchten, ich glaube, daß Du in dieser Absicht Deiner hl. Kirche die Schlüssel des Himmelreiches mit der Verheißung anvertraut hast, daß Alles, was sie auf Erden binden oder lösen würde, auch im Himmel sollte gebunden oder gelöset sein. Aus diesem Grunde glaube ich, daß Du, o Jesus, Deiner hl. Kirche die Gewalt gegeben hast, Ablaß zu ertheilen, und daß der Gebrauch des Ablasses heilsam ist. Möchte ich zur Zahl jener bußfertigen und versöhnten Sünder gehören, auf die Du mit Wohlgefallen herabsiehst und sie mit der Fülle Deiner Gnade belohnest! Ich hoffe es, o mein Erlöser, und mit diesem Vertrauen erscheine ich vor Dir, die Bedingniß zu erfüllen,

welche die Kirche zur Erlangung des Ablasses vorgeschrieben hat und Dir das Anliegen der gesammten Christenheit vorzutragen. Vater unser 2c. Gegrüßet 2c. Ehre sei 2c.

Um Erhöhung der hl. katholischen Kirche.

O Gott, Du höchster Hirt und Vater der Gläubigen, der Du durch Deinen hl. Geist die ganze Kirche leitest, regierest und heiligest, der Du durch Jesum Christum die Herrlichkeit Deines Namens allen Völkern kund gemacht hast: erhalte das Werk Deiner Erbarmung, damit Deine hl. Kirche wachse in allem Guten und sich ausbreite über die ganze Erde und in dem Bekenntnisse Deines hl. Namens standhaft ausharre. Daß Du Deine hl. Kirche behüten und erhalten wollest! — Wir bitten Dich erhöre uns! Vater unser 2c. Gegrüßet seist 2c. Ehre sei dem Vater 2c.

Um Eintracht der christlichen Fürsten.

O Gott, der Du den Frieden gibst und die Einigkeit liebest, verleihe allen christlichen Fürsten, Deinen Dienern, vollkommene Eintracht; entferne alle Kriege und Zwistigkeiten, damit Deine Gläubigen in vollkommener Freiheit des Glaubens Dir dienen mögen. Daß Du den Fürsten und Königen Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest! — Wir bitten Dich erhöre uns! Vater unser 2c. Gegrüßet seist 2c. Ehre sei dem Vater 2c.

Um Ausrottung der Irrlehren.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du Alle selig machen und nicht willst, daß Jemand verloren gehe, sieh' gnädig herab auf die Seelen, welche die Arglist des bösen Feindes betrogen hat! Verleihe Deinen Christen, daß sie alle Spaltungen aufheben, alle Irrthümer ablegen, und zur Einheit Deiner Wahrheit zurück-

kehren. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Daß Du die Feinde Deiner hl. Kirche demüthigen und bekehren wollest! — Wir bitten Dich, erhöre uns! Vater unser rc. Gegrüßet seist rc. Ehre sei dem Vater rc.

Für den heiligen Vater.

Höchster und ewiger Hirt, Jesus Christus! Ich empfehle Dir unsern heiligen Vater, den Papst Pius IX., Deinen Stellvertreter auf Erden. Erhöre seine Gebete und erfülle seine Wünsche, die Deine Ehre und das Beste Deiner Kirche bezwecken. Leite, erleuchte, stärke, vertheidige ihn, damit er der hl. Kirche immer würdig vorstehe. Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der Kirche in Deiner heiligen Religion erhalten wollest! — Wir bitten Dich, erhöre uns! Vater unser rc. Gegrüßet rc. Ich glaube an Gott Vater, den allmächtigen Schöpfer rc. — Ehre sei dem Vater rc.

Schlußgebet.

O Gott der Barmherzigkeit! Du hast Deiner heiligen Kirche die Gewalt verliehen, zu binden und zu lösen. Dankbar benütze ich die Gnaden, die sie mir anbietet. Laß mich nie vergessen, daß nur wahrhaft reuigen Sündern, welche ihr Herz durch die Buße gereinigt haben, die Kraft des Ablasses — die Nachlassung der zeitlichen Strafen, die wir hier oder jenseits abzutragen haben, zu Theil werde! Ersetze, was uns an den strengen Bußübungen der ersten Christen abgeht, durch Deine Liebe und die unendlichen Verdienste Jesu Christi, in welchem alle Christen Gnade und Erlösung haben und durch welchen wir von Deiner Erbarmung die Seligkeit des Himmels erwarten. Amen.

NB. Um den armen Seelen den Ablaß zuzuwenden, genügt einfach die Meinung, ihn für dieselben zu gewinnen. Doch kann man auch durch folgendes Gebet seine Aufopferung machen:

Gebet, den Ablaß für die armen Seelen aufzuopfern.

O mein Jesus! Ich flehe zu Deiner Barmherzigkeit, Du wollest diesen Ablaß den Seelen N. N. zu ihrer Erlösung gereichen lassen. Sollten diese Seelen der Fürbitte nicht mehr bedürftig sein, so schenke ihn den Seelen, welche zunächst an der Erlösung sind, damit sie Dich, o Gott, im Himmel sehen, lieben, loben und anbeten mögen und auch für mich bitten wollen, daß ich einstens durch einen seligen Tod ihnen im Himmel beigesellt werde, um Dich zu lieben, zu loben und anzubeten in alle Ewigkeit. Amen.

(Bete noch 7 Vaterunser und Gegrüßet nebst dem Glauben nach der Meinung der Kirche.)



Verschiedene Andachten.

Andacht zur allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Gelobet und gebenedeiet sei die allerheiligste Dreifaltigkeit in alle Ewigkeit. Ehre sei Gott dem Vater, der mich erschaffen hat, Gott dem Sohne, der mich erlöset hat, und Gott dem heiligen Geist, der mich geheiliget hat, jetzt und zu allen Zeiten.

O allerheiligste Dreifaltigkeit! ein einiger Gott! Du höchster Herr Himmels und der Erde! ich Dein unwürdiges Geschöpf, erscheine vor Deiner Majestät, vor welcher auch die Kräfte des Himmels erzittern, in tiefester Demuth und in meinem Geist bis zur Erde geneigt, mit allen lieben Heiligen und allen Geschöpfen Himmels und der Erde. Ich bete Dich

als meinen Herrn und Gott demüthig an. An Dich glaube ich, auf Dich hoffe ich, Dich liebe ich über alles, und bereue, daß ich Dich, meinen lieben und gütigen Gott, das höchste, schönste und beste Gut, jemals beleidiget und erzürnet habe. Ich erkenne und bekenne, daß ich meine Seele, und mein Leben, die Gesundheit und alles, was ich habe, von Dir bekommen habe, und daß Dir alles gehöre: daher übergebe und empfehle ich Dir auch meinen Leib und meine Seele und alles was ich bin und habe. Ich opfere Dir auch all mein Thun und Lassen, meine Gedanken, Worte und Werke: alles zu Deiner größern Ehre und Glorie. Ach! sei mir gnädig, regiere und leite mich nach Deinem heiligen Willen und Wohlgefallen. Dir allein will ich leben und sterben. Amen.

O heilige Dreifaltigkeit! o höchster Gott! Niemand kann Dich würdig lieben, loben und benedeien. Ich Dein unwürdiges Geschöpf verlange nach meiner Schuldigkeit Dich von Herzen zu lieben und zu loben; weil aber mein Lob ganz geringe ist, so

vereinige ich solches mit dem Lobe, so du im Himmel und von Dir selbst empfängst, und in Vereinigung dieser Liebe, lobe und benedeie ich Dich aus allen meinen Kräften. Es lobe und benedeie Dich auch mit mir und für mich Deine ewige Gottheit, Deine unergründliche Weisheit, Güte und Barmherzigkeit, alle Namen, Worte und Bedeutungen, die von Dir gesagt und ausgesprochen werden können: Deine unendliche Freigebigkeit, und die Fülle Deiner Glorie und Herrlichkeit. O mein Gott! es lobe und benedeie Dich die allerheiligste Menschheit Christi, sein heiliges Leben und Leiden, alle seine vergossenen Blutstropfen, sein allerheiligstes Herz, seine himmlische Klarheit und Majestät, durch welche der ganze Himmel erfreuet wird.

Es lobe und benedeie Dich die gebenedeite Jungfrau Maria, alle Chöre der heiligen Engel und alle Schaaren der Heiligen. Es frohlocke und singe Dir Lob die ganze katholische Kirche; es ehren Dich alle ihre heiligen Sakramente und ehrwürdigen Ceremonien, ihre Psalmen

und Gebete, ihre inbrünstigen Begierden und Liebe, welche sie zu Dir trägt.

Es benedeien Dich alle Gaben und Gnaden, die Du mir und allen Menschen jemals erzeigt hast, und noch erzeigen wirst, jetzt und in alle Ewigkeit, Amen.

Gebet zu Gott dem Vater.

O himmlischer Vater! Du mein liebreicher Schöpfer, der Du mir zu Liebe und zu meinem Heile Deinen eingebornen Sohn dargegeben hast, in Vereinigung des Lobes, mit welchem Du von Deinem lieben Sohne und dem heiligen Geist ewig gepriesen wirst, lobe und ehre ich Dich mit dem ganzen Chore aller lieben Heiligen, und sage Dir unendlichen Dank für alles, was du mir jemals Gutes erwiesen hast. Ich bitte demüthig, verzeihe mir meine Sünden und Verbrechen, verwirf mich nicht von Deinem heiligen Angesichte, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir, erhalte mich jederzeit in Deiner väterlichen Huld und Barmherzigkeit. Amen.

Gebet zu Gott dem Sohne.

O Jesu Christe, Du mein Erlöser und Seligmacher, der Du aus Liebe zu uns vom Himmel herabgestiegen, und Mensch geworden bist, und zu unserm Heile und Troste so viel Mühseligkeiten und Elend hast ausstehen und, uns von der ewigen Verdammniß zu erretten, so viel hast leiden, und so schmerzlich sterben wollen; jetzt aber in der himmlischen Glorie in Deiner Majestät sitzest und ewig regierest, ja auch uns alle zu richten einstens kommen wirst; Dich lobe und benedeie ich in Vereinigung des Lobes, mit welchem Du von Gott dem Vater und dem heil. Geiste ewiglich gelobet wirst, und sage Dir mit dem ganzen Heere aller Heiligen von ganzem Herzen Dank für Dein bitteres Leiden und Sterben, für Deine unendliche Liebe, und alles, was Du mir jemals Gutes erzeiget hast. Ach! laß doch Dein bitteres Leiden und Sterben an mir armen Sünder nicht verloren sein, sondern mache mich dessen und Deines mir

erworbenen himmlischen Reiches theilhaftig; behüte mich vor aller Sünde, und allem Uebel Leibes und der Seele, und laß mich um Deines bittern Todes willen glückselig sterben! Amen.

Gebet zu Gott dem heiligen Geiste.

O Gott heiliger Geist! ein einiger und gleicher Gott mit dem Vater und dem Sohne, der Du mich in der heiligen Taufe geheiligt, zu einem Christen und Kinde Gottes gemacht hast. In Vereinigung des Lobes, mit welchem Du von Gott dem Vater und dem Sohne ewig gelobt wirst, lobe und ehre ich Dich mit dem ganzen himmlischen Chore aller Heiligen, und sage Dir tausendmal Dank für alle Gutthaten, die Du mir Unwürdigen jederzeit erwiesen hast. Ich bitte durch alles, wodurch ich bitten und Dich bewegen kann, verzeihe mir meine Sünden und Verbrechen, mit welchen ich Deine unendliche Güte jemals beleidiget habe: ich erkenne, daß ich Unrecht gethan habe, und bitte demüthig, weil ich ohne Dich, ohne

Deine Gnade nichts Gutes wirken kann, ertheile mir Deine Gnade und erhalte mich jederzeit in derselben; solltest Du aber meine Schwachheit vorsehen, daß ich zur Sünde geneigt einstmals fallen, und in die Gefahr der Verdammniß gerathen sollte, so bitte ich jetzt für dann, komm mir mit Deiner kräftigen Gnade vor und erhalte mich gnädigst: regiere und leite mich durch Deine Gnade und heiligen Einsprechungen; stärke meinen Glauben, befestige meine Hoffnung, und entzünde meine Liebe, und laß mich in der letzten Gnade, um welche ich demüthigst bitte, selig sterben.

Litanei zu der heiligen Dreifaltigkeit.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison,
Christe, höre uns,
Christe, erhöre uns,
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Du allmächtigste Erschafferin Himmels und der Erde,
Du allerweiseste Regiererin aller erschaffenen Dinge,
Du gewaltigste Erhalterin aller Geschöpfe,
Du unendlicher und unbegreiflicher Gott,
Du ewiges, unendliches Wesen,
Du höchstes und unschätzbares Gut,
Du Anfang, der nie angefangen,
Du Brunn urd Ursprung aller Wesenheit,
Du glorwürdigster König der Ewigkeit,
Du wahrer regierender Herr des Himmels und der Erde.
Dn erschrecklicher Gott der Heerschaaren,
Du heiliger, starker, unsterblicher Gott,

Erbarme Dich unser!

Du gerechter Richter der Lebendigen und Todten,
Du unergründliches Meer der Barmherzigkeit,
Du unerschöpflicher Brunn der Gütigkeit,
Du getreuester Freund derer, die Dir anhangen,
Du beständiger Liebhaber derer, die Dich lieben,
Du wahrer Trost des Herzens,
Du wahre Freude der Seelen,
Du unsere Hoffnung, Heil und Trost,
Du unsere Lust, Freude und Leben,
O allerheiligste Dreifaltigkeit!
Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone unser, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Von allen Sünden,
Von Deinem Zorn,
Von aller Unandacht,
Von der Nachlässigkeit im Guten,
Von Uebertretung Deiner Gebote,
Von Anfechtungen des bösen Feindes,
Von schweren bösen Gedanken,
Erlöse uns, o Herr!

Vom Geiste der Gotteslästerung,
Vom Zweifel in Glaubenssachen,
Von einem schnellen und unvermutheten Tode,
Von der Strafe der ewigen Verdammniß,
Durch das unbegreifliche Geheimniß Deiner dreifaltigen Einigkeit,
Durch Deine unendliche Allmacht, Weisheit und Gütigkeit,
Durch Deine unendliche Liebe und Milde,
Durch Deine Geduld und Langmuth,
Durch das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi,
Durch die Sendung des heiligen Geistes,
Am Tage des letzten Gerichts,

Erlöse uns, o Herr!

Wir armen Sünder! wir bitten Dich, erhöre uns,
Daß Du unser verschonest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Daß Du uns unsere Sünden verzeihest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Daß Du uns die wahre Furcht Gottes geben wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Du uns Deine wahre Liebe mittheilen wollest,
Daß Du uns in Deinem Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß Du uns in unserm Tode von den schweren Anfechtungen des bösen Feindes erlösen wollest,
Daß Du uns ein seliges Ende verleihen wollest,
Daß Du uns mit der klaren Anschauung Deines heiligen Angesichtes erfreuen wollest,
O allerheiligste Dreifaltigkeit!

Wir bitten Dich, erhöre uns.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

O Du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Herr erbarme Dich unser, Christe erbarme Dich unser, Herr erbarme Dich unser.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Aufopferung.

Nimm auf, o heilige Dreifaltigkeit! mein Gebet, und verschmähe nicht das Gebet Deines Dieners, sondern wegen Deiner unendlichen Barmheriigkeit nimm mich in Gnaden auf. Laß mich Dir, o unendliche Gütigkeit, mit Leib und Seele allzeit befohlen sein, und bewahre mich vor allem Uebel und Unglücke. Ich bin Dein Geschöpf und mit dem rosenfarbenen Blute Jesu Christi erkauft. Darum bewahre Dein Eigenthum, das sich Dir freiwillig geschenkt und zu Deinem Dienste aufgeopfert hat; und mache, daß es in Ewigkeit nicht möge von Dir geschieden werden. Amen.

Laß mich, o allerheiligste Dreifaltigkeit, mit Leib und Seele Dir anbefohlen sein! Beschütze und bewahre mich diesen Tag und zu allen Zeiten vor allem Uebel und Unglücke, vor Sünde und Schande, vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden. Erhalte und vermehre in mir den Glauben, Hoffnung und Liebe,

und führe mich beständig durch die Wege Deiner heiligen Gebote, bis ich endlich zur gewünschten Anschauung Deiner höchsten Majestät und Herrlichkeit gelange. Amen.

Gib mir den Segen, o Gott † Vater, Gott † Sohn, Gott heiliger † Geist! Deine Allmacht, o Vater, erhalte und stärke mich. Deine Weisheit, o Sohn, lehre und erquicke mich. Dein Gnadenlicht, o heiliger Geist, erleuchte und führe mich: damit ich Dich, meinen Gott und Herrn, in Einigkeit hier anbeten und verehren, und dereinst Dich ewig anschauen und besitzen möge. Amen.

Andacht zu Jesus im hochhl. Sakrament.

O mein Heiland und Seligmacher Jesu Christe, wahrer Gott und Mensch! Ich bete Deine wahre Gegenwart in diesem heiligen Sakramente an, und verehre sie aus allen Kräften meiner Seele. O ihr himmlischen Geister, die Ihr hier

in großer Anzahl Eurem Gott und Herrn zu allen Diensten bereitwillig zur Seite stehet, lehret mich denselben Gott, der vor meinen Augen verborgen ist, gebührend verehren und anbeten, damit ich ihn also auch mit Euch einst im Himmel ewig loben und preisen möge. Amen.

Uebung des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Ich glaube fest, o ewige Wahrheit, daß Du wahrhaftig in diesem allerheiligsten Sakramente des Altars gegenwärtig bist, weil Du solches mit klaren Worten gesagt hast, denen ich mehr glaube, als meinem Verstande und allen äußeren Sinnen; ich bin auch bereit, tausendmal lieber zu sterben, als von diesem, oder einigen anderen Artikeln des Glaubens im geringsten abzuweichen.

Ich hoffe und vertraue auf Dich, o unendliche Barmherzigkeit, meine Zuversicht und mein Heil; Du wirst mir armen Sünder, dem zu Liebe Du so viel gelitten

hast, gnädig sein; Du wirst mich aufnehmen in Dein Reich. O Jesu, soll ich nicht auf Dich mein Vertrauen setzen, der Du uns Menschen mehr zugethan bist, als der allertreueste Vater seinen Kindern! O Jesu! auf Dich will ich hoffen und vertrauen in Ewigkeit.

Ich liebe Dich, o Jesu! mein einziges und allerhöchstes Gut: wie kann ein Mensch gefunden werden, der dich nicht liebe, da Du, o Quelle aller Güte und Lieblichkeit, uns Menschen mit unendlicher Liebe von Ewigkeit geliebet, und dies heilige Sakrament zum Zeichen und Band der Liebe hast eingesetzt? O Jesu! vereinige mein Herz also mit dem Deinigen, daß ich in Ewigkeit nicht unterlasse, Dich herzlich zu lieben. Amen.

Gebet.

O liebreichster Jesu! ich begehre Dein Eigenthum zu sein in Ewigkeit. Was habe ich im Himmel, und was begehre ich außer Dir auf Erden? In Dir will ich leben und sterben, o Du Gott meines

Herzens! Sei, o Jesu! im Leben mein Trost, in dem Tode meine Wegzehrung, und nach diesem Leben meine Belohnung in Ewigkeit. Amen.

O barmherzigster, ewiger Gott und milder Vergeber aller Sünden, ich bitte Dich, Du wollest in Kraft des heiligen Sakraments, mich und alle Sünder, die durch ihre Sünden von Dir abgewichen, und tief gefallen sind, wieder aufheben und zurückbringen; dazu verleihe ihnen und mir Gnade und Hülfe, daß wir uns wieder zu Dir bekehren, und in Deinen Geboten wandeln. Amen.

O Gott! der Du denen, die Dich lieben, unsichtbare Güter bereitet hast, gieß in unsere Herzen das Feuer Deiner Liebe, daß wir Dich in allen Dingen, und über alles lieben, und Deine Verheißungen, welche alle Begierden weit übertreffen, erlangen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, 2c.

Begnadige mich, o holdseligster Jesu! mit Deinem väterlichen Segen, damit ich in allen Dingen Deinen allerheiligsten

Willen erfülle; und laß mich Dich in diesem hochwürdigsten Sakramente zur Zeit meines Hinscheidens empfangen, und also ewiglich bei Dir sein. Amen.

Litanei
von dem heiligen Altarssakramente.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison,
Christe, höre uns,
Christe, erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erb. Dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, der Du im heiligsten Altarssakramente als Gott und Mensch zugegen bist,
Jesu, Du lebendiges Brod, welches vom Himmel gekommen ist,
Jesu, Du verborgener Gott und Heiland,
Jesu, Du immerwährendes Opfer des neuen Bundes,

(Erbarme Dich unser!)

Jesu, Du würdigstes Opfer der Anbetung und Danksagung,
Jesu, du wahres Versöhnungsopfer für Lebende und Abgestorbene,
Jesu, Du unbeflecktes Lamm Gottes,
Jesu, Du Brod der Engel,
Jesu, Du unsere kostbare Seelenspeise,
Jesu, Du Band der Liebe und des Friedens,
Jesu, Du Kraft und Wonne reiner Seelen,
Jesu, Du Urquell aller Gnaden,
Jesu, Du Trost der Betrübten,
Jesu, Du Zuflucht der Sünder,
Jesu, Du Stärke der Schwachen und Mühseligen,
Jesu, du Arznei der Kranken,
Jesu, Du Wegzehrung der im Herrn Sterbenden,
Jesu, Du ewige Seligkeit der Auserwählten,
Jesu, Du Unterpfand der glorreichen Auferstehung,

Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig! — verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig! — erhöre uns, o Jesu!

Vor dem unwürdigen Genusse Deines heiligen Fleisches und Blutes,
Vor aller Begierlichkeit der Augen,
Vor aller Hoffart des Lebens,
Vor aller Gefahr und Gelegenheit zur Sünde,
Vor allem Leichtsinne des Herzens,
Vor aller Lieblosigkeit gegen den Nächsten,
Vor aller Sünde,
Vor dem ewigen Tode,
Durch Deine heilige Menschwerdung,
Durch Dein bitteres Leiden und Sterben,
Durch Dein sehnliches Verlangen, Deinen Jüngern und uns Dein heil. Fleisch und Blut zur Seelenspeise zu geben,
Durch die inbrünstige Liebe, mit welcher Du Deinen Jüngern und uns Dein heil. Fleisch zur Speise und Dein göttliches Blut zum Tranke gegeben hast,
Durch die tiefste Demuth, mit welcher Du zuvor Deinen Jüngern die Füße gewaschen hast,

Bewahre uns, o Herr!

Durch die hl. fünf Wunden, welche Du am Kreuze für uns empfangen hast, bewahre uns, o Herr!

Durch Dein kostbares Blut, das Du auf dem Altare hinterlassen hast, bewahre uns, o Herr!

Wir arme Sünder! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du den Glauben, die Ehrerbietung und Andacht gegen dieses hochh. Sakrament in uns stets erhalten und vermehren wollest,

Daß Du Alles, was lasterhaft und Dir mißfällig ist, in uns ertödten und vertilgen wollest,

Daß Du uns in Deiner Gnade erhalten und stärken wollest,

Daß Du uns vor allen Nachstellungen des bösen Feindes beschützen wollest,

Daß Du unser Herz durch Deine Gnade reinigen und heiligen wollest,

Daß Du die kostbaren himmlischen Früchte dieses allerheiligsten Sakramentes uns reichlich mittheilen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du durch dieses h. Sakrament der Liebe uns unter einander in heiliger Liebe immer mehr vereinigen wollest,
Daß Du eine heilige Begierde, Dich oft in der heiligen Kommunion zu empfangen, in uns erwecken wollest,
Daß Du uns die Gnade verleihen wollest, uns zu diesem heil. Mahle durch wahre Buße würdig vorzubereiten,
Daß Du uns auf unserm Sterbebette mit dieser himmlischen Wegzehrung versehen und stärken wollest,
Daß Du im Todeskampfe uns nicht verlassen wollest,
Daß Du uns eine selige Sterbestunde verleihen wollest,
Daß Du uns zum ewigen, glorreichen Leben auferwecken wollest,
Sohn Gottes,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesu,
O Du Lamm Gottes, welches Du hin-

nimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesu,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesu,
Christe, höre uns,
Christe, erhöre uns!
Herr erbarme Dich unser,
Christe erbarme Dich unser,
Herr erbarme Dich unser,
Vater unser rc. Gegrüßet rc.

Gebet.

O Gott! der Du uns unter dem wunderbaren Sakramente das Gedächtniß Deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten Dich, verleihe uns, die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes so zu ehren, daß wir die Frucht Deiner Erlösung kräftig in uns empfinden. Der Du mit dem Vater und dem h. Geiste gleicher Gott lebest und regierest ewig. Amen.

Andacht zum süßen Namen Jesu.

Erstes Gebet.

O Gott! der Du den glorwürdigsten Namen Jesu Christi Deines eingebornen Sohnes, unsers Herrn, den Gläubigen ganz lieblich und anmuthig, den bösen Geistern aber erschrecklich gemacht hast: verleihe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen Jesus auf Erden andächtig ehren, die Süßigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfangen, und dort im Zukünftigen die ewige Freude und unendliche Seligkeit im Himmel erhalten und genießen mögen, durch denselben unsern Herrn Jesum Christum Deinen Sohn, welcher mit Dir lebet und regiert in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zweites Gebet.

O gütigster Jesu, o liebreichster Jesu, o süßer Jesu! o Jesu! Du Sohn der Jungfrau Maria, voll der Barmherzig-

keit und Liebe. O holdseligster Jesu! nach Deiner großen Barmherzigkeit erbarme Dich meiner. O mildreichster Jesu, ich bitte Dich durch das köstliche Blut, welches Du für die Sünden vergossen hast, Du wollest alle meine Missethaten abwaschen, und Deine Augen auf mich armseligen Menschen gnädig wenden, der ich Dich ganz demüthig um Verzeihung bitte, und Deinen heiligen Namen Jesus anrufe. O wohl ein süßer und angenehmer Name, Jesus! ein Name, der Freude und Trost bringet: ein Name, der unser schwaches Herz stärket. Denn was heißt anders Jesus: als ein Heiland? Deswegen, o Jesu! um Deines heiligen Namens willen, sei mir ein wahrer Jesus, und hilf mir; laß mich nicht verdammet werden, der Du mich aus nichts erschaffen hast. O gütigster Jesu! laß meine Sünden und Missethaten mich nicht verderben, der ich ein Geschöpf Deiner allmächtigen Güte bin. O süßester Jesu! erkenne an mir, was Dein ist, und nimm hinweg, was Dir zuwider ist. O allerholdseligster Jesu!

erbarme Dich meiner, weil noch die Zeit des Erbarmens ist. Ach verdamme mich nicht zur Zeit des Gerichtes: denn welchen Nutzen würdest Du von meinem Blute haben, wenn ich ewig verderben würde? die Todten werden Dich nicht loben: viel weniger die, so zur Hölle hineinfahren. O allerliebster Jesu! o mildreichster Jesu! o Jesu! Jesu! Jesu! laß mich in die Zahl Deiner Auserwählten kommen. O Jesu! Du Heil derer, die an Dich glauben, und ihr Vertrauen auf Dich gesetzt haben, Du Trost aller, die zu Dir ihre Zuflucht nehmen, Du süße Vergebung aller meiner Sünden, o Jesu! Du Sohn der Jungfrau Maria, gieß mir ein Deine Gnade, Deine Weisheit, Deine Liebe, Deine Keuschheit, Deine Geduld und Demuth; damit ich Dich vollkommen lieben, Dich loben, — Dich genießen, Dir dienen, Dir frohlocken, und Dich rühmen könne mit allen, welche Deinen h. Namen Jesus anrufen. Amen.

Drittes Gebet.

Jesu, mein Gott und Alles, wie habe ich Dich jemals erzürnen können? Du hast mich bis in den Tod geliebet; soll ich Dich nicht aus ganzem Herzen wieder lieben, und Kraft dieser Liebe meine Sünden bereuen?

Ewige Weisheit, nach welcher die Allmacht Deines Vaters alle Dinge erschaffen hat! Wann wird, o du schönster unter den Menschenkindern, Dein Ebenbild in mir erneuert und ich Dir gleichförmig werden!

Sanftmüthigster Jesu! Du unbeflecktes Lämmlein; mir zu Liebe hast Du Dich zum Schlachtopfer dargegeben: ach möchte ich doch würdig sein, Dir dafür mit Leib und Seele aufgeopfert zu werden.

Unendliche Gütigkeit, allerliebster Jesus! Wann werde ich Dich einmal sehen? Wann werde ich Dich umfangen? Wann wird mich die Liebe so mit Dir verbinden, daß ich in Ewigkeit nicht von Dir werde geschieden!

Süßester Jesus! was suche ich Trost und Freude auf dieser Erde, da in Dir allein wahrer Trost und alle Freude besteht? Fahre hin, o Welt, mit allen deinen Lüsten; ich werde mich allein im Herrn erfreuen, und frohlocken in Jesu meinem Gott.

Litanei
zum heiligsten Namen Jesu.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison,
Jesu, höre uns!
Jesu, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesu, Du Abglanz des Vaters,
Jesu, Du Klarheit des ewigen Lichtes,
Jesu, Du König der Herrlichkeit,
Erbarme Dich unser!

Jesu, Du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesu, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebenswürdigster Jesu,
Du wunderbarlicher Jesu,
Jesu, Du starker Gott,
Jesu, Du Vater des zukünftigen Lebens,
Jesu, Du Engel des großen Rathes,
Du mächtigster Jesu,
Du geduldigster Jesu,
Du gehorsamster Jesu,
Jesu, sanft und demüthig von Herzen,
Jesu, Du Liebhaber der Keuschheit,
Jesu, unser Liebhaber,
Jesu, Du Gott des Friedens,
Jesu, Du Urheber des Lebens,
Jesu, Du Vorbild der Tugenden,
Jesu, Du Eiferer der Seelen,
Jesu, unser Gott,
Jesu, unsere Zuflucht,
Jesu, Du Vater der Armen,
Jesu, Du Schatz der Gläubigen,
Jesu, Du guter Hirt,
Jesu, Du wahres Licht,,
Jesu, Du ewige Weisheit,

Erbarme Dich unser!

Jesu, Du unendliche Gütigkeit,
Jesu, unser Weg und Leben,
Jesu, Du Freude der Engel,
Jesu, Du König der Patriarchen!
Jesu, Du Meister der Apostel,
Jesu, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesu, Du Stärke der Märtyrer,
Jesu, Du Licht der Bekenner,
Jesu, Du Reinheit der Jungfrauen,
Jesu, Du Krone der Heiligen Alle,
— Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!

Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Vom ewigen Tode,
Von der Vernachlässigung Deiner Eingebungen,
Durch das Geheimniß Deiner Menschwerdung,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Kindheit,
Durch Dein heiligstes Leben,
— Erlöse uns, o Jesu!

Durch Deine Mühen,
Durch Deine Todesangst und Dein Leiden,
Durch Deine Kreuz und Deine Verlassenheit,
Durch Deine Leiden,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß,
Durch Deine Auferstehung,
Durch Deine Himmelfahrt,
Durch Deine Freuden,
Durch Deine Herrlichkeit,

Erlöse uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
Erbarme Dich unser, o Jesu!
Jesu, höre uns!
Jesu, erhöre uns!

Laßt uns beten!

Herr Jesu Christe, der Du gesagt hast: Bittet, und ihr werdet empfangen; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgethan werden; wir bitten Dich, gib uns Flehenden die Gluth Deiner heiligsten Liebe, damit wir Dich von ganzem Herzen, mit Wort und Werk lieben, und nimmer aufhören, Dich zu loben.

Gib o Herr, daß wir die Ehrfurcht und Liebe gegen Deinen heiligen Namen allezeit bewahren, da Deine Leitung niemals Diejenigen verläßt, welche Du in Deiner Liebe befestiget hast. Durch unseren Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andacht zum Leiden Jesu.

Andächtiges Gebet zum Leiden Christi.

O Gott, der Du für das Heil der Welt wolltest geboren, beschnitten, von den Juden verworfen, von Judas durch einen Kuß verrathen, mit Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlachtbank geführt, dem Annas und Kaiphas, Pilatus und Herodes ungebührlich vorgestellt, von falschen Zeugen angeklagt, gegeißelt, verhöhnt, verspieen, mit Dornen gekrönt, mit Backenstreichen und einem Rohr geschlagen, verhüllt, der Kleider beraubt, mit Nägeln an's Kreuz geheftet, den Mördern zugesellt, mit Galle und Essig getränkt, und mit einem Speer verwundet werden: ich bitte Dich, o Herr, durch diese Deine allerheiligsten Schmerzen, welche ich Unwürdiger jetzt wieder betrachte, und durch Dein heiliges Kreuz und Deinen Tod, Du wollest mich vor

den Strafen der Hölle bewahren, und dahin führen, wohin Du den mit Dir gekreuzigten bußfertigen Schächer geführt hast. Der Du mit dem Vater und heiligen Geiste lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Litanei vom gekreuzigten Jesus.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Du gekreuzigter Jesu, höre uns!
Du gekreuzigter Jesu, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heiligste Dreifaltigkeit, ein Einiger Gott,
Jesu, der Du zum Tode des Kreuzes bist verurtheilt worden,
Jesu, der Du das Kreuz mit Freuden getragen hast,
Jesu, der Du oftmals entkräftet unter dem Kreuze niedergefallen bist,

Erbarme Dich unser!

Jesu, der Du mit Gewalt auf's Kreuz bist geworfen worden,
Jesu, der Du schmerzlich am Kreuze bist ausgespannt worden,
Jesu, der Du schmerzlich an das Kreuz bist genagelt worden,
Jesu, der Du am Kreuze Deinen Vater für Deine Feinde gebeten hast,
Jesu, der Du am Kreuze dem büßenden Schächer das Paradies versprochen hast,
Jesu, der Du am Kreuze mit Deiner Mutter Mitleiden getragen hast,
Jesu, der Du Dich am Kreuze über die Verlassenheit von Deinem Vater beklagt hast,
Jesu, der Du am Kreuze mit Galle und Essig bist getränkt worden,
Jesu, der Du am Kreuze alles vollendet hast,
Jesu, der Du am Kreuze Deinen Geist in die Hände Deines Vaters empfohlen hast,
Jesu, der mit starker Stimme den Vater für uns gebeten hast,

Erbarme Dich unser!

Jesu, der Du die Handschrift unserer Sünden an's Kreuz geheftet hast,
Jesu, der Du bis zum Tode des Kreuzes gehorsam gewesen bist,
Jesu, der Du für uns am Kreuze gestorben bist,
Jesu, der Du durch das Kreuz die Welt erlöset hast,
Jesu, der Du durch das Kreuz unsere Sünden überwunden hast,
Jesu, der Du am Kreuze Alles an Dich gezogen hast,
Jesu, der Du durch das Kreuz in Deine Glorie eingegangen bist,
Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig: verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig: erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!

Von aller Gefahr und Gelegenheit zu sündigen,
Von allen Nachstellungen des Teufels,
Von allen Sünden,
Von aller Schuld und Strafe der Sünde,
Von aller Bitterkeit des Todes,
Erlöse uns, o Jesu!

Von aller Furcht des Gerichtes und der Hölle,
Durch Dein heiliges Kreuz,
Durch Deine heiligen sieben Worte am Kreuze,
Durch Deine heiligen Gebeine, welche am Kreuze erbärmlich sind ausgedehnt worden,
Durch die heiligen fünf Wunden, welche Du am Kreuze empfangen hast,
Durch Dein heiliges Blut, welches Du am Kreuze vergossen hast,
Durch alle Marter und Pein, welche Du für mich am Kreuze gelitten hast,
Durch Deine dreistündige Angst und Noth am Kreuze,
Durch Deine blutigen Thränen und herzlichen Seufzer am Kreuze,
Durch Deinen allerbittersten Tod am Kreuze,
Durch Deine am Kreuze verwundete Seite,

Erlöse uns, o Jesu!

Durch die klägliche Abnehmung vom Kreuze, erlöse uns, o Jesu!

In der Stunde des Todes, erlöse uns, o Jesu!

Am Tage des Gerichtes, erlöse uns, o Jesu!

Wir arme Sünder: wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns durch Dein heiliges Kreuz erhörest,

Daß Du uns durch Dein heiliges Kreuz alle Sünden verzeihest,

Daß Du uns durch Dein heiliges Kreuz vor allen Sünden bewahrest,

Daß Du uns zu beständigen Liebhabern des Kreuzes machest,

Daß Du uns die Früchte des Kreuzes mittheilen wollest,

Daß Du uns die Gnade verleihest, daß wir unser Kreuz Dir gerne täglich nachtragen,

Daß Du uns Stärke gebest, unser Fleisch sammt den bösen Begierden zu kreuzigen,

Daß Du uns durch Dein Kreuz in Deine Glorie eingehen lassest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Jesus Christus, der Du für uns bist gekeuziget worden, wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: erhöre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: erbarme Dich unser, o Jesu!

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser u. s. w.

Gebet.

O mein Heiland, der Du für mich am Stamme des heiligen Kreuzes gestorben bist, lasse doch meine arme Seele nicht zu Grunde gehen, wie Du auch die Seele der Büßerin Maria Magdalena begnadigt hast! O Jesus, der Du

mich mit dem Preise Deines Blutes erlöst, verlasse mich nicht in meinem sündhaften Zustande, und erbarme Dich meiner! Amen.

Stationen-Andacht.

1.

Christ, mit ausgespannten Armen
Rufet Jesus mit Erbarmen
Dich auf seinen Kreuzweg hin;
Folge ihm mit frommen Sinn!
Lerne von ihm christlich leiden,
Gegen Sünd' und Hölle streiten!
Folge ernst dem Ruf des Herrn,
Dir zum Heil und Gott zu Ehr'n!

Vorbereitungsgebet.

Herr Jesu Christe! Vor Deiner höchsten Majestät werfe ich mich zur Erde nieder und bete in tiefster Demuth Dich an als meinen Gott und Herrn. Ich glaube an Dich, o ewige Wahrheit! Ich hoffe auf Dich, o unendliche Barmherzigkeit! Ich liebe Dich, o allerhöchstes Gut!

Und darum ist es mir von Herzen leid, daß ich Dich, das liebenswürdigste Gut, jemals beleidigt habe. Ich nehme mir auch ernstlich vor, lieber alles Uebel zu leiden, als wider Dich zu sündigen. — Ich bezeige Dir meine schuldigste Dankbarkeit, daß Du so unzählbare Pein und Schmerzen, ja den schmählichen Tod des Kreuzes für mich gelitten hast.

Nun, o liebwerthester Jesus, damit ich für dieses Dir dankbar sei, opfere ich diese Andacht Dir in Demuth auf. Laß Dir dieselbe als Zeichen meiner Gegenliebe gefallen und verleihe, daß ich die Geheimnisse Deines heiligen Leidens also verehre, daß ich der Frucht Deiner Erlösung in mir inne werde, und vorzüglich Verzeihung aller meiner Sünden und Nachlaß der verdienten Strafe erlangen möge!

Schmerzhafte Mutter meines Erlösers, die Du Deinem Sohne in seinem Leiden bis zum Tode treulichst beigestanden, auch Dir opfere ich diese Andacht auf und bitte, Du wollest mich und alle diejenigen,

für die ich flehe, Deinem göttlichen Sohne vorstellen, damit es ihm zur größeren Glorie, uns aber zum zeitlichen und ewigen Heile gereiche!

Erste Station.

Jesus wird zum Tode verurtheilt.

2.

O mein Jesus, Du mußt sterben,
Daß wir Sünder Heil erwerben;
Seht, das Urtheil wird gefällt;
Jesus stirbt für's Heil der Welt.
Jesu, laß Dein bitt'res Leiden
Trost und Freude uns bereiten!
Deine Marter, Qual und Pein
Führ' zur Seligkeit uns ein!

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich!

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Pilatus verurtheilt, damit er den Menschen nicht mißfalle, Jesus, die Unschuld selbst, zu dem schmachvollsten und grausamsten Kreuzestode. Wohin kommt nicht

der Mensch, wenn er die Menschen mehr als Gott fürchtet! — O Christ, Du erneuerst dieses ungerechte Urtheil, so oft Du tödtlich sündigest! — Betrachte aber auch, mit welcher Demuth und wie gehorsam Jesus, der höchste Richter der Lebendigen und der Todten, sich diesem ungerechten Urtheile unterwirft; und fasse daher Muth, Dich auch gerne und willig den falschen Urtheilen und Bosheiten der Menschen zu unterwerfen!

Gebet.

Ach, unschuldigster Jesu, ich habe gesündiget, ich habe den Tod verschuldet; damit ich aber lebe, nimmst Du willig das ungerechte Todesurtheil an. O Herr, so gehe denn nicht in's Gericht mit mir! Wenn Du kommst zu richten, verwirf mich nicht, sondern laß Dein Todesurtheil mir ein gnädiges Urtheil für's ewige Leben erwerben! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßt ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Zweite Station.

Jesus wird mit dem Kreuze beladen.

3.

Jesus nimmt das Kreuz geduldig,
Geht den Kreuzesweg unschuldig.
Jesu, sieh', wir folgen Dir
Auf dem Kreuzeswege hier.
Jesu laß ꝛc.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jesus wird der Wuth seiner Feinde überlassen. Mit Grausamkeit und bitterem Spotte wird er, gleich dem größten Missethäter, aus dem Richthause des Pilatus hin zu der Stelle geschleppt, wo man das Kreuz für ihn zugerichtet hat. O Jesu, wie war Dir damals zu Herzen? Er umfing das Kreuz mit größter Inbrunst der Liebe, und nahm es mit Freuden auf seine wunden Schultern,

um es nach Calvaria hinauf zu tragen. Mein Christ, sollte es dir noch schwer fallen, die von Gott dir auferlegten kleinen Kreuze mit Ergebung anzunehmen und mit Geduld zu tragen?

Gebet.

O mein Jesu, da ich Dich Deine bluttriefenden Arme mit größter Begierde nach dem Kreuze ausstrecken sehe, das Du mir zu Liebe tragen willst, sollte ich kein Verlangen nach dem Kreuze haben? Ja, o Herr, ich umfange es, ich nehme es mit Freuden an! Fern sei von mir, daß ich von nun an mich in etwas Anderem rühme, als im Kreuze! Im Kreuze will ich mit Dir, o Jesu, leben und sterben! Befestige nur diesen meinen Vorsatz in mir und stärke meine Schwachheit! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Dritte Station.

Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuze.

4.

Gottes Sohn will kraftlos werden,
Sinket unter'm Kreuz zur Erden;
Sieh', uns zu erheben, fällt
Unter'm Kreuz der Herr der Welt!
Jesu 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Betrachte deinen Heiland mit dem Kreuze! Wiewohl Er sich alle Mühe gibt, dasselbe zu tragen, wird Er doch bald von der übergroßen Last kraftlos zu Boden gedrückt, wie ein Wurm mit Füßen getreten, seiner Schwachheit wegen verspottet, und mit Stößen und Schlägen zum Weitergehen angetrieben. Erkenne daraus die Schwere der Sünden, wegen welcher Jesus einen so schmerz-

lichen Fall hat leiden wollen, und hüte dich vor Sünden, damit du nicht gar in den Abgrund der Hölle gestürzt werdest!

Gebet.

O Jesu, nicht das Kreuz, sondern unsere Sünden haben Dich also kraftlos darnieder geworfen. Durch diesen schmerzlichen Fall bitte ich Dich, bewahre mich vor dem Rückfalle in die Sünde; verleihe mir zugleich wahre Demuth, damit ich in der Erkenntniß meiner Nichtswürdigkeit mit Dir Spott und Unrecht freudig leiden möge! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Vierte Station.

Jesus begegnet seiner Mutter.

5.

Ach wie wird dem Mutterherzen,
Als sie Jesum, voll der Schmerzen,
Auf dem Weg zum Tod erblickt,
Wo die Last ihn niederdrückt!
Jesu 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Was für ein schmerzlicher Anblick muß das gewesen sein, da die betrübte Mutter Maria ihren allerliebsten Sohn Jesus mit Dornen gekrönt, von Blut und Speichel ganz entstellet, das schwere Kreuz hat daher tragen sehen! Erwäge, mein Christ, welch' unaussprechlichen Schmerz Mutter und Sohn in ihrem Herzen mögen empfunden und wie großherzig sie sich um der Menschen Heil willen den göttlichen Fügungen ergeben haben. Lerne von ihnen, wie du in widrigen und betrübenden Zufällen Dich verhalten sollest!

Gebet.

O Jesus, o Maria, wie voll Liebe, wie voll Betrübniß! Ach, daß auch mein Herz mit Schmerz erfüllet werde! Laßt mich denn theilnehmen an Eueren Schmer-

zen, laßt mich empfinden Euere Betrübniß, damit ich dadurch auch Euerer Verdienste und Eueres Segens theilhaftig werden möge! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Fünfte Station.

Simon hilft Jesu das Kreuz tragen.

6.

Simon hilft das Kreuz nachtragen,
Und nun sollt' ein Christ noch klagen,
Wenn der Herr ihm Kreuz auflegt,
Das er wohl verschuldet trägt!
Jesu, 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jesus, der Allen Gutes gethan, wird unter der Kreuzeslast todtschwach, und

Niemand ist, der ihm einige Hilfe leistet. Simon von Cyrene wird endlich, wiewohl nicht aus Mitleiden, sondern aus Besorgniß, Jesus möchte unterwegs schon sterben, gezwungen, das Kreuz tragen zu helfen, und Jesus nimmt ihn als einen Mitgehilfen an. — Aber auch dich, mein Christ, läßt Jesus gerne herzu, ja Er rufet dich, er ladet dich ein: „Nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach!" Leiste denn Ihm Gesellschaft im Leiden, damit du dereinst auch mit Ihm theilen mögest seine Freuden!

Gebet.

Nicht gezwungen, o Jesu, sondern freiwillig und gerne nehme ich das Kreuz auf mich. Du hast meine Bürde auf Dich genommen und die schwere Last meiner Sünden getragen; warum soll denn nicht auch ich Dein Joch auf mich nehmen? Ja, ich unterwerfe mich allem Kreuz und Leiden, mit diesem will ich

Dir nachfolgen. Verleihe, o Herr, Deine Gnade dazu! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Sechste Station.

Veronika reicht dem Herrn das Schweißtuch.

7.

Drück' Dein Bild in mein Gemüthe,
Daß ich, Herr, bei jedem Schritte
An Dein heil'ges Vorbild denk',
Meine Schritt' zum Himmel lenk'!
Jesu, ꝛc.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Erwäge, wie wohlgefällig dem Herrn ein jedes, an sich auch noch so geringes Werk ist, wenn es aus Liebe zu ihm verrichtet wird. Veronika reicht aus Mitleiden, den Schleier ihres Hauptes

dem Herrn dar, damit Er sein Angesicht vom Schweiße und Blute trocknen möge. Er aber hat, wie die fromme Ueberlieferung berichtet, zum Zeichen seines Wohlgefallens das Abbild seines heiligsten Angesichts dem Tuche eingedrückt. Auch du, mein Christ, wirst nicht minder Christo gefallen, wenn Du mitleidig sein bitteres Leiden verehrest und deinem Nächsten um Jesu willen in seiner Noth zu Hilfe kommst.

Gebet.

O Jesu, der Du das Abbild Deines heiligsten Angesichtes zum Zeichen Deines Wohlgefallens dem Schweißtuche der mitleidigen Veronika hast eindrücken wollen, drücke Dein Bild so tief in meinem Geiste und meinem Herzen ein, daß es nie mehr in mir verwischt werde, und seine Erinnerung mich allzeit antreiben möge, zu Deiner Ehre und meines Nächsten Heil jede Mühe und Arbeit gerne auf mich zu nehmen! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Siebente Station.

Jesus fällt zum zweiten Male.

8.

Jesus fällt zur Erde wieder,
Uns're Sünde drückt ihn nieder.
Er, der hier im Staube liegt,
Hat die Sünd' am Kreuz besiegt.
Jesu, 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Der schmerzvolle Jesus fällt abermals unter dem Kreuze zur Erde. Betrachte wie schmerzlich seine Hände und Füße dadurch verletzt und das mit Dornen verwundete Haupt erschüttert werden. Und dennoch läßt man Ihm keinen Augenblick Ruhe; mit Stößen und Strei=

chen wird Er aufgetrieben und unter Fluchen und Lästern mit Stricken fortgezogen. Deine wiederholten Sünden bereiteten Ihm diesen wiederholten Fall und diese neuen Schmerzen. — Du siehst und erkennest es, und sollest noch Lust haben, zu sündigen?

Gebet.

O Jesu, meine wiederholten Sünden werfen Dich abermals zu Boden. Wo wäre ich, wenn Du mich in diesen Sünden hättest sterben lassen? Ich bete an Deine unendliche Barmherzigkeit, die mich erhalten hat, und mache mit reumüthigem Herzen den ernstlichen Vorsatz, nimmermehr zu sündigen. Du kennst aber auch meine Schwachheit, o Herr! Stärke mich denn in der Versuchung, damit ich nicht unterliege und zu Grunde gehe! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Achte Station.

Jesus spricht zu den weinenden Frauen.

9.

Jesus, voll der Qual und Wunden,
Sagt den Frauen, die da stunden:
Weinet doch nicht über mich!
Jede weine über sich!
Jesu 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Dem Heilande hat zwar das Weinen dieser Frauen nicht mißfallen; doch um ihnen den rechten Grund des Weinens zu lehren, wendet Er sich zu ihnen und spricht: Weinet nicht über mich, weinet vielmehr über euch und eure Kinder; denn wenn das am grünen Holze geschicht, was wird erst mit dem dürren Reis geschehen! Weinet über eure Sünden und die göttlichen Strafgerichte, welche sie über euch herabziehen! — Nimm

auch du diese Warnung zu Gemüthe, mein Christ! Wenn Gott an seinem eingebornen Sohn die fremde Schuld, die Er auf sich genommen, also strafet, welche Rache wird deiner warten, wenn du in deinen Sünden verharrest! Fürchte die Strenge der göttlichen Gerechtigkeit und bringe würdige Früchte der Buße!

Gebet.

O Jesu, Lamm Gottes, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, ich bekenne reuevoll vor Dir die Unzahl meiner Sünden! Ach verleihe mir die Gnade der Thränen, und zerknirsche mein Herz, daß ich meine Sünden immerfort beweinen möge, damit der theure Werth Deines Leidens und Todes an mir nicht verloren gehe! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Neunte Station.

Jesus fällt zum dritten Male.

10.

Jesus abermals erlieget,
Dennoch Seine Liebe sieget;
Jesus traget mit Geduld
Aller Menschen Sündenschuld.
Jesu, 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Zum dritten Male sinkt Jesus todesmatt unter dem schweren Kreuze nieder. Seine Körperkraft erliegt der übergroßen Last: doch Seine Liebe unterlieget nicht, und nochmals rafft Er sich auf. — Ach, Seine Barmherzigkeit wird nicht müde, den reumüthigen Sünder aufzunehmen, so schwer Er auch gefehlt haben mag. So verzage denn nicht, o Sünder, wenn du auch alle Sünden begangen hättest; bekehre dich nur, bekenne reumüthig deine

Verirrungen und bessere ernstlich dein Leben!

Gebet.

O Herr, ich erzittere, wenn ich Deine beleidigte strenge Gerechtigkeit betrachte. Aber mein Herz ermuthigt sich, wenn ich Deine unermeßliche Liebe und Barmherzigkeit mir vorstelle; ich umfange sie mit kindlichem Vertrauen. In diesem Vertrauen wende ich mich flehentlich zu Dir, o mein Gott: Nimm mich wieder zu Gnaden auf, und wenn meine Schwachheit noch zum Falle sollte geneigt sein, so reiche mir Deine barmherzige Hand und halte mich aufrecht, daß ich nicht mehr sündige! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

11.

Jesus wird mit Hohn entkleidet;
Bitt're Gall' wird Ihm bereitet;

Jesus sieht dem harten Loos
Nun entgegen nackt und bloß.
Jesu, 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jesus wird seiner Kleider beraubt, man reißt sie ihm mit roher Gewalt vom Leibe, wodurch alle Wunden erneut werden. Entblößt, von Blut überronnen, wird Er zum Gespötte des Volkes hingestellt. Begreife, wenn Du kannst, die Schmach und die Schmerzen, die Er dabei leidet! — Du aber erneuerst dieselben, so oft du deinem Nächsten die Ehre entziehst, oder sonst ein Unrecht zufügest. Alles Zeitlichen, selbst der Kleider beraubt, will Jesus zu Deinem Heile sterben. Willst du, mein Christ, getrost sterben, so ziehe alle unordentliche Begierde nach dem Irdischen aus!

Gebet.

Wie thöricht war ich doch, daß ich bisher mit solchem Heißhunger nach dem Zeitlichen getrachtet habe, das ich vielleicht recht bald werde verlassen müssen! Aber von nun an, o Jesu, entsage ich aus Liebe zu Dir jeder unordentlichen Neigung zu allem Irdischen; Nichts verlange ich mehr, als was nach Deinem heiligsten Wunsch und Willen ist; Deine Blöße und Armuth soll mein Reichthum sein! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erb. Dich unser!

Eilfte Station.

Jesus wird an's Kreuz genagelt.

12.

Jesus wird an Händ' und Füßen,
Um für uns're Schuld zu büßen,
Angeheft't am Kreuzesstamm;
Duldet stille wie ein Lamm.
Jesu, ꝛc.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Mit Ungestüm wird Jesus auf das Kreuz niedergeworfen und an Händen und Füßen peinlich ausgestrecket, mit mächtigen Nägeln an das Holz genagelt. O was Schmerzen! Du, mein Christ, schreiest bei einem Nadelstiche auf; nun bedenke, was Dein Heiland leidet, da die großen stumpfen Nägel durch Muskel und Sehnen dringen und weite Wunden aufreißen. Jesus leidet es und schweigt, mit äußerster Geduld und Sanftmuth erträgt Er Alles. — Und du — wie ist's mit dir im Kreuz und Leiden, in Krankheit und Schmerzen? O welche Ungeduld, welch' ungestüme Klagen?

Gebet.

O schmerzhafter Jesu! Ich werfe mich in Deine Arme, die Du am Kreuze aus-

spannest, mich zu umfangen. O heiliges Schlachtopfer der Liebe, ganz durchglüht und verzehrt von Schmerz und Leiden, sieh', Dir möcht' ich gleichförmig werden! Ich übergebe mich Dir völlig; nimm mich hin, kreuzige mein Fleisch mit seinen Begierlichkeiten, schneide und brenne jetzt, wenn Du willst; nur in der Ewigkeit wollest meiner schonen! Amen.

Vater unser rc. Gegrüßet rc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erbarme Dich unser!

Zwölfte Station.

Jesus stirbt am Kreuze.

13.

Jesus will am Kreuz sein Leben
Schmerzenvoll für uns hingeben.
Ach, daß uns Sein bittrer Tod
Heil und Segen bring' vor Gott!
Jesu rc.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Siehe deinen Heiland am Kreuze! Da hängt Er zwischen zwei Mördern, verwundet am ganzen Leibe, von Seinen Feinden gelästert und verhöhnt, versenkt in ein Meer von Schmerzen, selbst von Seinem himmlischen Vater verlassen! Erwäge, ob ein Schmerz sein könne, der mit dem Seinigen sich vergleichen lasse! Drei Stunden ringt Er mit dem Tode unter den furchtbarsten Leiden, und indessen betet Er für Seine Feinde, ist besorgt um Seine liebe Mutter, verheißt dem reuigen Schächer das Paradies, fleht für dich zum Vater, und neigt Sein Haupt — und stirbt, stirbt aus Liebe zu dir! — O so lieb' Ihn denn wieder, verzeih' um Seinetwillen deinen Feinden und bete nach Seinem Beispiele für sie! — Lebe fortan ganz für Jesus, der für dich gestorben ist, und sei bereit, für Ihn zu sterben, damit du auch mit Ihm ewig leben mögest!

Gebet.

O Jesu, wie unendlich groß ist Deine Liebe: Du stirbst für mich! Ich sage Dir unendlichen Dank dafür, und schwöre Dir, daß ich von nun an nicht anders leben, nicht anders leiden, nicht anders sterben will, als Dir zu Liebe. Dir zu Liebe verzeihe ich Allen, die mich jemals beleidiget haben, und bitte Dich, Du wollest auch ihnen, wie mir selbst, besonders in der Stunde des Todes gnädig und barmherzig sein. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erbarme Dich unser!

Dreizehnte Station.

Der Leichnam Jesu ruht im Schooße seiner Mutter.

14.

Lasset Jesum uns bedauern,
Ueber uns're Sündern trauern!
Deiner Sünden Reu' und Schmerz
Dring' dir, Sünder, tief in's Herz!
Jesu, ꝛc.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Treue Freunde haben den Leichnam Jesu, nachdem Ihm noch mit einer Lanze die Seite war geöffnet worden, vom Kreuze abgenommen und in den Schooß Seiner jungfräulichen Mutter gelegt. Betrachte Seine heiligen Wunden, Er trägt sie als Merkmale der großen Liebe, die Er gegen dich gehegt. Wie kannst du's Ihm vergelten, was Er für dich gethan? — Erwäge auch zugleich die Schmerzen, welche das Herz Mariä hier durchdrungen haben; nimm herzlich Theil an ihrem tiefen Kummer, verehre sie mit kindlich frommem Sinn, und befiehl dich vertrauensvoll ihrem mütterlichen Schutz und Schirm!

Gebet.

O heiligster verehrungswürdigster Leichnam meines göttlichen Erlösers, ich verehre und küsse Deine heiligen Wunden! O Jesu, gestatte, daß ich Dich umfange, mich flüchte in Dein offenes Herz, das von so großer Liebe gegen mich durchglüht ist! — O schmerzenreiche Mutter! Durch Dein Herzeleid bitte ich Dich, nimm Dich meiner an, wenn Schmerz und Leid mich heimsucht, und laß mich Deiner Mutterliebe und Deinem mächtigen Schutze in aller Noth und Gefahr empfohlen sein! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erbarme Dich unser!

Vierzehnte Station.

Jesus wird in's Grab gelegt.

15.

Jesus wird im Grab verborgen,
Diesem End' der Müh' und Sorgen;
Doch Er geht zu uns'rer Freud'
Bald hervor zur Herrlichkeit.
Jesu, 2c.

Wir beten Dich an, o Christe, und benedeien Dich;

Denn durch Dein heil. Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jesus will begraben und zwar in ein fremdes Grab gelegt werden, um auch nach Seinem Tode dir die Demuth und Armuth zu predigen. Dieses Grab, welches ganz neu war, sei ein Sinnbild deines Herzens, in welches Jesus durch die heilige Communion einzugehen Dich würdiget. — Bedenke, wie rein ein Herz sein soll, in welchem der zarteste Fronleichnam Jesu Christi im hochheiligen Sakramente des Altars empfangen wird. — Verlangst du dereinst mit Jesu glorreich aufzuerstehen, so begrab' dich jetzt mit Ihm durch wahre Verachtung der Welt und deiner selbst, und suche nur allein bei Ihm und in Ihm deine Ruhe!

Gebet.

O Jesu, Du hast gewollt, daß Dein heiliger Leib in ein neues Grab gelegt werde. O Herr, erschaff' in mir ein neues Herz und erneuere in mir den rechten Geist! Ich schenke Dir mein Herz; bereite es mit Deiner Gnade zu einer würdigen Wohnung für Dich, um Dein heiligstes Fleisch und Blut im wundervollen Sakramente der Liebe in sich aufnehmen und mit Ihm das sichere Unterpfand des ewigen Lebens empfangen zu können! Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe, erbarme Dich unser!

Schlußgebet.

Nimm auf, o himmlischer Vater, durch die Verdienste Jesu Christi, Deines geliebten Sohnes, meines Erlösers, diese geringe Andacht in Vereinigung der Liebe, mit welcher Er diesen Weg der Schmerzen betreten und vollendet hat, in Ver-

einigung der Andacht, mit welcher Seine schmerzhafte Mutter Maria, und nach Ihr andere fromme Gläubige diesen Leidensweg einst besucht haben, oder noch besuchen werden! Verzeihe mir alle dabei begangenen Fehler, und laß mir zu Theil werden jene Gnaden, welche Du reichlich mittheilst denen, die mit wahrer Andacht das Leiden und Sterben Deines liebsten Sohnes verehren!

Herr Jesu Christe, entzünde in mir eine innige Andacht und einen beständigen Eifer in Verehrung dieser heiligen Geheimnisse, und halte mein Herz von Sünden rein, damit Dein kostbares Blut an mir nicht verloren gehe! Amen.

Andacht zum heiligsten Herzen Jesu.

Flehentliches Bittgebet der ehrwürdigen Margaretha Maria Alacoque zum allerheiligsten Herzen Jesu in allen Nöthen.

Im Gefühle meiner tiefsten Niedrigkeit werfe ich mich vor Dir hin, Du

allerheiligstes, göttliches Herz Jesu, um Dir meine Huldigung darzubringen, um Dich anzubeten, zu lieben und zu preisen, so viel ich kann. Dir, als dem liebreichsten Freunde meiner Seele, empfehle ich mit festem Vertrauen auf Dich alle meine Bedürfnisse und Nöthen, alle meine Erbärmlichkeiten, meine Armuth, meine Nacktheit, meine Schwächen, meine Trägheit und Lauheit, mit Einem Worte, alle die Wunden meiner Seele, und bitte Dich inständigst, daß Du Dich durch dieselben zum Mitleiden bewegen lassest, und nach der Menge Deiner Erbarmungen mir zu Hilfe eilest. O Herz der Liebe, rette mich! Durch alles, was fähig ist, Dich zu bewegen, beschwöre ich Dich, daß Du mir und Allen, die in derselben Gefahr des Heiles schweben, die Gnade ertheilest, in Deiner Liebe zu beharren. Ach, göttliches Herz! laß mich nicht umkommen in der Sündfluth meiner Missethaten; wenn ich nur in Deiner Liebe ewig verbleibe, so schalte im Uebrigen mit mir nach Deinem Wohlgefallen. Nur ver-

wirf mich nicht von Dir; denn auf Dich habe ich mein ganzes Vertrauen gegründet. Ich flehe zu Dir, ich rufe Dich an, als die einzige Rettung gegen alle meine Uebel, wovon die Sünde noch das größte ist. Zerstöre dieselbe in mir, und vergib mir alles Uebel, das ich gegen Dich ausgeübt habe. Es schmerzet mich über Alles, daß ich Dich je beleidiget habe, und ich bitte Dich von ganzem Herzen um Verzeihung. O liebenswürdigstes Herz! laß mich und alle Personen, die sich in mein Gebet empfohlen haben, oder für welche ich zu beten schuldig bin, Deine höchste Gewalt fühlen. Stehe uns bei, einem Jeden nach seinen besondern Bedürfnissen. O Herz voll Erbarmungen! erweiche die verstockten Herzen der Sünder, und erquicke die Seelen der Verstorbenen im Reinigungsorte. Sei Du die Zufluchtsstätte der Sterbenden, der Trost aller Bedrängten und Nothleidenden, und sei endlich mir, o Herz der Liebe, Alles in Allem. Besonders aber sei die Zuflucht meiner

Seele in der Stunde meines Absterbens, und empfange alsdann dieselbe mit den Armen der Barmherzigkeit. Amen.

Neun Anrufungen des göttlichen Herzens Jesu in Form einer neuntägigen Andacht.

1. Tag. Herz Jesu! welches Du Gott am vollkommensten anbetest, lehre mich ihn anbeten mit Dir und durch Dich.

2. Tag. Herz Jesu! das Du für mich von Liebe entflammt bist, entzünde auch mich mit dem Feuer Deiner göttlichen Liebe.

3. Tag. Herz Jesu! Du einziges, gottwürdiges Opfer, vereinige mich mit Dir zu gleicher göttlicher Aufopferung.

4. Tag. Herz Jesu! versenkt in ein Meer von Bitterkeit um der Sünden der Menschen willen, zerknirsche mein Herz durch den Schmerz über meine Missethaten.

5. Tag. Herz Jesu! demüthig ohne Grenzen, vernichte Du den Stolz meines Herzens.

6. Tag. Herz Jesu! Du vollkommenes Vorbild der Sanftmuth, flöße mir den Geist der Milde ein.

7. Tag. Herz Jesu! Du Quelle aller Reinigkeit, behüte mich stets vor jeder Verletzung der Reinheit meines Geistes, meines Herzens und meines Körpers.

8. Tag. Herz Jesu! das Du Dich verzehrest von Eifer für die Ehre Deines himmlischen Vaters und für Deine Ehre, beseele mein Herz durch den brennendsten Eifer für Deinen Ruhm, und für meine eigene, immer zu vermehrende Heiligung.

9. Tag. O heiligstes Herz Jesu! herrsche Du für immer in meinem Herzen und herrsche Du allein, und verleihe mir die Gnade, dereinst auch mit Dir in dem Himmel zu herrschen. Amen.

Gebet.

Herr Jesu! der Du durch eine neue Wohlthat Deiner Kirche den Schatz der unaussprechlichen Reichthümer Deines Herzens geöffnet hast, gib, daß wir die-

sem anbetungswürdigsten Herzen Liebe mit Liebe vergelten, und durch würdige Huldigung genugthun mögen für die Schmach, die dasselbe von dem Undanke der Menschen erduldet hat und noch täglich erduldet. In die offene Wunde Deines heiligsten, gnadenreichsten, barmherzigsten Herzens lege ich nun meine Bitte N. N. und beschwöre Dich, daß Du an mir Deinen heiligsten Willen, ganz wie es Dir gefällig ist, erfüllen mögest, der Du mit dem Vater und heiligen Geiste gleicher Gott lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Litanei zum allerheiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Jesus Christus, erbarme Dich unser!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Du in dem Schooße der Jungfrau Maria gestaltetes Herz Jesu,
Du mit dem Sohne Gottes wesentlich vereinigtes Herz Jesu,
Herz Jesu! Du Heiligthum der Gottheit,
Herz Jesu! Du Aufenthalt der heiligen Dreifaltigkeit,
Herz Jesu! Du Tempel der Heiligkeit,
Herz Jesu! Du Brunnen des lebendigen Wassers,
Herz Jesu! Muster der Sanftmuth und Demuth,
Herz Jesu! Du Brandopfer der Liebe,
Herz Jesu! Sitz der reinsten Liebe,
Herz Jesu! Quelle der Sündenvergebung,
Herz Jesu! Du Labung heiliger Seelen,
Herz Jesu! Schatzkammer der Weisheit,
Herz Jesu! Du Meer der Milde und Güte,
Herz Jesu! Du Sitz aller Tugenden,

Erbarme Dich unser!

Herz Jesu! Haus Gottes und Himmelsthor,
Herz Jesu! unerschöpflicher Gnadenschatz,
Herz Jesu! aus dessen Fülle wir alle empfangen,
Herz Jesu! unser Friede und unsere Versöhnung,
Du am Oelberge geängstigtes Herz Jesu,
Du durch blutigen Schweiß entkräftetes Herz Jesu,
Du mit Schmach und Spott gesättigtes Herz Jesu,
Du von Schmerzen über unsere Sünden zerknirschtes Herz Jesu,
Du bis znm Tode am Kreuze gehorsam gewordenes Herz Jesu,
Du mit einer Lanze durchbohrtes Herz Jesu,
Du vom Vater verlassenes Herz Jesu,
Du am Kreuze vom Blute erschöpftes Herz Jesu,
Herz Jesu! Du Zuflucht der Sünder,
Herz Jesu! Du Stärke der Gerechten,

Erbarme Dich unser!

Herz Jesu! Du Trost der Betrübten,
Herz Jesu! Du Schutz der Angefochtenen,
Herz Jesu! Du Schrecken der bösen Geister,
Herz Jesu! Du Freude der Engel,
Herz Jesu! Du Heiligung unserer Herzen,
Herz Jesu! Du Stärke der Frommen,
Herz Jesu! Du Hoffnung der Frommen,
Herz Jesu! Du Wonne der Seligen,
Herz Jesu! Du königlicher Mittelpunkt aller guten Herzen,

Erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Vater unser 2c.

V. O allerheiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser!
R. Auf daß wir würdig werden, Dich aus ganzem Herzen zu lieben!

Gebet.

Allmächtiger, barmherziger Gott, Herr himmlischer Vater! wir bitten Dich, Du wollest ansehen das liebreiche Herz Deines Sohnes, an welchem Du Dein unendliches Wohlgefallen hast, und in Ansehung dieses Dir liebsten Herzens verzeihe uns die vielfältigen Missethaten, die aus unsern Herzen entsprungen, und erlaß uns die wohlverdienten Strafen unserer Bosheit durch die überhäufige Genugthuung dieses allerheiligsten Herzens. Entzünde Du unsere kalten Herzen mit dem heiligen Feuer der Liebe Jesu, damit wir Dich, o Vater! mit Deinem Sohne und dem heiligen Geiste als das höchste Gut aus ganzem Herzen lieben, der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andacht zum hl. Blut.

Gebet zum kostbaren Blute Jesu Christi.

(Von der heil. Katharina von Siena.)

O mein Jesus, da ein wahrer Reichthum des Segens Deinem heiligen Blute entsprießt, warum sollte ich mit der Erinnerung an dasselbe nicht mein ganzes Gedächtniß anfüllen? Gewiß, ich will es mir stets vor die Augen meiner Seele stellen, auf daß es vor Allem meine Seele mit der heiligen Liebe zu Dir befruchte, welche dann alle Edelsteine der Tugenden, welche Du selbst geübt hast, und welche Dir wohlgefallen, in mir aufhäuft! Ja, ich will fortan, unter Deinem heiligen Kreuze, meine Lebenstage der Art verwenden, daß sie mit diesen wahren Edelsteinen geschmückt seien, für welche Deine ächten Diener Alles an Dich verkaufen, was sie besitzen, nämlich ihren Willen! Dieses so zu voll-

bringen, verlange ich und erflehe ich mir von Dir, Du mein gekreuzigter Jesus! Ach, wie glückselig wird meine Seele sein, wenn sie, während ihrer Pilgerschaft hienieden, ihre Zeit nicht verliert, sondern mit dem Segen Deines Blutes in dem Weinberge ihres Innern alle Dornen der Eigenliebe ausreutet, und Deine Tugenden wie Edelsteine in dasselbe tief hineinsenkt! Und gewiß kostet sie schon das Vorgefühl des ewigen Lebens, wenn sie täglich immer mehr erkennt und einsieht, daß sie von Dir, o Jesus, nicht aus Schuldigkeit, sondern aus Gnade — den Preis und den Segen Deines heiligen Blutes empfangen habe; wodurch sie ihren Willen mit Deinem Willen in Uebereinstimmung brachte, für welche Du ihr, wenn sie darin beharret, Deine ewige Anschauung dort Oben verheißen hast! O mein Gott, verzehre doch alle meine Sünden in dem Feuerofen Deiner göttlichen Liebe, und schenke mir die Gnade, daß auch ich, zur Verherrlichung Deines heiligen Blu-

tes, ganz mein Herz Dir aufopfern, und mein Lebensschifflein dereinst in den Hafen des ewigen Lebens einlaufen möge! Damit Du nun, o mein gekreuzigter Jesus, dieses mein Flehen erhören wollest, deßhalb will ich mich in die offene Wunde Deiner Seite verbergen, und will daselbst anklopfen an Deiner Barmherzigkeit! Amen.

Litanei zum kostbaren Blute.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein Einiger Gott, erbarme Dich unser!
Theures Blut meines Erlösers, reinige uns, o heiliges Blut!

Du Blut des neuen, ewigen Bundes,
Du Preis unserer Erlösung,
Du Quelle der göttlichen Gnaden,
Du Quelle des lebendigen Wassers,
Du theures Lösegeld für die Sünder,
Du Pfand der ewigen Seligkeit,
Du Opfer für die ewige Gerechtigkeit,
Du Schlüssel zur Pforte des Himmels,
Du Reinigung unserer Seelen,
Du Rettung für unser Elend,
Du Heilungsmittel unsrer Wunden,
Du Mittel zur Vergebung der Sünden,
Du Bezahlung unsrer Schulden,
Du Nachlassung der verdienten Strafen,
Du Lebensquelle für die nach Heil Dürstenden,
Du Hoffnung der Armen,
Du Trost der Betrübten,
Du Labung der Schwachen,
Du Heilsmittel der Kranken,
Du Aussöhnung der Sünder,
Du Jubel der Gerechten,
Du Zuflucht der Christen,
Du Bewunderung der Engel,

Reinige uns, o heiliges Blut!

Du Trost der Patriarchen,
Du Verlangen der Propheten,
Du Kraft der Apostel,
Du Zuversicht der Märtyrer,
Du Rechtfertigung der Beichtiger,
Du Heiligung der Jungfrauen,
Du Seligkeit der Heiligen, — Reinige uns, o heiliges Blut!
Sei uns gnädig: verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig: erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!
Von aller Ungerechtigkeit,
Von aller Hoffart und Eitelkeit,
Von allem Geize und Neide,
Von aller Unmäßigkeit,
Von allem Zorn und Haß,
Von aller Trägheit,
Von Krieg und Aufruhr,
Von Hunger und Theuerung,
Von Pest und Krankheiten,
Von schädlichen Ungewittern,
Von jähem und bösem Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch Dein theures, heiliges Blut,
Durch diesen großen Preis unserer Erlösung, — Erlöse uns, o Jesu!

Durch das heilige Blut, das Du in Deiner Beschneidung vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du am Oelberg aus allen Deinen Adern vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du unter den Mißhandlungen Deiner Feinde vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du in Deiner Geißlung vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du in Deiner Krönung vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du bei Deinem Kreuztragen vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du beim Herabreißen Deiner Kleider vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du am Kreuze vergossen,
Durch das heilige Blut, das Du beim letzten Abendmahle Deinen Jüngern gereicht,
Durch das heilige Blut, das täglich im Opfer der heiligen Messe gewandelt wird,

Erlöse uns, o Jesu!

Wir armen Sünder: wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns verschonest,
Daß Du uns verzeihest,
Daß Du uns eine wahre Frömmigkeit verleihest,
Daß Du uns eine heilige Furcht vor Dir gebest,
Daß Du uns ein dankbares Herz gegen Dich gebest,
Daß Du uns eine innige Liebe zu Dir gebest,
Daß Du uns einen fertigen Gehorsam gegen Deine Gesetze gebest,
Daß Du uns eine eifrige Liebe zum Guten gebest,
Daß Du uns einen wahren Abscheu vor dem Bösen gebest,
Daß Du uns eine wahre Reue über unsere Sünden gebest,
Daß Du uns helfest, unser Leben zu bessern,
Daß Du uns mit Deinem heiligen Blute reinigest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du mit demselben unsere Seele labest,
Daß Du uns durch dasselbe in Trübsalen tröstest,
Daß Du uns durch dasselbe mit Gott versöhnest,
Daß Du uns durch dasselbe zur Tugend entflammest,
Daß Du uns durch dasselbe in Deiner Liebe standhaft machest,
Daß Du uns durch dasselbe in den Versuchungen stärkest,
Daß Du uns durch dasselbe unsere Sünden vergebest,
Daß Du uns durch dasselbe die verdienten Strafen nachlassest,
Daß Du uns durch dasselbe im Tode beistehest,
Daß Du uns durch dasselbe ein glückliches Ende verleihest,
Daß Du uns durch dasselbe vor den Peinen des Fegfeuers bewahrest,
Daß Du durch dasselbe die leidenden Seelen im Fegfeuer befreiest,
Daß Du uns Barmherzigkeit erweisest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: verschone uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: erhöre uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt: erbarme Dich unser, o Jesu!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Gebet.

O mein erbarmungsreicher Erlöser, laß durch den Werth Deines für mich vergossenen Blutes und durch die Verdienste Deines heiligen Leidens meine Seele von allen Sünden gereiniget werden, und gib mir Gnade, daß mein Herz eine immer größere Dankbarkeit und Liebe gegen Dich empfinde, und sich eifrigst bemühe, durch ein frommes und Dir gefälliges Leben würdig zu werden, in jene Herrlichkeit zu kommen, die Du

uns mit Aufopferung Deines Blutes und Deines Lebens so theuer und liebevoll erkauft hast. Amen.

Andacht zur allerseligsten Jungfrau und unbefleckten Gottesmutter Maria.

O Maria, Du glorreiche Königin des Himmels und der Erde, Du unbefleckte Jungfrau und Mutter Gottes! Gelobet und gebenedeiet seiest Du von allen lieben Heiligen, und allen frommen Seelen auf Erden. Gegrüßet seist Du durch das allersüßeste Herz Jesu, Du liebreiche Tochter des ewigen Vaters, Du gebenedeite Mutter des Sohnes, Du auserwählte Braut des heiligen Geistes, Du Tempel der heil. Dreifaltigkeit! Gegrüßet seist Du, o Du Königin aller Engel und Heiligen, Du unsere Zuflucht und mächtige Fürsprecherin. Gegrüßet seist Du in Vereinigung des englischen Grußes, und der Liebe und Süßigkeit, mit welcher Du von der heiligen Dreifaltigkeit durch den

Engel bist begrüßet worden. Gegrüßet seist Du in Vereinigung der Freude, die Du gehabt hast, als der ewige Sohn Gottes sich würdigte, zur Mutter Dich zu wählen. Gegrüßet seist Du, o heilige Jungfrau, durch die Demuth und hl. Freude, mit welcher Du sprachest: Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach Deinem Worte. Gebenedeiet sei die allerheiligste Dreifaltigkeit, für alle Gnaden und Wohlthaten, die sie Dir erzeiget hat. Gebenedeiet sei auch die heilige Frucht Deines Leibes, Jesus.

O heilige Maria! ich erinnere Dich aller dieser empfangenen Gnaden, Freuden und Süßigkeit, die Du damals empfunden hast, und bitte Dich demüthig, Du wollest mir mit Deiner kräftigen Fürbitte zu Hülfe kommen, damit ich im Wohlergehen mich nicht erhebe, in Trübsal und Leiden nicht verzage, sondern beständig im Guten verharre, fromm lebe und selig sterbe. Amen.

Befehlung in den Schutz Mariä.

O hl. Jungfrau Maria! mit reumüthigem Herzen fliehe ich zu Dir, als zu meiner lieben und besonderen Schutzpatronin, und erwähle Dich heute und allezeit zu meiner lieben Mutter, zur Fürsprecherin und lieben Patronin; in Deinen gebenedeiten Schutz und Schirm, in Deine mildreiche Güte und kräftige Fürbitte befehle ich mich; Leib und Seele, Herz und Willen, Arbeit und Beschwernisse, meine Gedanken, Worte und Werke, ja mein Leben und meinen Tod übergebe ich Dir. Ich nehme mir auch vor, Dich jederzeit zu ehren und Deinem Tugendbeispiele nachzufolgen. Ach! nimm mich an, und erhalte mich jederzeit unter Deinem gebenedeiten Schutz und laß mich Deiner kräftigen Fürbitte genießen; verfahre mit mir nach Deines lieben Sohnes und Deinem heiligen Willen und Wohlgefallen, stehe mir bei in meinen Nöthen, aber besonders öffne mir Dein liebendes Herz in der letzten Noth, in

der Stunde des Todes, sei mir dann eine liebreiche Mutter und Helferin. Amen.

Tausendmal gegrüßt seist Du Gnadenvolle durch die Allmacht des Vaters, durch die Weisheit des Sohnes, durch die Güte des heiligen Geistes; Maria: Stern, welcher Himmel und Erde bestrahlt; Du bist voll der Gnade, die da überströmt in Alle, die Dich lieben; der Herr ist mit Dir: der Eingeborne des Vaters, Deines jungfräulichen Herzens einziger Sohn; gebenedeit bist Du unter den Weibern, weil Du den Fluch hinweggenommen, und die ewige Segnung gebracht hast; und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes: der Herr und das Wort, welches Alles hervorbringt, erhält und heiligt, Jesus Christus, der Abglanz der Glorie des Vaters und das Bild seiner Wesenheit, durch welchen alle Dinge erschaffen sind. Heilige Maria, Mutter Gottes, Mutter des Gottmenschen, wahrhafte Gottesgebärerin, Mutter des Allmächtigen, bitte für uns, o

mächtige Jungfrau, jetzt und in der Stunde unsers Todes. Amen.

Siehe, Königin Himmels und der Erde, meine Herrscherin und auserwählte liebe Mutter, zu Deinen Füßen falle ich nieder, demüthig bittend um Deinen mütterlichen Segen. Laß mich, o Du von Gott Gesegnete, an Leib und Seele von Dir gesegnet werden, und erhalte mir die Gnade, daß ich Christo Jesu, der heiligen Frucht Deines Leibes, so hier auf Erden diene, daß ich mit Dir zu der ewigen Glorie einst aufgenommen werde. Amen.

Lauretanische Litanei.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, — erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitte für uns!
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du unversehrte jungfräuliche Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du bewunderungswürdige Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du preiswürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,

Bitte für uns!

Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du geheimnißvolle Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinener Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin ohne Makel der Erbsünde empfangen,

Bitte für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Vater unser 2c. Gegrüßet seist Du 2c.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o hl. Gottesgebärerin! verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von aller Gefahr! O Du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Mutter, unsere Mittlerin und Fürsprecherin! Versöhne uns mit Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne, empfehle uns Deinem Sohne!

Bitte für uns, o heil. Gottesgebärerin!

Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen gießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Kreuz und Leiden zur Herrlichkeit und Glorie der Auferstehung geführt werden; durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

Bitte für uns, o heiliger Joseph!

Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste Deines hl. Nährvaters geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde. Der Du lebst und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebete der hl. Mechtildis zu Maria.

Sei gegrüßet, o Tochter des ewigen Vaters! die er von Ewigkeit her erwählet und mit großer Macht begabet hat: ich bitte Dich demüthig, o Maria! daß, wie der allmächtige Vater Dir vor allen Geschöpfen besondere Gewalt mitgetheilet hat, Du mir gleichfalls in der Stunde meines Todes Kraft und Stärke gegen alle Anfechtungen des bösen Geistes gewähren wollest, damit ich dieselben überwinden, und mit Dir siegreich zu meinem Schöpfer und Herrn hinfahren möge. Amen.

Gegrüßet seist Du Maria, 2c.

Sei gegrüßet, o Mutter des eingebornen Sohnes Gottes, die er von Ewigkeit erwählet, und mit besonderm himmlischen Lichte erleuchtet hat: Dich bitte ich demüthigst, o Maria! daß, gleichwie die ewige Weisheit Dich vor allen Kreaturen mit göttlichem Lichte so wunderbar begnadigt hat, Du mich gleichfalls

in der Stunde meines Todes mit dem gnadenreichen Lichte des Glaubens erleuchten und bestätigen wollest: damit der Fürst der Finsterniß auf keine Weise meinen Verstand durch Irrthum verdunkle, und vom wahren Glauben und rechten Weg der Seligkeit abführe. Amen.

Gegrüßet seist Du Maria, ꝛc.

Sei gegrüßet, o Braut des heiligen Geistes! die er von Ewigkeit erwählet, und mit dem Feuer seiner ewigen Liebe entzündet hat: Dich bitte ich demüthigst, o Maria! daß gleich wie die Liebe des heiligen Geistes so reichlich in Dein Herz und Gemüth ist ausgegossen, Du gleichfalls mein Herz in der Stunde meines Todes von aller Liebe der Welt abziehen, und mit der göttlichen Liebe erfüllen und erquicken wollest: damit ich von Gott wie Du nach meinem Hinscheiden mit derselben Liebe aufgenommen und ihn ewig besitzen möge. Amen.

Gegrüßet seist Du Maria, ꝛc.

Gebet, um den mächtigen Schutz und die Fürbitte der göttlichen Mutter zu erhalten.

(Vom heiligen Alphons Maria Liguori.)

Heiligste, unbefleckte Jungfrau, meine geliebteste Mutter Maria! Du bist die Mutter meines Herrn und Heilandes, die Königin der Welt. Fürsprecherin, Hoffnung und Zuflucht der Sünder! zu Dir eile ich heute meine Zuflucht zu nehmen, ich, der armseligste unter den Sündern. Vor Deinen Füßen, o große Königin! lege ich mit gebührender Ehrfurcht meine demüthigste Huldigung ab, und mit innigstem Gefühle meiner Seele danke ich Dir für so viele mir bis auf diese Stunde erwiesene Gnaden; besonders aber dafür, daß Du mich durch Dein liebevolles Verwenden von der wegen meiner Sünden so oft verdienten Hölle errettet hast. Dich liebe ich, o liebenswürdigste Frau und Herrscherin! und aus reinster Liebe zu Dir mache ich den unveränderlichen Vorsatz, Dir allzeit

zu dienen, und nach Möglichkeit zu bewirken, daß Dir auch Andere dienen. Auf Dich setze ich, nach Jesus Deinem Sohne, alle meine Hoffnung, das ganze Heil meiner Seele. Nimm mich zu Deinem Diener (Deiner Dienerin) auf, o Mutter der Barmherzigkeit, und behalte mich unter Deinem mächtigen Schutze.

Weil ich weiß, daß Du bei Gott Alles vermagst, darum seufze ich zu Dir und rufe mit beängstigtem Herzen: rette mich von allen Versuchungen, oder erhalte mir wenigstens hinlängliche Stärke, um über sie bis an mein Lebensende immer zu siegen. Von Dir begehre ich eine wahre Liebe zu Jesu. Durch Dich hoffe ich auch einstens selig zu sterben. O meine liebreichste Mutter! ich bitte Dich durch Deine Liebe zu Gott, stehe mir bei, besonders aber in dem Alles entscheidenden letzten Augenblicke meines Lebens. Verlasse mich nicht, so lange Du mich noch nicht unter den Seligen im Himmel siehst. Dort werde ich Dich preisen, dort werde ich Deiner Barmherzig-

keit ewiges Lob singen. Also hoffe ich; also sei es!

Gebet aus dem heiligen Bernard zur heiligsten Jungfrau.

Verschaffe uns den Zutritt zu Deinem Sohne, o Maria, Du Gebenedeite unter den Weibern, die Du Gnade bei dem Herrn gefunden, der Welt das Leben geboren hast, und die Mutter des Heiles geworden bist. Er wolle uns gnädig aufnehmen durch Dich, der uns eben durch Dich ist gegeben worden. Deine Reinigkeit entschuldige bei ihm unser Verderben; Deine Gott so angenehme Demuth bringe unserer Eitelkeit Vergebung zu Stande; Deine überaus große Liebe decke die Menge unserer Sünden, und Deine unvergleichliche glückselige Fruchtbarkeit erlange uns Fruchtbarkeit an Verdiensten guter Werke. Du bist unsere Königin, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns Deinem Sohne vor. Verschaffe, o gebenedeite

Jungfrau, verschaffe durch die Gnade, die Du gefunden, durch das Vorrecht, welches Du verdient hast, und durch die Barmherzigkeit, von welcher Du die Mutter bist, daß Jesus Christus, Dein Sohn unser Herr, der in Deinem Schooße, als er Mensch geworden ist, unsere Schwachheit und unser Elend angenommen hat, uns durch Deine Fürbitte seiner Glorie und Seligkeit theilhaftig machen möge.

Seufzer zu Maria in jedem Anliegen.

O Maria! Anker der Hoffnung, Morgenstern, Trösterin der Betrübten, unsere einzige und alleinige Mutter! Schenke heute meinen Wünschen ein geneigtes Ohr, vernimm meine Seufzer, erhöre das Flehen meines armen Herzens; ich weiß nicht, an wen ich mich wenden, wem ich mein Anliegen anvertrauen soll; und doch bin ich unglücklich und leide. Zu Dir also, o meine Beschützerin, o Maria, o meine Mutter, nehme ich in vollem Vertrauen meine Zuflucht; stehe mir bei

in meiner Betrübniß, weiche nicht von mir in meiner gänzlichen Verlassenheit; ich bin zahllosen Gefahren ausgesetzt. Du bist die Mutter der Unglücklichen, schütze meine Schwachheit, o göttliche Jungfrau Maria! wirf einen gnadenvollen Blick auf mich, erhöre die Bitte einer unglücklichen Seele, welche unaufhörlich zu Dir rufen möchte:

„O Maria! ohne Sünde empfangen, bitt für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen."

Gebet zu Maria Hilf.

Gütigste, barmherzigste und trostreichste, wunderbarste Jungfrau und Gottesmutter Maria! ich erinnere Dich der zärtlichen Liebe und mütterlichen Sorgfalt, welche Du dem holdseligsten, allerheiligsten Kinde Jesu, Deinem eingebornen, allerliebsten Sohne erwiesen hast, besonders da der König Herodes ausschickte, ihn mit den unschuldigen Kindern zu verderben. Durch diese Deine damalige große Angst und Noth, Liebe und Sorg-

falt, bitte ich Dich, o barmherzigste Jungfrau und wunderbarliche Gottesgebärerin Maria! hilf und steh mir bei in allen meinen Aengsten und Nöthen, vorzüglich bei meinem letzten Ende, in der Stunde meines Todes, da der Fürst der Finsterniß, der höllische Feind, seinen Anhang, mich zu verderben, aussenden wird. Hilf dann, o Maria! hilf, da weder ich noch ein anderer Mensch mir zu helfen vermag. Hilf, Maria, hilf! Amen.

Litanei zum heiligsten Herzen Mariä.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns,
Christe, erhöre uns,
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Herz Mariä, ohne Makel der Erbsünde empfangen, bitte für uns!
Herz Mariä, mit Gnaden erfüllt,
Herz Mariä, allezeit in Gott versenkt,
Herz Mariä, Du Abgrund der Demuth,
Herz Mariä, Du Sitz der Barmherzigkeit,
Herz Mariä, vom Feuer der göttlichen Liebe entzündet,
Herz Mariä, Du Spiegel der göttlichen Vollkommenheiten,
Herz Mariä, Du Wunder von Reinigkeit und Unschuld,
Herz Mariä, mit allen Tugenden geziert,
Herz Mariä, bei der Geburt Deines göttlichen Sohnes mit Freuden erfüllt,
Herz Mariä, bei Simeon's Weissagung vom Schwerte des Schmerzes durchdrungen,
Herz Mariä, durch die Sünden der Menschen betrübt,

Bitte für uns!

Herz Mariä, bei den Leiden Deines Sohnes in ein Meer von Bitterkeit versenkt,
Herz Mariä, mit allen Schmerzen Deines Sohnes beladen,
Herz Mariä, bei der Auferstehung Jesu mit Wonne überströmt,
Herz Mariä, bei der Himmelfahrt Jesu mit unaussprechlichen Süßigkeiten ersättigt,
Herz Mariä, Du Schatzkammer der Gnaden des heiligen Geistes,
Herz Mariä, an welchem Jesus Sein Wohlgefallen hat,
Herz Mariä, Du Herz nach dem Herzen Jesu,
Herz Mariä, Du Tempel des heiligen Geistes,
Herz Mariä, Du Wohnsitz der allerheiligsten Dreifaltigkeit,
Herz Mariä, in der Glorie über alle Engel und Menschen erhöhet,
Herz Mariä, Du Ursache unserer Freude,
Herz Mariä, Du Heil der Kranken,

Bitte für uns!

Herz Mariä, Du Trost der Armseligen,
Herz Mariä, Du Zuflucht der Sünder,
Herz Mariä, Du Hoffnung und sicherer Schutz Deiner Pflegekinder,
Herz Mariä, Du Stärke der Sterbenden,
Herz Mariä, Du Erquickung der armen Seelen im Fegfeuer,
Herz Mariä, Du Schild der Streitenden,
Herz Mariä, Du unbegreifliche Freude aller Engel und Heiligen,

Bitte für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!
Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser 2c.

℣ Kommet alle zum liebenden Herzen Mariä!

℟ Es erbarmet sich Aller und wird euch nicht verstoßen.

℣ Bitte für uns, o heiligstes und unbeflecktes Herz Mariä!

℟ Damit unsere Herzen nach dem Deinigen gestaltet werden.

Gebet.

Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes, der Du das heiligste und unbefleckte Herz Mariä mit den nämlichen Gefühlen des Erbarmens und der Zärtlichkeit gegen uns erfüllet hast, von denen das Herz Jesu Christi, Deines und ihres Sohnes, immer durchdrungen war; verleihe uns, die wir dieses jungfräuliche Herz andächtig verehren, daß wir durch die Verdienste desselben eine vollkommene Uebereinstimmung der Gefühle und Neigungen mit dem heiligsten Herzen Jesu Christi erlangen und bis in den Tod bewahren mögen; durch denselben Herrn Jesum Christum, Deinen

Sohn, der mit Dir und dem heiligen Geiste lebt und regieret, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet um sich dem heiligsten und unbefleckten Herzen Mariä zu widmen.

O heilige Jungfrau, Du bist die Ehre und die Stütze der Kirche, die Freude und der Trost aller Deiner Kinder! Ich freue mich aller Vorzüge, welche Dich über alle Geschöpfe erheben, und nehme Theil an allen Ehrenbezeugungen, welche Dir auf Erden und im Himmel dargebracht werden. — Voll des Vertrauens auf Deinen mütterlichen Schutz werfe ich mich zu Deinen Füßen, und erwähle Dich zu meiner Mutter, meiner Herrscherin und Fürsprecherin bei Deinem göttlichen Sohne. Ich weihe mich Dir ganz und für immer; nimm mich auf in die Zahl Deiner lieben Kinder; ich übergebe Dir meinen Leib und meine Seele, und, fest entschlossen mit dem Beistande Gottes unermüdet zu streben, durch treue

Nachahmung Deiner Tugenden mich Deiner Huld würdig zu machen, überlasse ich mich ganz Deiner Barmherzigkeit und zärtlichen Sorgfalt für mein ewiges Heil. — Ich fasse den ernsten Vorsatz, Dein heiliges und unbeflecktes Herz allzeit zu verehren und alle Deine Wohlthaten zu verkünden. O allerseligste Königin des Himmels und der Erde, mache, nachdem ich mich Deiner heiligen Familie beigesellt habe, daß ich durch Deine mächtige Hülfe ein wahres Kind Gottes und treues Nachbild Jesu werde, und in diesen Gesinnungen bis an's Ende meines Lebens verharre. Amen.

Verehrung der Heiligen Gottes.

Litanei zu allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Alle heiligen Engel und Erzengel,
Heiliger Johannes der Täufer,
Heiliger Joseph,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Heiliger Petrus,
Heiliger Paulus,
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Johannes,
Heiliger Thomas,
Heiliger Jakobus,

Bitt oder bittet für uns!

Heiliger Philippus,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Matthias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen Jünger des Herrn,
Alle heiligen Unschuldigen,
Heiliger Stephanus,
Heiliger Laurentius,
Heiliger Vinzentius,
Heilige Fabianus und Sebastianus,
Heilige Johannes und Paulus,
Heilige Kosmas und Damianus,
Heilige Gervasius und Protasius,
Alle heiligen Märtyrer,
Heiliger Sylvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,

Bitt oder bittet für uns!

Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Beichtiger,
Alle heiligen Kirchenlehrer,
Heiliger Antonius,
Heiliger Benediktus,
Heiliger Bernardus,
Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Heilige Maria Magdalena,
Heilige Agatha,
Heilige Lucia,
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittfrauen,
Alle Heiligen Gottes,

Bitt oder bittet für uns!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!

Von Deinem Zorne, erlöse uns, o Herr!
Vom jähen und unversehenen Tode,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tode,
Durch das Geheimniß Deiner heiligen Menschwerdung,
Durch Deine Ankunft,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten,
Durch Dein Kreuz und Leiden,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß,
Durch Deine heilige Auferstehung,
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichts,

Erlöse uns, o Herr!

Wir armen Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns verschonest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns verzeihest,

Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest,

Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,

Daß Du den apostolischen obersten Hirten und alle Stände der Kirche in Deiner heiligen Religion erhalten wollest,

Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wollest,

Daß Du den christlichen Königen und Fürsten den Frieden und wahre Eintracht schenken wollest,

Daß Du dem ganzen christlichen Volke Friede und Einigkeit verleihen wollest,

Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest,

Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erhebest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnest,
Daß Du unsere und unserer Brüder, Freunde und Gutthäter Seelen vor der ewigen Verdammniß bewahrest,
Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
Du Sohn Gottes,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt; verschone unser, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt; erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Vater unser ꝛc.

Psalm 69.

O Gott! denk auf meine Rettung; eile mir zu helfen.

Die meinem Leben nachstellen, sollen beschämt und zu Schanden werden.

Die mir Böses wollen, sollen zurückweichen und sich schämen. Eilend sollen mit Schande zurückweichen, die meiner spotten.

Alle aber, die Dich suchen, sollen sich in Dir erfreuen und frohlocken; und die Deine Hilfe lieben, sollen stets sagen: Der Herr werde verherrlichet.

Ich aber bin elend und arm; o Gott! hilf mir. Du bist, der mir hilft und mich erlöset, Herr! verweile nicht.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste; wie es war im Anfange, jetzt und allzeit, und zu ewigen Zeiten. Amen.

℣ Mache selig Deine Diener,
℟ Die auf Dich hoffen, mein Gott!
℣ Sei uns, Herr! ein starker Thurm
℟ Wider unsere Feinde.

℣ Laß den Feind Nichts vermögen wider uns,

℟ Und der Sohn der Bosheit schade uns nicht.

℣ Herr! handle mit uns nicht nach unsern Sünden,

℟ Und vergilt uns nicht nach unsern Bosheiten.

℣ Laßt uns beten für unsern obersten Hirten N.

℟ Der Herr erhalte ihn, belebe ihn, und mache ihn selig auf Erden, und übergebe ihn nicht den Händen seiner Feinde.

℣ Laßt uns beten für unsere Wohlthäter.

℟ Gib, o Herr! allen unsern Wohlthätern um Deines Namens willen das ewige Leben.

℣ Laßt uns beten für alle abgestorbenen Christgläubigen.

℟ Herr! gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

℣ Laß sie ruhen im Frieden.

℟ Amen.

℣ Laßt uns auch beten für unsere abwesenden Brüder.

℟ O Gott! mache Deine Diener selig, die auf Dich hoffen.

℣ O Herr! sende ihnen Hilfe von Deinem Heiligthume.

℟ Und von Sion aus beschütze sie.

℣ Herr! erhöre mein Gebet,

℟ Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

O Gott! dessen Eigenschaft ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen, nimm an unser flehentliches Gebet, auf daß uns und alle Deine Diener, die mit den Ketten der Sünden stark gebunden sind, die Erbarmung Deiner Güte gnädig auflöse.

Wir bitten Dich, o Herr! erhöre unser demüthiges Gebet, und verschone derer, die ihre Sünden bekennen, auf daß wir zugleich Verzeihung und den Frieden nach Deiner Güte erlangen.

O Herr! erzeige uns gnädig Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, auf daß Du uns zugleich von allen Sünden auflösest, und von der Strafe, die wir für sie verdienen, errettest.

O Gott! der Du durch die Sünde beleidigt, und durch die Buße versöhnt wirst, sieh gnädig an das Gebet Deines demüthigen Volkes, und wende ab die Geißel Deines Zornes, welche wir für unsere Sünden verdienen.

O Herr! wir bitten, Du wollest unserm Thun und Lassen mit Deiner Gnade zuvorkommen, und dasselbe durch Deine Hilfe fortsetzen, damit alle unsere Gebete und Werke von Dir jederzeit anfangen und geendigt werden.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme Dich Deines Dieners N. unsers Statthalters auf Erden, und leite ihn nach Deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heils, damit er durch Deine Hilfe, was Dir gefällig ist, begehre und kräftigst vollbringe.

O Gott! von welchem die heiligen Begierden, guten Anschläge und gerechten Werke entspringen; gib Deinen Dienern einen solchen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, auf daß unsere Herzen Deinen Geboten ergeben, und gegenwärtige Zeiten durch Deinen Schutz von des Feindes Furcht bewahrt, und friedsam sind.

O Herr! entzünde unsere Nieren und Herzen mit dem Feuer Deines heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschem Leibe dienen, und mit reinem Herzen gefallen mögen.

O Gott! Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller Sünden, auf daß sie die gnädige Nachlassung, welche sie allezeit gewünscht, durch andächtige Fürbitten erlangen.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du herrschest über die Lebendigen und Todten, und Dich aller erbarmest, welche Du aus dem Glauben und den Werken für die

Deinen erkennest: wir bitten Dich demüthig, daß die, für welche wir uns vorgenommen unser Gebet auszugießen, und die entweder noch in dieser Welt im Leben, oder davon abgeschieden sind, durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen nach Deiner Güte Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn ꝛc.

Andachten in verschiedenen Anliegen und Verhältnissen.

In allgemeinen Anliegen und Bedrängnissen.

O Herr! Laß Deine unaussprechlichen Erbarmungen in ihrer ganzen Herrlichkeit an uns sich offenbaren, damit wir zugleich von allen Sünden, die wir begangen, gereinigt, und von allen Strafen, die wir dafür verdient, befreit werden. — Verschmähe nicht Dein Volk, das in seiner Drangsal zu Dir um Hilfe schreit,

sondern komm den Bedrängten um der Ehre Deines Namens willen mit Deiner rettenden Gnade entgegen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn und Heiland. Amen.

Um Abwendung ansteckender Krankheiten.

Barmherziger und gerechter Gott! Der Du schlägst und heilest, tödtest und lebendig machst: wir bekennen zwar, daß wir Deine Strafruthe durch unsere Sünden verdient haben; jedoch weil Du nicht allein ein gerechter, sondern auch ein barmherziger Vater bist, so fliehen wir von dem Richterstuhle Deiner Gerechtigkeit zu dem Throne Deiner Barmherzigkeit. O gütigster Vater! Gedenke, daß Deine Barmherzigkeit alle Deine Werke übertrifft, und Deine Güte größer ist, als alle unsere Missethaten. Mit David rufen wir zu Dir: „Vergilt uns nicht nach unseren Bosheiten, züchtige uns nicht in Deinem Zorne.“ — Siehe, wir bekennen reumüthig unsere Schuld und werfen

uns flehend nieder vor Deinem Angesichte: errette uns und halte zurück das gezückte Schwert: Wir bitten Dich durch den Tod Deines Sohnes, erbarme Dich unser und verwandle Deine strenge Gerechtigkeit in mildreiche Barmherzigkeit! Amen!

Zum heil. Sebastian.

Großer Diener Gottes, hl. Sebastian! In diesen betrübten Zeiten rufen wir zu Dir: befreie uns durch Deine kräftige Fürbitte von allen gefährlichen und ansteckenden Krankheiten, von der leidigen Pest, vom gähen und unvorhergesehenen Tode! Dieses bitten wir durch jenes Blut, welches Du aus Liebe zu Jesus aus den Wunden Deines mit Pfeilen durchbohrten Leibes vergossen hast. Amen.

In Hungersnoth.

Gib uns, o Herr, um was wir im Vertrauen bitten, und mache uns von der Noth des Hungers frei, damit die Herzen

der Sterblichen es inne werden, daß dergleichen Züchtigungen um Deiner Gerechtigkeit willen über uns kommen und um Deiner Erbarmungen willen wieder von uns weichen! Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

In Kriegsbewegungen.

Gott, Beherrscher aller Reiche und König aller Könige! Der Du uns durch Schläge heilst und durch Nachlassung der Sünden aufrecht erhältst: laß uns in Deiner ausgestreckten Rechten Deine Barmherzigkeit erblicken, damit Friede und Ruhe durch Deine Macht hergestellt und von uns als Besserungsmittel dankbar benützt werde. Durch Jesus Christus ꝛc.

Bei einem Gewitter.

O Herr Jesu Christe, Du Sohn des lebendigen Gottes! Erhöre das Gebet Deiner Diener und Dienerinnen und laß unser Flehen zu Dir in den Himmel

steigen. Siehe an unsere große Angst und Noth und errette uns aus aller Gefahr. Wir opfern Dir auf dieses unser Gebet sammt allen Verdiensten Deines bitteren Leidens und Sterbens und bitten Dich durch die Fürbitte Mariens und aller Heiligen, daß Du dieses Gewitter schadlos vorüberziehen und uns und Alles, was unser ist, von der Gefahr des Verderbens erretten wollest. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kräftiger Segen.

Die hochheiligste Dreifaltigkeit, Gott Vater, Sohn und hl. Geist, der Friede und Segen unsers Herrn Jesu Christi, die Kraft seines hl. Leidens, das Zeichen des hl. Kreuzes, die unbefleckte Empfängniß der allerseligsten Jungfrau Maria, der Segen aller Heiligen, der Schutz der hl. Engel, das Gebet und die Verdienste aller Auserwählten Gottes wollen beschützen mich, die Meinigen und Alles,

was unser ist, wider alle sichtbaren und unsichtbaren Feinde, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. Amen.

Heiliger Gott, heiliger starker, heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unser!

Vater unser &c.

In Betrübniß.

O Gott, Du König der Herrlichkeit! Der Du Deinen eingebornen Sohn, Jesus Christus, durch seinen Sieg über die Welt, die Sünde und den Tod in Deinem himmlischen Reiche erhöhet hast: wir bitten Dich, Du wollest uns, die wir alles Trostes ermangeln, nicht verlassen, sondern Deinen hl. Geist uns senden, damit er uns tröste und erhebe zu der Herrlichkeit, welche unser Heiland in seiner Auffahrt uns eröffnet hat, wo er mit Dir, in Einigkeit desselben hl. Geistes, lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

In großen Schmerzen.

O Jesus, Du Mann der Schmerzen! Siehe, mein Herz ist zerschlagen und die Qual meines Leibes nimmt überhand; ich leide und mühe mich ab mit Seufzen; einen bitteren Kelch habe ich zu trinken. O Jesus, Du weißt meine Schwachheit und kennst mein Elend. Erlaube mir, daß ich Deinen hl. Namen anrufe, und komme mir zu Hilfe! O göttlicher Samaritan! Laß mich nicht durch allzu heftige Schmerzen in Kleinmuth gerathen; gedenke, daß ich ein Werk Deiner Hände bin, daß Du mich erschaffen und erlöset hast. Erbarme Dich meiner und schenke mir die Gesundheit; Du hast ja der Menschen Krankheiten auf Dich genommen und unsere Schmerzen getragen, Du bist verwundet worden um unserer Missethaten willen: darum bitte ich, o Jesus, lindere meine Schmerzen, heile meine Schwachheiten, lasse mich nicht leiden nach meinen Vergehungen,

sondern erbarme Dich meiner nach Deiner Gütigkeit! Ich lasse nicht ab, zu Dir zu rufen: Jesus, Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner! Kröne mich mit Deiner Barmherzigkeit, und ich will Dir Lob und Dank sagen alle Tage meines Lebens! Amen.

Zu den heil. vierzehn Nothhelfern in jedem Anliegen.

Ihr heil. Nothhelfer und mächtige Fürbitter bei Gott! Euch insgesammt und einen Jeden besonders rufe ich mit beständiger Bitte an: Ihr wollet durch Eure vielfältigen Verdienste mir von Gott die Gnade erhalten, daß ich in diesem meinem Anliegen N. N., welches ich Euch anmit klage, baldigst erhört werde, wenn es anders meinem Seelenheile nicht schädlich ist. Ihr heilige Freunde und Blutzeugen Gottes! Traget diese meine Bitte vor den König der Glorie und legt dazu den Werth Eurer Verdienste, damit mir Hilfe von oben gesendet werde durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Um Regen.

O Herr und Heiland! Wir bitten Dich durch den blutigen Schweiß, mit welchem Du die Erde befeuchtet hast: begieße mit einem heilsamen Regen das trockene und matte Erdreich, erquicke die dürren Aecker und Wiesen, Felder und Weinberge, damit wir Dich sammt dem Vater loben und für die erhaltenen Wohlthaten dankbar seien. Amen.

Um heiteres Wetter.

O ewiger Herr und Gott, dem alle Elemente gehorchen! Wir kommen zu Deinem Altare und legen unsere Thränen und Gebete Dir als Opfer zu Füßen; gebiete doch dem Winde und den Wolken, damit sie aufhören, durch Nässe und Kälte dem Erdreiche zu schaden; sende heitere Luft und Sonnenschein, auf daß wir, die wir wegen unserer Sünden Strafe verdient haben, durch das Zuvorkommen Deiner Barmherzigkeit Gnade

und Hilfe erfahren mögen. Durch unsern Herrn Jesus Christus ꝛc. Amen.

Zum hl. Blasius wider Halsweh.

O glorreicher Blutzeuge und großer Fürbitter bei Gott, hl. Blasius! Ich, Dein unwürdiger Diener, nehme zu Dir meine Zuflucht und setze auf Deine Fürsprache mein Vertrauen. Du hast von Gott die Kraft erhalten, denen zu helfen, welche Dich in Halsschmerzen anrufen; siehe, ich werde durch solche Leiden geprüft und bitte darum demüthigst, Du wollest mir beistehen und durch Deine Fürbitte erwirken, daß ich, bald von dieser Plage befreit, mit fröhlichem Herzen Dir danken könne. Amen.

Zur hl. Apollonia wider Zahnweh.

O ehrenreiche Jungfrau und Martyrin, hl. Apollonia! Du hast um Christi

willen die grausame Ausschlagung Deiner Zähne erlitten; durch diese heftigen Schmerzen bitte ich Dich, nimm mich als ein Dir ergebenes Pflegekind an und erlange mir die Gnade, daß ich, von den schrecklichen Qualen der Zahnschmerzen befreit, desto eifriger meinen Herrn und Gott mit Herz und Mund loben und preisen möge. Amen.

Zum heiligen Wendelin wider die Viehseuche.

Gepriesener Diener Gottes, hl. Wendelin! Der Herr hat Dir die besondere Gnade verliehen, ein Fürsprecher in jenen zeitlichen Anliegen zu sein, in denen der Mensch sich befindet, wenn dem Leben jener Thiere Gefahr droht, die Gottes Vorsicht und Güte zur Beihilfe in der Arbeit und zur Nahrung und Kleidung uns gegeben hat. Im Vertrauen auf die Kraft Deiner Fürsprache wende ich mich nun zu Dir und bitte, Du wollest Dich für uns bei dem gütigen Gott verwenden, daß alle Seuchen und gefährlichen

Krankheiten von unserem Viehstande fern bleiben, damit die Thiere, welche zu unserem Unterhalte kräftig mitwirken, unserem Gebrauche nicht vor der Zeit entzogen werden. Dieß bitten wir durch Jesus Christus ꝛc.

In schweren Versuchungen.

O Jesu Christe, meine Stärke, mein Beschirmer und Erretter! Siehe, der Feind meiner Seele streitet wider mich und will als brüllender Löwe meine Seele verschlingen. Du weißt, wie schwach mein Fleisch und wie gering meine Kräfte sind. Auf Dich allein setze ich mein Vertrauen. Verleihe mir Gnade, damit ich die Versuchung überwinde; biete mir Deine Hand, damit meine Seele, die Du mit Deinem Blute erkauft hast, nicht ein Raub der Hölle werde. O mein Herr und Gott! Durch das Zeichen des hl. Kreuzes erlöse mich von meinen Feinden. Dein bin ich, Dein will ich bleiben in Ewigkeit, o göttlicher Seelenhirt, Jesus Christus! — Auch Du, o unbefleckte

Jungfrau, deren Füße die stolze Schlange zertreten, verlaß mich nicht in diesem Kampfe. Amen.

Gebet für einen abwesenden Freund.

O gütigster Jesus! Aus christlicher Liebe befehle ich Dir meinen abwesenden Freund N., damit ihm weder an dem Leibe noch an der Seele ein Unfall zukomme; ich befehle Dir denselben in Deine hl. fünf Wunden; ich befehle ihn in jedes hl. Meßopfer, dem ich anwohne; Dein göttlicher Segen sei allzeit mit ihm, über ihm und bei ihm. Befehle Deinen Engeln, daß sie ihn bewahren an Leib und Seele und endlich wieder gesund und wohlerhalten zu mir zurückführen! Amen.

Gebet für einen Kranken.

O Herr des Lebens und des Todes! Siehe, ich bringe zu Deinem Altare eine demüthige Bitte für Deinen kranken Diener (Dienerin) N., welchen Du mit Schmerzen heimgesucht und auf das Kran-

kenlager geworfen hast. Ertheile ihm gnädig die vorige Gesundheit, wenn anders dieselbe seinem Seelenheile nicht schädlich ist, damit ich mit ihm und er mit mir Deine Güte und Barmherzigkeit loben könne.

Gebet bei Erwählung eines Standes.

Allmächtiger Herr und Gott! Der Du alle Dinge nach Deiner unendlichen Weisheit und Deinem Wohlgefallen anordnest und regierst: sende doch die Weisheit von Deinem Throne, daß ich erkennen möge, was Dir angenehm sei; sende Deinen hl. Geist, damit ich verstehe, was Dein göttlicher Wille mit mir beschlossen hat. Ich bin bereit, jenen Stand anzutreten, zu welchem Du mich berufst. Rede nur, o Herr! Gib mir zu erkennen, welches derselbe sei. Laß mich Deine Stimme hören und ich will Dir antworten! Siehe, mein Herz ist bereit; ich will, o Gott, was Du willst. Zeige mir nur Deinen Willen an und schenke mir

die Gnade, in meinem Berufe Dir aufrichtig zu dienen und mein Heil zu wirken! Amen.

Gebet einer Jungfrau oder eines Jünglings.

O Du keuscher Bräutigam meiner Seele, Christus Jesus! Der Du ein besonderes Wohlgefallen an den reinen Herzen hast und deßwegen von einer Jungfrau wolltest geboren werden: ich bitte Dich, ertheile mir die Gnade, daß, wofern dieser Stand mein Beruf ist, ich denselben mit geziemenden Tugenden ziere und vor aller Befleckung des Leibes und der Seele mich bewahre. Durchdringe mein Fleisch, o Jesus, mit einer heilbringenden Furcht, ziehe mich zurück von allen Gefahren, erhalte mich in Anfechtungen und laß die Begierlichkeit niemals über den Geist herrschen, damit ich mein Herz stets rein vor Dir bewahre und einstens den Lohn des reinen Herzens von Dir empfangen möge. Amen.

Gebet eines Ehemannes oder einer Ehefrau.

Allmächtiger Herr und Vater! Der Du selbst den Ehestand zur Erhaltung des menschlichen Geschlechtes, sowie zur Hilfe und zum Trost der Menschen eingesetzt und gesegnet hast: verleihe mir und meinem Ehegatten die Gnade, daß wir in Frieden und Eintracht mit einander leben und das Band der Liebe niemals zerreißen; schenke uns Deinen Beistand, daß wir unsere Kinder nach Deinem Wohlgefallen erziehen; bewahre uns wider alle Uebel des Leibes und der Seele; sei Du selbst, o gütiger Gott, unser Hausvater; Dir befehlen wir unsere Geschäfte und Sorgen; verleihe, daß wir am Nothwendigen keinen Mangel leiden; Dir opfern wir auf unsere Mühe und Arbeit; Dir übertragen wir die Obsorge für all' die Unsrigen; erhalte uns in Deinem Schutz, verleihe uns Geduld und Stärke in Widerwärtigkeit, gib uns Beständigkeit im Guten, in

der Liebe und Treue, bis uns der Tod scheidet! Amen.

Gebet einer Wittwe.

Mein Gott! Deiner Weisheit gefiel es, meinen Gatten zu Dir zu nehmen. Das Kreuz, welches Du mir dadurch auflegst, ist wohl schwer; doch Du nennst Dich den Richter der Wittwen und den Vater der Waisen. O, so hilf mir denn, Vater! Ziehe mich von der Welt, in welcher Alles eitel ist, stets mehr ab. Laß mich nichts so sehr lieben, als Dich; laß mich in Deinem Dienste, in stiller Zurückgezogenheit, in einer einfachen Lebensart, im Beten und in guten Werken meine Freude suchen; laß mich Allen ein Muster der Tugend werden. Ich setze mein ganzes Vertrauen auf Dich; erhöre mich durch Jesum Christum! Amen.

Gebet eines Dienstboten.

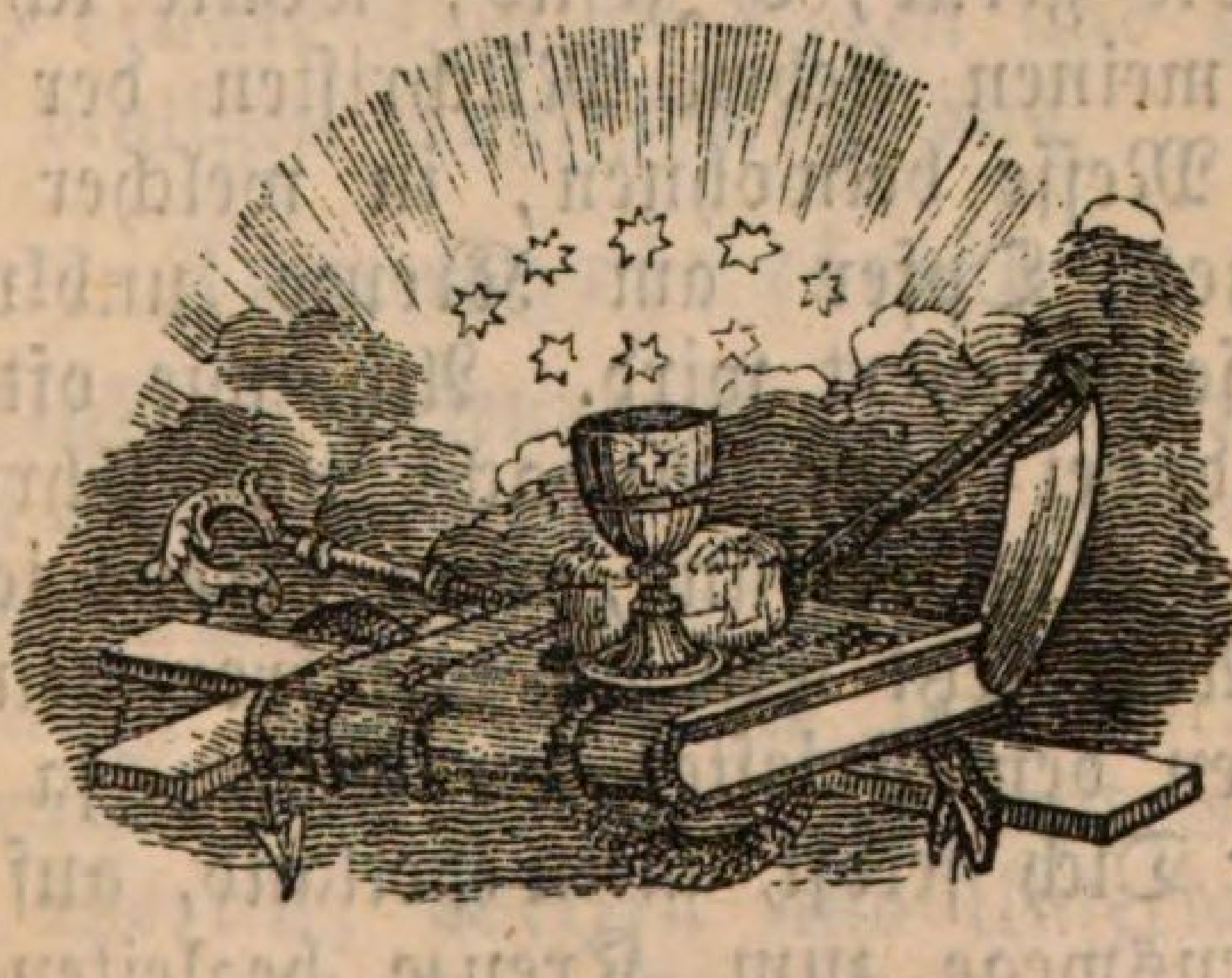
O Gott! Du willst, ich soll mich durch Dienen heiligen. Ich bin mit dem Stande, zu dem Du mich berufen hast, ganz zu=

frieden; nahm ja doch Dein Sohn selbst Knechtsgestalt an. Laß mich meiner Herrschaft so gehorchen, als wenn Du selbst mir befähleſt; flöße mir eine ehrfurchtsvolle Liebe gegen sie ein. Nur Dich aber, meinen höchsten Herrn, laß mich über Alles lieben und fürchten, ich will eher die Liebe meiner Vorgesetzten, als die Deinige verlieren. Laß mich treu gegen sie sein und ihr Gut wie das meinige ansehen und erhalten. Laß mich an ihnen Deine Person ehren und aus Liebe zu Dir ihnen anhängen. Um dies bitte ich Dich durch Jesum Christum. Amen.

Gebet eines Waisen-Kindes.

O barmherziger Gott! Mit dem Auge Deiner großen Güte schaue herab von dem Throne Deiner Herrlichkeit auf mich sterbliches und allen Trostes beraubtes Geschöpf; ich muß mit Deinem Diener David ausrufen: „Vater und Mutter haben mich verlassen, der Herr aber hat mich angenommen.“ Ja, o gütigster Gott, Du allein bist nunmehr mein Vater; in

Deinem Schooße begehre ich zu ruhen; führe und leite mich mit Deiner väterlichen Hand; wende gnädigst ab von mir alle Gefahren des Leibs und der Seele; schenke mir die Gnade, daß ich in Allem Deinen Willen erfülle; stehe mir bei in aller Trübsal und Verfolgung, und nach diesem Leben zeige mir Dein väterliches Angesicht im Himmel! Amen.



Krankengebete.

Meßandacht für Kranke.

(Hausmesse.)

Wann zur Messe geläutet wird.

Wie gerne, o Jesus, wollte ich jetzt mit meinen lieben Mitchristen der heiligen Messe beiwohnen, in welcher Dein großes Opfer am Kreuze unblutiger Weise erneuert wird. Ach, wie oft war ich dabei ohne Andacht und Ehrerbietung! Nun erkenne, nun bereue ich es. — Aber jetzt will ich mit frommen Gedanken den Priester am Altar, ja vielmehr Dich selbst, mein Heiland, auf dem Leidenswege zum Kreuze begleiten und mich selbst mitopfern, wie Du Dich für mich aufgeopfert hast. Siehe meinen guten Willen gnädig an! Das Kranken-

zimmer soll mir die Kirche sein, und mein Herz der Altar.

Zum Eingang der Messe.

Wie jetzt der Priester an den Altar geht, so gingst Du, o Jesus, mit Deinen Jüngern an dem Oelberge Deinen Leiden entgegen. Als Mensch, wie unser einer fühlest Du, daß, wenn gleich der Geist bereit, dennoch das Fleisch schwach ist. Die Sündenlast der Welt, auch die meinige, drückte Dich zu Boden und preßte Dir blutigen Angstschweiß aus.

Zum Kyrie eleison.

Seufzend bekenne ich vor Gott und allen Heiligen meine Schuld, meine sehr große Schuld — daß ich oft und viel gesündigt habe, heimlich und öffentlich, wissentlich und unwissentlich, mit Gedanken, Worten, Werken und Unterlassung schuldiger Werke, wider Gott, wider den Nächsten, wider das Heil meiner armen Seele. Verleihe mir noch Gnade und Zeit zur Buße! Reumüthig klopfe ich

an mein sündiges Herz und flehe: Gott sei mir Sünder gnädig! — Herr, erbarme Dich meiner!

Zur Epistel.

Gestärkt durch vertrauensvolles und ergebenes Gebet nimmst Du den Leidenskelch aus Deines Vaters Hand und gibst Dich freiwillig gefangen. Deine Jünger hatten Dich verlassen. Selbst der eifrige Petrus hatte Deines und seines Wortes vergessen und Dich dreimal verleugnet. — Ein Blick Deiner Liebe bekehrt und bestärkt ihn auf immer. — Ach, wie oft bin ich Dir treulos geworden! — Schaue mich mit Erbarmen an! Durchdringe mein Herz mit Deiner Liebe, daß ich Dir von nun an ewig treu bleibe.

Zum Evangelium.

Vor Deinen ungerechten Richtern schweigest Du zu den falschen Zeugnissen und boshaften Mißhandlungen; nur auf die erste Frage des Hohenpriesters Kaiphas sagest Du frei heraus, daß Du der

wahre Sohn Gottes, der verheißene Heiland und künftige Weltrichter bist. Dieses Bekenntniß hat Dich das Leben gekostet. Dieses Bekenntniß ist das Evangelium, an welches ich glaube. O Herr, belebe und stärke meinen Glauben!

Zum Offertorium.

Vor Pilatus wirst Du fälschlich angeklagt, vor Herodes verspottet, von dem aufgehetzten Volke einem Mörder nachgesetzt. Du wirst grausam gegeißelt, mit Dornen gekrönt und als Spottkönig verhöhnt, verspieen, auf's Haupt geschlagen. — Welch' ein Mensch! — Welcher Schmerz, o Jesus, ist dem Deinigen gleich! — Wie darf ich noch über mein Ungemach klagen! Du hattest kein Ruheplätzchen, keine Erquickung, keine Hilfe von mitleidigen Menschen. Jede Bewegung machte Dir neuen Schmerz, Alles vergrößerte Dein Leiden.

Das Alles littest Du, o Gottmensch, aus Liebe zu uns, um für unsere Sünden zu büßen, auch für die meinigen.

Und Alles das littest Du mit schweigender Geduld, Alles Gott aufopfernd für uns. — So sei denn Alles, was ich zu leiden habe, im Stillen Gott aufgeopfert mit Dir und durch Dich, mein Jesus, zur Abbüßung meiner Sünden; Alles in Gottes Namen, nach seinem hl. Willen. Deine Gnade und Dein Beispiel stärke mich!

Zum Sanktus.

Auf das Mordgeschrei der Juden wirst Du zum Kreuzestode verurtheilt, Du Heiland der Menschen, Du, die Unschuld selbst! Das Todesurtheil, das wir verschuldet haben, ergeht über Dich. Und Du nimmst das Kreuz selbst auf Deine wunden Schultern, weil Du die Sünden der Welt zu tragen übernommen hast, um sie von uns hinwegzunehmen. Wie ein Lamm läßt Du Dich zur Schlachtbank führen.

So muß und so will denn auch ich, auf Deinen Zuruf, täglich mein Kreuz auf mich nehmen und Dir nachfolgen, o

mein Jesus! Wie leicht ist es gegen das, was ich verschuldet habe! Ich trage es Dir nach aus Liebe zu Dir. Komm mir zu Hilfe, wenn ich schwach werde!

Zur Wandlung.

Wie jetzt der Priester die verwandelte Hostie und den Kelch Deines Blutes emporhebt, so stelle ich mir Deine Erhöhung am Kreuze vor. Da schwebest Du zwischen Himmel und Erde als Mittler und Versöhner der sündigen Menschheit und des beleidigten Gottes. Da fühltest Du unaussprechliche Schmerzen an allen Gliedern Deines gemarterten Leibes; Dein heil. Blut strömte aus Deinen offenen Wunden; Deine geängstigte Seele fühlte sich sogar von Gott verlassen. Und das Alles hast Du für uns erduldet, um unsere Sündenschuld zu tilgen! Siehe, ich bereue meine Sünden von ganzem Herzen und verabscheue sie als das größte Uebel. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden

der Welt, nimm auch die meinigen von mir! Erbarme Dich meiner! Durch Dich hoffe ich Verzeihung und Beistand zur Besserung und den seligen Frieden Gottes.

Zur Communion.

Herr, ich bin nicht würdig aller der Gnaden, die Du mir erzeigest und bereitest! — Aber Deine erbarmende Liebe ist weit größer als meine Unwürdigkeit. Du ladest mich sogar an Deinen Tisch, wo Du Dich selbst mit Fleisch und Blut, mit Gott- und Menschheit, als das Brod des Lebens, zur Nahrung meiner Seele dargibst. So weit geht Deine Liebe, o Jesus! O könnte ich Dich doch so lieben, wie Du mich geliebt hast! — Weil ich heute leiblicher Weise nicht communiziren kann, so verlange ich, mich im Geiste mit Dir zu vereinigen, eines Sinnes mit Dir zu werden in Gehorsam und Liebe. Dein Wille sei der Meinige; den Leidenskelch nehme ich aus Deiner Hand willig an; die heilsame Bitterkeit wird

mir Deine Liebe versüßen. Hilf mir vollbringen, was mir bevorsteht, wie Du es vollbracht hast; in Deine Hände befehle ich meinen Geist.

Jesus, Du bist bei mir! Bleibe bei mir! Bereite Dir in meinem Herzen eine würdige Ruhestätte und führe mich nach überstandenem Kampfe zur ewigen Ruhe!

Schlußgebet.

Du, o Sohn Gottes, mußtest durch so viele Leiden in Deine Herrlichkeit eingehen! Dieß ist der Weg, der zum Himmel führt. Stärke mich zur Geduld und Ergebung bis ans Ende. — Deine Auferstehung und Himmelfahrt verkündet mir Gnade und ewiges Leben. Du bist uns vorausgegangen, um uns einen Platz zu bereiten, im Hause Deines Vaters. Wo Du bist, da soll auch Dein Diener sein. Dorthin, wo meine ewige Heimath ist, steht mein Verlangen. Ziehe mich Dir nach, o ewige Liebe!

Noch bitte ich um Deinen göttlichen Segen, wie Du ihn bei dem Abschiede Deinen Jüngern gegeben hast. Segne meine guten Vorsätze; segne selbst meine Krankheit, daß sie zum Heil meiner Seele gereiche; segne endlich meinen Hintritt aus dieser Welt, daß ich begnadigt vor Dir, meinem Richter, erscheinen möge! Segne mich zeitlich und ewig, der Du lebst und regierst in Ewigkeit! Amen.

Gebet um Wiedererlangung der Gesundheit.

O mein Jesus! Ich armer Kranker wende mich von ganzem Herzen zu Dir und klage Dir meine große Noth. Mit den Schwestern des Lazarus spreche ich voll Vertrauen: Siehe, o Herr, den Du lieb hast, der ist krank. Sprich nur ein Wort, so wird mein kranker Leib gesund. O Jesus, wenn es nicht gegen Deinen hl. Willen ist, so verleihe mir die vorige Gesundheit wieder; hast Du aber anders beschlossen, so geschehe Dein hl. Wille an mir. Denn gleichwie Du

am Oelberge Dich ganz dem Willen Deines Vaters übergeben, nichts desto weniger aber so inständig, und zwar dreimal um Abwendung des Todes gebeten hast, also bitte auch ich aus der ganzen Kraft meines bedrängten Herzens, Du wollest den bitteren Kelch des Todes noch auf einige Zeit an mir vorübergehen lassen. Mit Deinen eignen Worten und in Vereinigung mit Deiner Andacht und Inbrunst rufe ich: Vater, wenn es möglich ist, so nimm diesen Kelch von mir; aber nicht mein, sondern Dein Wille geschehe! O Vater! Alle Dinge sind Dir möglich; ach, so lasse doch diese Krankheit von mir weichen! Sollte es aber nicht zu meiner Seligkeit sein, so lasse mich lieber jetzt eines seligen, als später eines unseligen Todes sterben. Amen.

Gebet um Geduld.

Herr Jesu Christe, Du allergnädigster Erlöser! Verleihe gnädig, daß ich diesen Kelch, welchen Du mir jetzt einschenkest,

geduldig und gehorsam austrinken möge. Es ist wohl meiner Natur über die Massen beschwerlich, dagegen aber hast Du nicht allein für mich Größeres und Beschwerlicheres gelitten, sondern ich habe auch Größeres oftmals verdient. Gefällt es Dir denn, mein Herr und Gott, und willst Du mein Kreuz und meine Schmerzen mehren, ach, so mehre auch in mir die Gnade der Geduld, bewaffne mein Herz mit der Kraft Deines bitteren Leidens, damit ich wider Deinen Willen nicht murre, sondern mich Dir ganz unterwerfe. Amen.

Gebet in Angst und Kleinmüthigkeit.

Herr Jesu Christe! Ich bekenne mich als Einen aus den großen Sündern und Schuldnern. Du aber bist ein gar milder und mitleidiger Gott. Du erbarmst Dich über Alle, und hassest Nichts von dem, was Du erschaffen hast; Du tilgest die Schuld der Menschen, die sich zu Dir bekehren, und die Missethat des

Sünders, wenn er zu Dir seufzet, vergissest Du in Ewigkeit. Du hast dem Weibe, das im Ehebruch ergriffen ward, verziehen, der Büßerin Magdalena ihre Sünden nachgelassen, den weinenden Petrus wieder zu Gnaden aufgenommen und dem Schächer die Pforte des Paradieses geöffnet. Deßwegen bitte ich, o Herr, demüthig, Du wollest mir armen und großen Schuldner die Verzeihung meiner Sünden nicht versagen, sondern mich hier zeitlich und dort ewig zu Gnaden aufnehmen. Amen.

Gebet in heftigen Schmerzen.

Siehe, o Jesus, Angst und Schmerzen haben mich erfüllt; ich leide und mühe mich ab mit Seufzen. Vom Abend bis zum Morgen und vom Morgen bis zum Abend werde ich mit Schmerzen erfüllt. Ein Schmerz kommt mir über den andern; mein Herz ist ganz zerschlagen; die Pein nimmt überhand. O Jesus, was soll ich anfangen? Weine ich, so läßt der Schmerz nicht nach, schweige ich, so weicht

er nicht von mir. Ach, mich dünkt, die Pein des Todes hat mich umgeben, und die Schmerzen der Hölle haben mich umfangen! Trübsal und Schmerzen habe ich gefunden, kein Schmerz scheint meinem Schmerze gleich zu sein.

Was soll ich thun, o Jesus? Soll ich verloren gehen? O gewiß nicht! Deinen heilwerthen Namen will ich anrufen. Hilf, o Jesus, meiner Seele, daß sie nicht verloren gehe! Du bist mein Herr und mein Gott, Du bist gütig und barmherzig und erbarmst Dich über der Menschen Schwachheit. Gedenke, daß ich ein Werk Deiner Hände bin, daß Du mich erschaffen und erlöset hast! Erbarme Dich meiner und mache mich gesund! Du hast der Menschen Krankheiten auf Dich geladen, unsere Schmerzen hast Du getragen; Du bist verwundet um unserer Missethaten willen, und bist um unserer Sünden willen geschlagen, unsere Schwachheit hast Du wohl erfahren. Nimm deßwegen jetzt von mir, o Jesus,

Du Mann der Schmerzen, meine Pein und Krankheit!

Ich habe zwar gesündigt und oft Deiner vergessen, habe Dich oft und schwer zum Zorne gereizt und leide billig diese Schmerzen wegen meiner vielfältigen Missethaten. Du aber, o Jesus, bist allen unsern Sünden gnädig und heilest all unsere Schwachheit. Erbarme Dich denn über mich, o Jesus! Ich will nicht aufhören zu rufen: Jesus, Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner!

Hilf mir, o Jesus, und ich will Dir Lob und Dank sagen alle Tage meines Lebens!

Gebet um ein seliges Ende.

O gütigster Herr Jesus! Durch Deine Angst und Deinen blutigen Schweiß, durch Deine Geißelung und Krönung, durch Deine Worte am Kreuze, und durch Deinen bittern Tod bitte ich inbrünstig, lasse mich nicht eines jähen Todes sterben, sondern verleihe mir

Zeit zur Buße, damit ich in Deiner Gnade scheiden und Dich loben möge in Ewigkeit. Amen.

Drei kräftige Gebete für den Kranken.

1.

O Jesu Christe, wir bitten Dich durch Deinen hl. Todeskampf und Dein inbrünstiges Gebet, welches Du am Oelberg verrichtet hast, Du wollest Deinen blutigen Angstschweiß dem himmlischen Vater für die Sünden und Schwachheiten dieses Kranken aufopfern und wollest ihn in der Stunde des Todes von aller Angst und Pein erlösen. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

2.

O Jesu Christe, der Du Dich gewürdiget hast, für das Heil der Welt den schmerzlichsten und schimpflichsten Kreuzestod zu erleiden: wir bitten Dich durch die Bitterkeit, welche Du bei Dei-

nem Tode erduldet hast, Du wollest dieselbe Deinem himmlischen Vater für diesen Kranken aufopfern und wollest ihn von allen Strafen und Peinen erlösen, die er für seine Sünden verdient hat! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

3.

O Jesu Christe, der Du durch den Mund des Propheten gesagt hast: Mit ewiger Liebe habe ich Dich geliebt, darum habe ich Dich zu mir gezogen und mich Deiner erbarmt — wir bitten Dich, Du wollest jene unendliche Liebe, welche Dich vom Himmel herabgezogen und an das Kreuz geschlagen hat, Deinem himmlischen Vater für diesen Kranken aufopfern und ihn von aller Strafe befreien, welche er für seine Sünden verdient hat! Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Bei Besprengung mit Weihwasser.

Das Wasser der Seite Christi wasche mich von meinen Sünden!

Bei Anzündung der Sterbkerze.

Herr Jesu Christe! Es neigt sich mit mir zum Ende, es will Abend werden; bleibe bei mir, Du Licht der Welt, Du Glanz des ewigen Vaters, Du Sonne der Gerechtigkeit! Die Schatten des Todes fallen über mich. Erhalte in meinem Herzen das Gnadenlicht Deiner Liebe und leuchte mir in das ewige Leben! Amen.

Bei Darreichung des Rosenkranzes.

O Maria, Du Zuflucht der Sünder, Du Tröstерin der Betrübten, Du Heil der Kranken! Stehe mir bei in meiner letzten Noth; bitte für mich in der Stunde meines Absterbens. O gnadenvolle Mutter! Wende zu mir Deine barmherzigen Augen, und nach diesem Elende zeige

mir Jesum, die gebenedeite Frucht Deines Leibes! Amen.

Bei Darreichung des Crucifixbildes.

O Jesus, umfange mich mit Deinem Gnadenkusse und vereinige Dich so fest mit meinem Herzen, daß mich in Ewigkeit nichts mehr von Dir zu scheiden vermag! Amen.

Seufzer eines Sterbenden.

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit!

An Dich glaube ich, dreieiniger Gott! Auf Dich hoffe ich; Dich liebe ich über Alles.

Vater im Himmel, erbarme Dich meiner um Deines Sohnes willen!

Auf die Verdienste Deines Leidens hoffe ich, o Jesus! Ich glaube, daß Du bist Christus der Sohn des lebendigen Gottes, der auf diese Welt gekommen ist, um uns zu erlösen.

Auf Dich hoffe ich, o Herr! Laß mich nicht zu Schanden werden! Herr, bleibe bei mir, es will Abend werden! — Bald bricht ein neuer Tag für mich an.

Du bist meine Hoffnung und wirst mein Erbtheil werden im Lande der Lebendigen.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß ich wieder auferstehen werde.

Warum betrübst Du Dich, meine Seele? — Hoffe auf Gott! Du weißt, o Herr, daß ich Dich liebe.

Vergieb mir, o Gott, meine Sünden!

Sei getrost meine Seele, der Herr ist barmherzig und voll Liebe.

Mein Verlangen ist, bei Dir zu sein, o Jesus!

In Ewigkeit will ich Deine Barmherzigkeit preisen.

O Jesus, bleibe bei mir in meinem letzten Streit!

Heilige Maria, bitt für mich bei Deinem Sohne!

Heiliger Schutzengel, stehe mir bei! Kommt mir entgegen, heilige Engel!

O meine Seele, freue Dich; bald wirst du deinen Erlöser sehen!

O Jesus, Dir lebe ich! — O Jesus, Dir sterbe ich! — O Jesus, Dein bin ich todt und lebendig!

Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist!

Litanei für Sterbende.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für ihn (sie)!
Alle hl. Engel und Erzengel, bittet für ihn (sie)!

Hl. Abel,
Alle hl. Chöre der Gerechten,
Hl. Abraham,
Hl. Johannes der Täufer,
Hl. Joseph,
Alle hl. Patriarchen und Propheten,
Hl. Petrus,
Hl. Paulus,
Hl. Andreas,
Hl. Johannes.

Bitt' (bittet) für ihn (sie)!

Alle hl. Apostel und Evangelisten,
Alle hl. Jünger des Herrn,
Alle hl. unschuldigen Kinder,
Hl. Stephanus,
Hl. Laurentius,
Alle hl. Märtyrer,
Hl. Silvester,
Hl. Gregorius,
Hl. Augustinus,
Alle hl. Bischöfe und Bekenner,
Hl. Benediktus,
Hl. Franziskus,
Alle hl. Mönche und Einsiedler,
Hl. Maria Magdalena,
Hl. Lucia,
Alle hl. Frauen und Jungfrauen,
Alle Heiligen und Auserwählten Gottes,

Bitt' (bittet) für ihn (sie)!

Sei ihm (ihr) gnädig! — Verschone ihn (sie), o Herr!

Sei ihm (ihr) gnädig! — Erlöse ihn (sie), o Herr!

Von Deinem Zorne! Erlöse ihn (sie), o Herr!

Von der Gefahr des Todes,
Von einem bösen Tode,
Von den Strafen der Hölle,
Von allem Uebel,
Von der Gewalt des bösen Feindes,
Durch Deine Geburt,
Durch Dein Kreuz und Leiden,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß,
Durch Deine glorreiche Auferstehung,
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Gnade des hl. Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes,

Erlöse ihn (sie), o Herr!

Wir arme Sünder, — wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du ihn (sie) verschonest, — wir bitten Dich, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Letzte Befehlung der Seele.

Barmherziger Gott! Der Du nach der Menge Deiner Erbarmungen die

Sünden der Büßenden nachlässest, wende Dein Angesicht über diese Seele; erneuere in ihr, was durch menschliche Schwachheit entstellt worden; vereinige sie als ein mit dem Blute Deines Sohnes erlöstes Glied mit dem Leibe der hl. Kirche, damit dieselbe, nachdem sie die Schuld der Natur durch den zeitlichen Tod bezahlt hat, den Kuß des Friedens erlange und sich ewig in Dir erfreuen möge. Amen.

Dir, o Herr, befehlen wir diese Seele, damit sie, nachdem sie der Welt abgestorben, Dir allein lebe; und was sie durch menschliche Gebrechlichkeit gesündigt, wollest Du nach Deiner gütigen Barmherzigkeit verzeihen. Amen.

Siehe an, o gerechter Gott, diese im Blute des Lammes abgewaschene und mit den heil. Sakramenten gestärkte Seele, und lasse sie eingehen in das Paradies! Gestatte nicht, daß der Fürst der Finsterniß heute über den Raub einer Seele frohlocke, die von Dir erschaffen, durch den theuren Werth des göttlichen Blutes

erkauft und so oft durch den hl. Leib Jesu Christi, Deines Sohnes, ist gespeis't worden. Erzeige Barmherzigkeit der gläubigen Seele, welche verlangt, Dich ewig zu preisen und zu lieben in Deinem Reiche. Amen.



Gebete für die Verstorbenen.

Meßgebete.

Barmherziger Gott und Vater! Wir arme Sünder erscheinen hier vor Deinem Angesichte, um Deine Barmherzigkeit anzuflehen für die Seelen Deiner Gläubigen (insbesondere für diese N. N.), welche aus dieser Welt geschieden sind, und noch im Fegfeuer leiden. Du willst sie reinigen, gleichsam wie durch Feuer; denn nichts Unreines kann in Dein Reich eingehen. Wie Gold müssen sie geläutert werden, bevor sie Dein heiliges Angesicht schauen können. Sie selbst können zu ihrer Einlösung nichts mehr thun; sie sind in der Nacht, wo Niemand mehr wirken kann. Wir aber stehen noch mit ihnen in Gemeinschaft, und Du willst unsere Gebete und guten Werke, die

wir im Geiste der Liebe und Buße für sie verrichten, gnädig aufnehmen, wenn wir dieselben vereinigen mit dem hochheiligen Opfer, welches Jesus Christus für uns Alle darbringt.

Mit diesem Deinem geliebten Sohne opfern wir Dir Alles auf, was er für uns gethan und gelitten hat, zum Ersatze für das, was sie Deiner Gerechtigkeit noch schulden. Nimm an, o gnädigster Vater, den Ueberfluß seiner guten Werke und Verdienste, den er uns hier auf dem Altare mittheilt; nimm an seine Wunden und Leiden für die Strafen, welche sie noch zu büßen haben, nimm an seinen bitteren Kreuzestod und das kostbare Blut, das er als Lösegeld für unsere Sünden vergossen, und das Er uns hier auf dem Altare hinterlassen hat. Dieses heilige Blut opfern wir Dir zur Erquickung, Reinigung und Erlösung der armen Seelen; durch dasselbe flehen wir zu Deiner Barmherzigkeit, daß Du sie zu Dir in Deine ewige Ruhe aufnehmen, und das ewige Licht

Deiner Glorie ihnen wollest leuchten lassen.

Zum Eingange.

Gieb ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!

Dir ziemt ein Loblied, o Gott, auf Sion, und Dir zahle man Gelübde in Jerusalem. Erhöre mein Gebet, zu Dir komme alles Fleisch. — Herr, gieb ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gebet für einen Abgeschiedenen.

O Herr! neige gnädig Dein Ohr zu unserem Flehen und erweise Deine Barmherzigkeit der Seele Deines Dieners N. (Deiner Dienerin N.), welche Du aus dieser Welt abberufen. Nimm sie gnädig auf in das Land des Friedens und des Lichtes, und mache sie theilhaftig der Gemeinschaft Deiner Auserwählten, durch unsern Herrn 2c.

Für Verwandte und Wohlthäter. Gott, der Du gnädig die Schuld erlässest, und des menschlichen Heiles Dich in Liebe annimmst, wir bitten Deine mildreiche Güte, Du wollest unsere Brüder, Anverwandte und Wohlthäter, welche aus dieser Welt geschieden sind, durch die Fürbitte der seligen, allzeit jungfräulichen Mutter Maria und aller Heiligen zur Gemeinschaft der ewigen Seligkeit gelangen lassen, durch unsern Herrn 2c.

Für alle Abgeschiedenen. Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller ihrer Sünden, auf daß sie den Nachlaß der verdienten Strafen, welchen sie allezeit gewünscht haben, durch gottselige Fürbitten erlangen, der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater 2c. Amen.

Epistel.

Paulus an die Thessal. 4.: „Brüder, wir wollen euch nicht unein-

gedenk lassen, was jene betrifft, die da entschlafen sind, damit ihr nicht trauert, so wie die Andern, die keine Hoffnung haben. Denn da wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird auch Gott diejenigen, die in Jesu entschlafen sind, mit Ihm herzuführen. Denn das sagen wir auch als das Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen, die entschlafen sind, nicht zuvorkommen werden. Denn der Herr wird beim Aufgebot, bei der Stimme des Erzengels, und bei dem Schalle der Posaune Gottes, vom Himmel herabsteigen, und die Todten, die in Christo sind, werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken Christo entgegen in die Luft, und werden so immerfort bei dem Herrn sein. So tröstet euch denn einander mit diesen Worten in Christo Jesu, unserm Herrn. ℟ Gott sei Dank!

Graduale und Tractus. Herr! gieb ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen! Im ewigen Gedächtnisse wird der Gerechte sein, sich nicht fürchten vor bösem Gerichte (Ps. 111, 7).

Erlöse, o Herr, die Seelen aller verstorbenen Gläubigen von allen Banden der Sünden, und durch die Hilfe Deiner Gnade mögen sie dem Gerichte der strengen Vergeltung entgehen, und der Seligkeit des ewigen Lichtes froh werden.

Sequenz Dies irae.

1. Jener Tag des Zorns, der Zähren, * Wird die Welt in Asche kehren, * Wie Sibyll und David lehren.

2. Welch ein Zagen, welch ein Bangen, * Wann der Richter kommt gegangen, * Strenge Rechnung zu verlangen!

3. Mit Posaunen-Donnertone * Reißt's aus Gräbern jeder Zone * Alle, Alle hin zum Throne.

4. Tod und Leben werden beben, *

Wann die Todten sich erheben, * Antwort vor Gericht zu geben.

5. Und ein Buch wird sich entfalten, * Wo mit Flammenschrift enthalten * Aller Menschen Thun und Walten.

6. Wird nun das Gericht beginnen, * Kommt ans Licht des Herzens Sinnen, * Wird der Rache nichts entrinnen.

7. Was soll dann ich Aermster sagen, * Wie kann ich um Beistand fragen, * Wo Gerechte selbst verzagen?

8. Fürst auf schreckenvollem Throne! * Nur die Gnade führt zum Lohne, * Born der Gnade, rette, schone!

9. Milder Jesu, magst erwägen, * Daß Du kamest meinetwegen, * Vor dem Abgrund mich zu hegen.

10. Suchtest mich bis zum Ermüden, * Bist am Kreuz für mich verschieden: * Das gereiche mir zum Frieden.

11. Richter mit gerechter Wage, * Mild're meiner Sünden Klage, * Vor dem strengen Rechnungstage!

12. Reu' und schuldbewußtes Bangen * Färben blutroth meine Wangen: * Gott, laß Gnade mich erlangen!

13. Du, der gnadenvoll Marien * Und dem Schächer hast verziehen, * Hast auch Hoffnung mir verliehen.

14. Zwar nicht würdig ist mein Flehen, * Doch laß Huld an mir geschehen, * Daß der Höll' ich mag entgehen.

15. Scheide Du mich von den Schlechten, * Mit den Schaaren der Gerechten * Stelle mich zu Deiner Rechten.

16. Und wirst Du Vermaledeiten * Ewig Schmerz und Qual bereiten: * Ruf mich zu den Benedeiten.

17. Tief im Staub und reuig wende * Flehend ich zu Dir die Hände, * Gieb mir, Herr, ein selig Ende!

18. Thränenreich der Tag wird werden, * Wann der Mensch vom Staub der Erden * Zum Gericht sich wird erheben: * Woll' ihm dann, o Gott, vergeben! * Milder Jesu, Heiland Du, * Schenke Allen ew'ge Ruh'!

Evangelium.

Evangelium Johannes 11. C. In der Zeit sprach Martha zu Jesus: Herr! wärest Du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich, daß Alles, was Du von Gott begehrest, Gott Dir geben wird. Jesus sprach zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Martha sprach zu ihm: Ich weiß, daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am jüngsten Tage. Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, wenn er auch gestorben ist; und jeder, der da lebt, und an mich glaubt, der wird nicht sterben in Ewigkeit. Glaubst Du das? Sie sprach zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß Du Christus, der Sohn des lebendigen Gottes bist, der in diese Welt gekommen ist. — Lob sei Dir, Christe!

Offertorium. Herr, Jesu Christe, König der Herrlichkeit! erlöse die Seelen aller verstorbenen Gläubigen von den

Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrunde; befreie sie aus dem Rachen des Löwen, daß die Hölle sie nicht verschlinge, daß sie nicht in das Dunkel stürzen. Es führe sie der heil. Erzengel Michael zum ewigen Lichte, welches Du dem Abraham und seinen Nachkommen verheißen hast. — Herr! wir bringen Dir Lobopfer dar; nimm sie auf für jene Seelen, deren wir heute gedenken: laß sie vom Tode zum Leben übergehen, welches Du einst dem Abraham und seinen Nachkommen verheißen hast.

Zu den Secreten.

Für einen Abgeschiedenen. Wir bitten Dich, o Herr, sei gnädig der Seele Deines Dieners N. (Deiner Dienerin N.), für welche wir Dir dieses Opfer des Lobes darbringen, und zu Deiner Majestät demüthig flehen, daß sie durch dieses h. Versöhnungsopfer gewürdigt werde zur ewigen Ruhe zu gelangen; durch unsern Herrn Jesu Christi &c.

Für Verwandte und Wohlthäter. O Gott, dessen Barmherzigkeit unendlich ist, nimm unser demüthiges Gebet gnädig auf, und verleihe den Seelen unserer Brüder, Verwandten und Wohlthäter, die hier durch Deine Gnade zum Bekenntnisse Deines Namens gelangt sind, durch diese Geheimnisse unseres Heils die Verzeihung aller ihrer Sünden, durch unsern Herrn Jesum Christum etc.

Für alle Abgeschiedenen. Siehe gnädig herab, o Herr, auf das Opfer, welches wir Dir für die Seelen Deiner Diener und Dienerinnen darbringen, und laß Dich dadurch versöhnen, auf daß diejenigen, die hier durch Dich das Verdienst des christlichen Glaubens erlangt haben, nun auch den Lohn desselben von Dir empfangen mögen; durch unsern Herrn Jesus Christus etc.

Zur Präfation u. zur Wandlung.

Nimm auf, o himmlischer Vater, dieses heilige Opfer des Brodes und Wei=

nes, welches der Priester jetzt zu Deiner Ehre und zum Heile der Lebendigen und Abgestorbenen auf dem Altare hier darbringt. Ich opfere es Dir auf für jene Seele . . . . , und auch für alle übrigen, die noch im Fegfeuer sind. Alle Peinen, die sie in der feurigen Gluth leiden, lege ich auf die priesterliche Patene; alle ihre kläglichen Seufzer und heißen Thränen, welche sie in ihren erschrecklichen Qualen vergießen, lege ich ebenfalls in den Kelch, damit das gegenwärtige heilige Meßopfer, mit dem Blute, dem Leiden und allen Verdiensten Jesu Christi vereinigt, Dir für dieselben als ein Versöhnungsopfer dargebracht werde. Siehe an Deinen einzigen liebsten Sohn, der für mich und alle Menschen so jämmerlich gepeinigt, so schmerzlich gekreuzigt worden ist, und erbarme Dich im Hinblick auf denselben derjenigen Seele, für welche die gegenwärtige heilige Messe gelesen wird, wie auch aller armen Seelen im Fegfeuer, die ihrer Erlösung am nächsten sind.

Sieh an, o mitleidiger Vater, wie der ganze Leib Deines Sohnes vom Haupte bis zu den Füßen zerrissen, seine Nerven zusammengezogen, seine Adern aufgesprungen, alle seine Glieder auseinander gedehnt sind, und erbarme Dich der armen Seele, die noch am längsten zu leiden hat.

Sieh an, o barmherziger Vater, Deinen unschuldigen Sohn Jesus, wie er in- und auswendig voll Todesangst und Pein, verhöhnt, beschimpft und gelästert, von uns, von der Erde, von Menschen und Engeln, ja von Dir selbst verlassen ist, und erbarme Dich der armen Seele, die am meisten verlassen ist.

O Jesu, mein liebster Jesu! laß Dein heilbringendes Blut aus allen Deinen Wunden in das Fegfeuer hinabfließen, damit es augenblicklich die feurige Gluth auslösche, alle armen Seelen von ihren Peinen erlöse, und ewig erfreue. Amen.

Bei der Aufhebung der heiligen Hostie.

O Jesu, mein Gott und Heiland! Ich glaube, daß Du hier im heiligen Sacramente auf dem Altare mit Gottheit und Menschheit gegenwärtig bist. Ich bete in der heiligen Hostie an Deinen allerheiligsten Frohnleichnam, mit seinem Blute und mit der Seele vereinigt, und bitte Dich, wende Deine gnädigen Augen vom Altare nach dem Fegfeuer hin, und erfreue alle armen Seelen mit einem tröstlichen Blicke.

Bei der Aufhebung des heiligen Kelches.

O mein gütigster Heiland Jesus! Ich bete in dem Kelche an Dein kostbares Blut, das mit Deinem heiligen Leib und mit Deiner Seele vereinigt ist. Ein einziges Tröpflein dieses heiligen Blutes ist genug, alle Flammen des Fegfeuers auszulöschen. So spende denn, o liebreichster Jesus, uns ein einziges Tröpflein

Deines kostbaren Blutes zum Trost und zur Linderung der verlassenen Seelen!

Gebet nach der hl. Wandlung.

Gedenke, o mildreichster Jesu, aller aus diesem Leben abgeschiedenen Seelen, insbesondere dieser . . Laß, o Herr, sie empfinden die Kraft und Wirkung dieses allerheiligsten Opfers und der Fürbitte Deiner heiligen Kirche; mache sie theilhaftig Deiner unendlichen Verdienste, gieße reichlich über sie aus den Gnadenquell Deines heiligen Blutes: lösche aus die quälende Hitze und lindere ihre Leiden. Nimm sie von ihrer zeitlichen Reinigungsstrafe auf in Dein freudevolles ewiges Reich, damit sie dort mit allen Heiligen ewig Dich loben und preisen mögen. Amen.

Communion. Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr! mit Deinen Heiligen in Ewigkeit; denn Du bist gnädig. Gieb ihnen die ewige Ruhe, o Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen mit

Deinen Heiligen in Ewigkeit; denn Du bist gnädig.

Schlußcollecte.

Für einen Abgeschiedenen. Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, verleihe gnädig, daß die Seele Deines Dieners N. (Deiner Dienerin N.), welche von dieser Welt geschieden ist, durch dieses Opfer gereinigt, und von ihren Sünden befreit, den Nachlaß der verdienten Strafen und die ewige Ruhe erlangen möge; durch unsern Herrn Jesus Christus 2c.

Für Verwandte und Wohlthäter. Allmächtiger, barmherziger Gott, wir bitten Dich, verleihe, daß die Seelen unserer Brüder, Verwandten und Wohlthäter, für welche wir Deiner höchsten Majestät dieses Opfer des Lobes dargebracht haben, auch durch die Kraft dieses heiligen Opfers von allen ihren Sünden gereinigt, die Seligkeit des ewigen Lichtes durch Deine Erbarmungen

erlangen; durch unsern Herrn Jesum Christum ꝛc.

Für alle Abgeschiedenen. Wir bitten Dich, o Herr, laß unser demüthiges Flehen zu Gute kommen den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen, befreie sie von allen ihren Sünden, und laß sie Deiner Erlösung theilhaftig werden, der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater ꝛc.

Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Schlußgebet.

Barmherziger Vater, wir bitten Dich für die Seelen aller abgeschiedenen Gläubigen, laß ihnen dieses heilige Opfer gereichen zum ewigen Heil, zum Trost und zur Erquickung. Herr Jesu Christe, laß sie heute hoch und vollkommen erfreut werden durch Dich, das lebendige Brod, der Du vom Himmel herabgekommen bist, und der Welt das Leben giebst; gieb auch den Abgeschiedenen Freude und Labung durch Dein gebenedeites Fleisch, der Du bist das unbefleckte Lämmlein,

das hinwegnimmt die Sünden der Welt! Tränke die armen Seelen mit dem gnadenreichen Brunnquell, der geflossen ist aus Deiner heiligen Seite, welche mit dem Speer ist geöffnet worden, damit die Gläubigen getröstet werden und sich Deiner Erlösung freuen mögen. Amen.

Zu Ehren der fünf Blutvergießungen Jesu Christi.

1. O Jesu, unser Herr und Gott, ich bitte Dich durch das kostbarste Blut, welches Du am Vorabende Deines Todes am Oelberge geschwitzet hast, erlöse aus den Qualen des Reinigungsortes die Seelen aller verstorbenen Gläubigen, insbesondere diejenigen, der am wenigsten auf Erden gedacht wird, und nimm sie auf in das Reich Deiner Glorie, damit sie dort dich loben, preisen und verherrlichen in Ewigkeit. Amen. Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

2. O Jesu, unser Schutz und Heil, ich bitte Dich durch das kostbarste Blut, welches Du bei Deiner grausamen Gei-

ßelung vergossen hast, erlöse aus den Qualen des Reinigungsortes die Seelen aller verstorbenen Gläubigen, insbesondere diejenigen, welche ihrer Befreiung am nächsten sind, und nimm sie auf in das Reich Deiner Glorie, damit sie dort Dich loben, preisen und verherrlichen in Ewigkeit. Amen. Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

3. O Jesu, unser Erlöser und Seligmacher, ich bitte Dich durch das kostbarste Blut, welches Du bei Deiner Krönung mit Dornen vergossen hast, erlöse aus den Qualen des Reinigungsortes die Seelen aller verstorbenen Gläubigen, insbesondere diejenigen, welche noch am längsten zu leiden haben, und nimm sie auf in das Reich deiner Glorie, damit sie dort Dich loben, preisen und verherrlichen in Ewigkeit. Amen. Vater unser ꝛc.

4. O Jesu, du Freund unseres Herzens, ich bitte Dich durch das kostbarste Blut, welches Du bei Deiner grausamen Kreuzigung vergossen hast, erlöse aus

den Qualen des Reinigungsortes die Seelen aller verstorbenen Gläubigen, insbesondere diejenigen, welche sich die meisten Verdienste erworben haben, und nimm sie auf in das Reich Deiner ewigen Glorie, damit sie dort Dich loben, preisen und verherrlichen in Ewigkeit. Amen. Vater unser ꝛc.

5. O Jesu, Du unser einziger Mittler und Fürsprecher beim Vater, ich bitte Dich durch das kostbarste Blut, welches aus Deiner gebenedeiten Seitenwunde und Deinem liebenden Herzen geflossen ist, erlöse aus den Qualen des Reinigungsortes die Seelen aller verstorbenen Gläubigen, insbesondere diejenigen, welche Deiner jungfräulichen Mutter am meisten ergeben waren, und nimm sie auf in das Reich Deiner ewigen Glorie, damit sie dort Dich loben, preisen und verherrlichen in Ewigkeit. Amen. Vater unser ꝛc. Herr gib den armen Seelen die ewige Ruhe ꝛc.

Litanei für die Abgestorbenen.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich der armen Seelen im Fegfeuer!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich ꝛc.
Gott heiliger Geist, erbarme dich ꝛc.
Heilige Dreifaltigkeit, ein Einiger Gott, erbarme dich ꝛc.
Heilige Maria, bitt' für sie!
Alle heiligen Engel und Erzengel,
Alle Chöre der seligen Geister,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Alle hl. Martyrer,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Bittet für sie!

Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, bittet für sie!
Alle Heiligen Gottes, bittet für sie!
Sei ihnen gnädig, verschone sie, o Herr!
Sei ihnen gnädig, erhöre sie, o Herr!
Von ihren noch abzubüßenden Sündenstrafen, erlöse sie, o Herr!
Von der schmerzlichen Beraubung des Himmels,
Von den Peinen des Fegfeuers,
Durch das Leiden und Sterben Jesu Christi,
Durch Deine glorreiche Auferstehung,
Durch Deine wundervolle Himmelfahrt,
Durch die Sendung des heiligen Geistes,
Erlöse sie, o Herr!
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du die abgeschiedenen Seelen verschonest,
Daß Du ihnen verzeihest,
Daß Du sie in den Himmel aufnehmest,
Daß Du auch uns einst in den Himmel aufnehmest,
Wir bitten Dich, erhöre uns!

Jesus, Du Sohn Gottes! wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich ihrer!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre sie!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erlöse sie!

Vater unser rc.

Gebet.

O Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen! verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller Sünden, damit sie die gnädige Nachlassung, welche sie jederzeit gewünscht, durch die gottselige Fürbitte erlangen. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Monatliche Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht.

Pr. Tantum ergo Sacramentum.

V. Veneremur cernui, * Et antiquum documentum * Novo cedat ritui, * Praestet fides supplementum * Sensuum defectui.

1. O Christ, hier merk', * Den Glauben stärk', * Und schau' dies Werk: * Dies Brod all Gut, * Gott Fleisch und Blut, * Begreifen thut! * Ave Jesu! * Wahres Manhu! * Christe Jesu! * Dich Jesum süß * Ich herzlich grüß' * O Jesu süß!

2. In der Monstranz * Ist Christus ganz, * Kein' Brodsubstanz; * Vom Brod und Wein * Bleibt nur allein * Gestalt und Schein. * Ave Jesu! 2c.

3. Kein Brod ist da, * Noch bei, noch nah' * In Hostia. * Was darin ist, * Herr Jesu Christ, * Du selber bist! * Ave Jesu! 2c.

4. Nun bieg' die Knie'! * Gott selbst ist hie, * Weißt du nicht wie! * Wie das geschieht, * Der Glaub' wohl sieht, * Die Augen nicht. * Ave Jesu! 2c.

5. Mit Cherubim * Und Seraphim * Erheb' dein' Stimm'! * Und preise Gott, * Gott Sabaoth * Für dieses Brod! * Ave Jesu! 2c.

6. Vor meinem Tod, * Zur letzten Noth, * Christ, Mensch und Gott, * Gib diese Speis' * Mir auf die Reis' * Zum Paradeis! * Ave Jesu! 2c.

Pr. Lasset uns beten ein andächtiges Vater unser und Ave Maria zu Ehren der heiligen Wunde der rechten Hand unsers Herrn Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament.

Vater unser 2c. Gegrüßt 2c.

Pr. Lob und Ehr' sei dem allerheiligsten Sakrament!

V. Ehre sei dem zartesten darin verborgenen Fronleichnam unsers Herrn Jesu Christi! Preis und Benedeiung der heiligen Wunde der rechten Hand Jesu Christi! Ewige Ruhe und Friede den armen Seelen!

2. Strophe. In der Monstranz ꝛc.

Pr. Lasset uns beten ein andächtiges Vater unser und Ave Maria zu Ehren der heiligen Wunde der linken Hand unsers Herrn Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Pr. Lob und Ehre sei dem allerheiligsten Sakrament!

V. Ehre sei dem kostbaren darin verwahrten Blut unseres Herrn Jesu Christi! Preis und Benedeiung der heiligen Wunde der linken Hand Jesu Christi! Ewige Ruhe und Friede den armen Seelen!

3. Strophe. Kein Brod ist da ꝛc.

Pr. Lasset uns beten ein andächtiges Vater unser und Ave Maria zu Ehren

der heiligen Wunde des rechten Fußes unsers Herrn Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Pr. Lob und Ehre sei dem allerheiligsten Sakrament!

V. Ehre darin der heiligsten Seele unsers Herrn Jesu Christi! Preis und Benedeiung der heiligen Wunde des rechten Fußes Jesu Christi! Ewige Ruhe und Friede den armen Seelen!

4. Strophe. Nun bieg' die Knie 2c.

Pr. Lasset uns beten ein andächtiges Vater unser und Ave Maria zu Ehren der heiligen Wunde des linken Fußes unsers Herrn Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Pr. Lob und Ehre sei dem allerheiligsten Sakrament.

V. Ehre darin der allerreinsten Menschheit unsers Herrn Jesu Christi! Preis und Benedeiung der heiligen Wunde des

linken Fußes Jesu Christi! Ewige Ruhe und Friede den armen Seelen!

5. Strophe. Mit Cherubim &c.

Pr. Lasset uns beten ein andächtiges Vater unser und Ave Maria zu Ehren der heiligen Wunde der Seite unseres Herrn Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament.

Vater unser &c. Gegrüßet &c.

Pr. Lob und Ehre sei dem allerheiligsten Sakrament!

V. Ehre sei dem allerheiligsten darin verborgenen Gott Jesu Christo! Preis und Benedeiung der heiligen Wunde der Seite Jesu Christi! Ewige Ruhe und Friede den armen Seelen.

6. Strophe. Vor meinem Tod &c.

Der Priester betet dann vor:

Ich armer sündiger Mensch, für den mein Heiland so viele tausend Stunden in den dreiunddreißig Jahren seines allerheiligsten Lebens schmerzlich gelitten hat, und endlich am Kreuze kläglich gestorben

ist, auch zur beständigen Gedächtniß seines bittern Leidens und Sterbens und zur Speise unserer Seelen das allerheiligste Sakrament des Altars aus unendlicher Liebe eingesetzt hat, und in demselben stets bis an's Ende der Welt bei uns gnadenreich zu verbleiben sich würdiget — nehme mir fest vor, alle zu Ehren des allerheiligsten Sakramentes und der fünf heilfließenden Wunden meines Heilandes von der Erzbruderschaft Corporis Christi löblich angeordnete Andachten nach Kräften zu üben, und alle Jahre meines übrigen Lebens diejenige Stunde, die mir von dem geistlichen Vorsteher jährlich angewiesen werden wird, wohl anzuwenden, und meinen Gott und Herrn, welcher in diesem heiligsten Sakrament mit Fleisch und Blut, mit Gott- und Menschheit gegenwärtig ist, durch lebhaften Glauben zu verehren und anzubeten, auch niemals etwas wider dieses allerheiligste Geheimniß zu reden oder zu thun, sondern vielmehr die ihm schuldigste Ehre allen denen, bei

welchen mein Wort wird fruchten können, zu empfehlen. Wozu mir seine Gnade und seinen Beistand verleihen wolle Gott Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Pr. Lasset uns beten für das allgemeine Anliegen der ganzen christlichen Kirche, um den heiligen Ablaß zu erlangen:

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest das Flehen Deiner Kirche gnädig aufnehmen, sie von allen Trangsalen befreien, allen Irrthum ausrotten, die christlichen Fürsten vereinigen und Dein heiliges Reich auf Erden alle Zeit mehr erhöhen, damit wir Dir insgesammt in Ruhe und Friede dienen mögen. Durch Christum, und Herrn. Amen.

Pr. Lasset uns beten für die kranken Brüder und Schwestern:

O liebreichster Jesu, Du Hilfe und Trost aller Gläubigen! Wir bitten Dich einhellig durch die Pein und Marter Deines bittern Leidens, Du wollest unser

Gebet erhören und Deinen Dienern und Dienerinnen nach Deinem heiligen Willen die vorige Gesundheit mildest verleihen, damit sie Dich in Deiner wahren Kirche mit uns wieder loben und preisen mögen. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Pr. Lasset uns beten für die abgestorbenen Brüder und Schwestern:

O Gott, der Du aus höchster Güte die wohlverdiente Strafe wieder nachläßt und das Heil der Menschen unendlich liebst, wir bitten Dich demüthig, Du wollest die Seelen der Brüder und Schwestern, der Verwandten und Gutthäter dieser unserer Versammlung, welche von dieser Welt in Deiner Gnade abgeschieden sind, durch die Fürbitte der allerseligsten, allzeit unbefleckten Jungfrau Maria und aller Auserwählten zur ewig glückseligen Gesellschaft gelangen lassen. Der Du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

1. Wahrer Leichnam, sei gegrüßet, * Den Maria uns gebar; * Der am Kreuz für uns gebüßet, * Opfert' sich und starb sogar! * Blut und Wasser aus ihm fließen, * Da sein Herz durchstochen war; * Gib uns, daß wir Dich genießen * In der letzten Tod'sgefahr!

Heil'ges Gastmahl, sei gegrüßet, * Darin ist das Himmelbrod, * Welches alles Leid versüßet, * Bringet Gnad' in aller Noth! * Wann zuletzt ihr Gift ausgießen * Alle Uebel auf uns dar, * Gib uns, daß wir Dich genießen * In der letzten Tod'sgefahr!

3. Das Gedächtniß zu vermehren * Deines Leidens bis an's End', * Wollen, Herr, wir Dich verehren * In dem heil'gen Sakrament. * Nochmal bitten wir: Im Sterben * Sei Du unſ're letzte Speiſ', * Damit wir alsdann erwerben * Dieses Pfand zur Himmelsreiſ'.

V. Panem de coelo praestitisti eis, Domine, (Alleluja.)

R. Omne delectamentum in se habentem. (Alleluja.)

V. Memento congregationis tuae,

R. Quam possedisti ab initio.

Domine, exaudi etc.

Dominus vobiscum!

Oremus.

Deus, qui nobis sub sacramento mirabili passionis tuae memoriam reliquisti, tribue quasumus, ita nos Corporis et Sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus.

Deus refugium nostrum et virtus, adesto piis Ecclesiae tuae precibus, auctor ipse pietatis, et praesta, ut quod fideliter petimus, efficaciter consequamur. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Marianische Antiphon mit Oration, dann Ave Maria.

Pr. Defensor noster aspice.

V. Insidiantes reprime, * Guberna tuos famulos, * Quos sanguine mercatus es.

Pr. Genitori genitoque.

V. Laus et jubilatio; * Salus, honor, virtus quoque * Sit et benedictio; * Procedenti ab utroque * Compar sit laudatio. Amen.

1. Ihr Engel allzumal, * Preiset zu Tausendmal * Jesus hier eben, * Der sich als Seelenspeis' * Auf solche Wunderweis' * Uns hier hat geben!

2. Ihr Engel allzumal, * Bei diesem Abendmal * Gloria wollt' singen, * Wie ihr gesungen habt, * Als er geboren ward, * Das Heil zu bringen!

3. Ihr Engel allzumal, * Vom hohen Himmelssaal * Herab euch schwinget! * Heilig, heilig ist Gott! * Heilig Gott Sabaoth! * Mit uns hier singet!

4. Ihr Engel allzumal, * Weit über Berg und Thal * Lob laßt erschallen! * Vor diesem Himmelsbrod * All' Uebel,

Höll' und Tod * Durch euch soll fallen!

5. Ihr Engel allzumal, * In diesem Erdenthal * Uns wollt' entflammen, * Daß wir dies Sakrament * Hier loben ohne End', * Dort ewig! Amen.



Betstunde

für die sog. ewige Anbetung des allerheiligsten Altarssakraments.

1.

Wahrer Leichnam sei gegrüßet,
Den Maria uns gebar:
Der am Kreuz für uns gebüßet,
Opfert sich und starb sogar.
Blut und Wasser aus ihm fließen,
Da sein Herz durchstochen war;
Gib uns, daß wir Dich genießen
In der letzten Todsgefahr!

2.

Heil'ges Gastmahl sei gegrüßet,
Darin ist das Himmelsbrod,
Welches alles Leid versüßet,
Bringet Gnad in aller Noth!
Wann zuletzt ihr Gift ausgießen,
Alle Uebel auf uns dar,
Gieb uns, daß wir Dich genießen,
In der letzten Todsgefahr!

Vorbereitungsgebet.

Herr Jesu Christe, Du Sohn des lebendigen Gottes, siehe, vor Deiner höchsten Majestät fallen wir nieder, glauben und bekennen vor Dir und dem ganzen himmlischen Hofe, daß Du in dem allerheiligsten Sakramente des Altars mit Gott- und Menschheit wahrhaftig zugegen seist. Mit tiefster Demuth beten wir Dich an als unsern Herrn und Gott. Wir bezeugen Dir unsere schuldigste Liebe und Dankbarkeit, daß Du nicht allein den schmählichsten Tod des Kreuzes für uns gelitten, sondern auch zu dessen steter Gedächtniß Dein allerheiligstes Fleisch und Blut uns hast dargegeben in diesem hochwürdigsten Geheimnisse und in demselben bei uns unaufhörlich Tag und Nacht zu unserem Troste verbleibest.

Nun, o liebenswerther Jesu! damit wir für diese und alle andern unzählbaren Wohlthaten Dir dankbar seien, Deinen heiligen Namen preisen, die vielfältigen wider Dich begangenen Unehren in etwas ersetzen, uns und allen unsern

Brüdern und Schwestern, wie auch dem ganzen lieben Vaterlande, ja der allgemeinen christlichen Kirche wahren Segen und steten Wohlstand erbitten, insonderheit aber, damit wir dein heilwerthestes Fleisch und Blut, als unsere letzte kräftige Wegzehrung erhalten, mithin ewig bei Dir sein und verbleiben mögen, darum opfern wir Dir demüthigst die folgende Betstunde auf.

Wir bereuen vorher mit innersten Schmerzen und vom Grunde unserer Seele, daß wir Dich, unseren liebsten Herrn und Gott, das allerhöchste beste Gut, mit der geringsten Sünde jemals beleidiget haben. Wir nehmen uns ernstlich vor, lieber alles Uebel zu leiden, als wider Dich noch einmal Zeit Lebens zu sündigen.

O heiligste Gottesgebärerin und Jungfrau Maria! die Du unserem Erlöser, Christo Jesu, Dein reinstes Fleisch und Blut hast mitgetheilt, Dir sei dafür auch ewiges Lob und Dank gesagt. Ach! lasse Dir jetzt gefallen, uns sammt un-

serem vorhabenden Gebete Deinem göttlichen Sohne aufzuopfern, damit es ihm zur größeren Glorie, uns aber zum zeitlichen und ewigen Heile gereiche. Amen.

1.

Da ich Dich Gott, in Brodsgestalt
Gewiß verborgen glaube;
So bet' ich Dich hier an im Staube,
Und schenke Dir mein ganzes Herz,
Das sich, von Deiner Huld gerührt;
Vor Liebe ganz in Dich verliert.

2.

Ihr Sinne schweigt, ihr Zweifler flieht,
Denn euer Urtheil trüget;
Das Wort von Gott hat obgesieget,
Ich glaube, mein Gott hat's gesagt.
Sein Wort, das er geoffenbart,
Ist Wahrheit, die mein Herz bewahrt.

Litanei
zum heiligsten Altarssakramente.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Gott, himmlischer Vater, erb. Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, Du lebendiges Brod, welches vom Himmel gekommen ist,
Jesu, Du Brod der Engel,
Jesu, unsichtbarer Weise in dem Altarsgeheimnisse gegenwärtig,
Jesu, unsere Stärke und Leben,
Jesu, Du immerwährendes Opfer für das Heil der Welt,
Jesu, Du kostbares Kleinod gläubiger Seelen,
Jesu, Du Freude der Gerechten,
Jesu, Du Versöhner unserer Sünden,
Jesu, Du Trost und Zuversicht wahrer Büßenden,
Jesu, Du Zuflucht aller Verlassenen,
Jesu, Du Trost der Leidenden,
Jesu, Du erquickende Speise der Hungrigen,
Jesu, Du Arznei der Kranken,

Erbarme Dich unser!

Jesu, Du Wegzehrung der Sterbenden, erbarme Dich unser!

Jesu, Du Unterpfand der zukünftigen Herrlichkeit, erbarme Dich unser!

Jesu, Du beseligender Lohn der Auserwählten, erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig! — verschone uns, o Herr!

Sei uns gnädig! — erhöre uns, o Herr!

Vom unwürdigen Genusse Deines heiligsten Fleisches und Blutes, erlöse uns, o Herr!

Von der Begierlichkeit des Fleisches,
Von der Hoffart des Lebens,
Von der Lauigkeit im Guten,
Von der Einwilligung zur Sünde,
Von dem Unglauben an Deine ewigen Wahrheiten,
Von einem unseligen und unvorbereiteten Tode,
Durch die unendliche Liebe, mit welcher Du dieses heiligste Geheimniß eingesetzt hast,

Erlöse uns, o Herr!

Durch die heiße Begierde, mit uns vereinigt zu werden, die Du bei dieser Einsetzung gezeigt hast,
Durch die tiefe Demuth, mit welcher Du Dich zu uns Unwürdigen herablassest,
Durch die Langmuth, mit welcher Du unter uns sündigen Menschen wohnest,
Durch das wundervolle Geheimniß, welches wir auf diesem Altare anbeten,
Durch Dein heiliges Fleisch und Blut, welches wir in diesem heiligen Sakramente genießen,

Erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du in uns den lebendigen Glauben an dieses hochwürdige Geheimniß allzeit vermehren mögest,
Daß Du durch einen würdigen Genuß desselben deine erhabenen Verheißungen an uns erfüllen mögest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du alle lasterhaften Neigungen in uns tödten und unterdrücken wollest,
Daß wir nimmermehr durch eine vorsätzliche Versündigung von Dir getrennt werden,
Daß Du uns in Deiner Gnade stärken und erhalten wollest,
Daß wir in der Tugend und in der Liebe zu allem Guten stets wachsen und zunehmen mögen,
Daß Du uns durch das Band Deiner Liebe mit Dir unzertrennlich vereinigen wollest,
Daß Du uns am Ende des Lebens mit der himmlischen Wegzehrung stärken wollest,
Daß Du uns zum Mahle des ewigen Lebens führen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes 2c., erhöre uns 2c.
O Du Lamm Gottes 2c., erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser &c.

℣. Der barmherzige und erbarmende Herr hat uns ein Denkmal seiner Wunder hinterlassen.

℟. Er hat Denen, die ihn fürchten, Speise gegeben.

℣. Du hast uns, o Herr! das Himmelbrod gereicht.

℟. Welches alle Annehmlichkeit in sich enthält.

℣. Herr, erhöre mein Gebet,

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

Herr Jesu Christe, Du Sohn des lebendigen Gottes, der Du dem Willen Deines himmlischen Vaters gemäß kraft der Mitwirkung des heiligen Geistes,

durch Deinen Tod der Welt das Leben gegeben hast, befreie uns durch Dein heiliges Fleisch und Blut von unsern Sünden und von allem Uebel und verleihe, daß wir von Deinem heiligen Gesetze nicht abweichen, noch von Dir geschieden werden, der Du lebest und regierest in alle Ewigkeit. Amen.

Oder

Litanei
zum heiligsten Namen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesu Christe, höre uns!
Jesu Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!

Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, Du Glanz des himmlischen Vaters,
Jesus, Du Schönheit des ewigen Lichtes,
Jesus, Du König der Glorie,
Jesus, Du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebwerthester Jesus,
Du wunderbarlicher Jesus,
Jesus, Du starker Gott,
Jesus, Du Vater des zukünftigen Lebens,
Jesus, Du Engel des großen Rathes,
Du allmächtigster Jesus,
Du geduldigster Jesus,
Du gehorsamster Jesus,
Jesus, sanft und demüthig von Herzen,
Jesus, Du Liebhaber der Keuschheit,
Jesus, Du Gott der Reinigkeit,
Jesus, Du Gott des Friedens,
Jesus, Du Urheber des Lebens,
Jesus, Du Vorbild aller Tugenden,
Jesus, Du Eiferer der Seelen,
Jesus, unser Gott,
Jesus, unsere Zuflucht,

Erbarme Dich unser!

Jesus, Du Vater der Armen,
Jesus, Du Schatz der Gläubigen,
Jesus, Du guter Hirt,
Jesus, Du wahres Licht,
Jesus, Du ewige Weisheit,
Jesus, Du unendliche Gütigkeit,
Jesus, unser Weg und Leben,
Jesus, Du Freude der Engel,
Jesus, Du König der Patriarchen,
Jesus, Du Meister der Apostel,
Jesus, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesus, Du Stärke der Martyrer,
Jesus, Du Licht der Beichtiger,
Jesus, Du Reinigkeit der Jungfrauen,
Jesus, Du Krone aller Heiligen,
Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig: verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig: erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!

Von aller Gefahr,
Von Deinem Zorne,
Von den heimlichen Nachstellungen des Teufels,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von Uebertretung Deiner Gebote,
Von dem Anlaufe aller Uebel,
Erlöse uns, o Jesu!

Durch Deine Menschwerdung,
Durch Deine heilige Zukunft,
Durch Deine heilige Geburt,
Durch Deine Schmerzen,
Durch Deine Geißelung,
Durch Deinen Tod,
Durch Deine Auferstehung,
Durch Deine Himmelfahrt,
Durch Deine Freude,
Durch Deine himmlische Glorie,
Durch die allerseligste Jungfrau, Deine Mutter,
Darch die Fürbitte aller Deiner Heiligen,

Erlöse uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme Dich unser, o Jesu!
Jesu Christe, höre uns!
Jesu Christe, erhöre uns!

℣. Der Name des Herrn sei gebenedeiet.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Herr, erhöre mein Gebet,

℟. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

O Gott, der Du den glorwürdigsten Namen unsers Herrn Jesu Christi, Deines eingebornen Sohnes, den Gläubigen ganz liebreich und anmuthig, den bösen Geistern aber ganz erschrecklich gemacht hast, verleihe gnädig, daß Alle, welche den Namen Jesu andächtig auf Erden ehren, die Süßigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfangen und dort im zukünftigen die ewige Freude und unendliche Seligkeit im Himmel erhalten und genießen mögen, durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes. Amen.

Ich glaube an Gott Vater 2c.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

V. Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

R. Als er war im Anfange, jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Jesu Christe! für uns am Kreuz gestorben durch die heilige Wunde Deiner rechten Hand,

Herr, erbarme Dich unser!

Gegrüßet seist Du Maria 2c.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

Gebet.

O gütigster Jesu, Deine heiligste Mutter sammt allen Heiligen benedeien Dich für alle die Unehr und Beleidigung, so wider Dich als das höchste Gut von

den undankbarsten Creaturen jemals sind begangen worden, oder zu einiger Zeit begangen werden. Amen.

Vater unser 2c.
Vater unser 2c.
Vater unser 2c.
Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

℣. Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

℟. Als er war im Anfange, jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Jesu Christe! für uns am Kreuz gestorben durch die heilige Wunde Deiner linken Hand,

Herr, erbarme Dich unser!

Gegrüßet seist Du Maria 2c.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

Gebet.

O Jesu, Du wahre Speise unserer Seelen! unterstütze unsere Schwachheit mit Deiner Gnade; mache, daß wir

Dein Fleisch und Blut immer würdig genießen. Stärke uns durch diese göttliche Speise, damit wir in dem Kampfe mit der Sünde nicht unterliegen, unser Glaube nie wanke, unsere Hoffnung nie sinke und unsere Liebe nie erkalte. Amen.

Zehn Vater unser ꝛc. und nach jedem Vater unser der Lobspruch:

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

V. Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

R. Als er war im Anfange, jetzt und allzeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Jesu Christe! für uns am Kreuz gestorben durch die heilige Wunde Deines rechten Fußes,

Herr, erbarme Dich unser!

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

Gebet.

O Jesus, Du liebevoller Hirt unserer Seelen! durch dieses wunderbare Geheimniß Deiner Liebe willst Du eins mit uns werden. Ziehe unsere Herzen zu Dir, damit wir lieben, was Du liebest, und verabscheuen, was Du verabscheuest. Vollbringe an uns dieses Wunder Deiner Liebe, daß unsere Gedanken, unsere Worte, unsere Werke und unsere Leiden nach der Vorschrift Deiner göttlichen Lehre, nach dem Muster Deines Lebens und Leidens und nach dem Wohlgefallen Deines himmlischen Vaters immer eingerichtet seien. Amen.

Zehn Vater unser ꝛc. mit dem Lobspruche:

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

℣. Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

℟. Als er war im Anfange, jetzt und allzeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Jesu Christe! für uns am Kreuz gestorben durch die heilige Wunde Deines linken Fußes,

Herr, erbarme Dich unser!

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

Gebet.

O Jesu, Du Erlöser der Menschen! sende Deinen Geist der Liebe in unsere Herzen, damit wir Alle als Glieder Eines Leibes einander helfen. Laß uns Alle, die wir an Einem Tische Dein göttliches Gastmahl genießen, auch ein Herz und eine Seele unter einander haben. Amen.

Zehn Vater unser ꝛc. mit dem Lobspruche:

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

℣. Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

℟. Als er war im Anfang, jetzt und allzeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Jesu Christe! für uns am Kreuz gestorben durch die heilige Wunde Deiner Seite.

Herr, erbarme Dich unser.

Gegrüßet seist Du Maria rc.

Gelobt sei das allerheiligste Sakrament des Altars.

Gebet.

O gütigster Jesu, der Du Dein Fleisch und Dein Blut uns zum Unterpfande des ewigen Lebens hinterlassen hast, voll Zuversicht hoffen wir, was Du versprochen hast: „Wer mein Fleisch isset, und mein Blut trinket, hat das ewige Leben." „Wer mich isset, wird durch mich leben." Wir danken Dir, o Jesu! und bitten Dich durch Deine unermessene Liebe, laß uns durch dasselbe das ewig glückselige Leben erlangen. Amen.

3.

Du allerhöchster Seelenhirt!
Du weidest unter Lilgen,
Die böse Leidenschaft zu tilgen,
Dies lehre mich, Dein irrend Schaf,
Du hast erkauft die Seelenschaar,
Du suchtest, was verloren war.

4.

Laß mich zu Deinem Tisch, o Herr,
Niemals unwürdig gehen;
Zieh' meinen Geist zu Deinen Höhen
Vorher geprüft und rein zu Dir.
Ich will nicht essen das Gericht;
Und Du willst mein Verderben nicht.

Schlußgebet.

Die Seele Christi heilige mich!
Der Leichnam Christi erlöse mich!
Das Blut Christi tränke mich!
Das Wasser der Seite wasche mich!
Das Leiden Christi stärke mich!
O gütigster Jesu, erhöre mich!
In Deine heiligen Wunden verberge mich!
Von Dir laß nimmer scheiden mich!
Vor'm bösen Feind beschütze mich!

In der Stunde meines Todes rufe mich!
Und laß zu Dir kommen mich,
Daß ich mit Deinen Heiligen lobe dich
In alle Ewigkeit. Amen.

℣. Herr! Du hast ihnen Brod vom Himmel gegeben.

℟. Welches alle Lust in sich begreifet.

Gebet.

O Gott, der Du uns unter dem wunderbaren Sakrament die Gedächtniß Deines Leidens hinterlassen hast, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir diese heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes also verehren, damit wir die Wirkung Deiner Erlösung in uns ohne Unterlaß genießen.

O Gott, unsere Zuflucht und Stärke! Du bist der Urheber unserer Andacht, darum stehe bei dem andächtigen Gebete Deiner Kirche und verleihe gnädig, daß wir Dasjenige, was wir für unsere geistliche und weltliche Obrigkeit, für unsere lebendigen und abgestorbenen Brüder und

Schwestern, und endlich für das allgemeine Anliegen der ganzen Christenheit getreu begehren, auch wirklich erlangen; der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

5.

Du willst bei Menschenkindern sein,
Zum Trost in ihren Nöthen;
Erhörst, wenn wir wie Kinder beten,
Und im Vertrauen zu Dir fleh'n,
Schenkst uns Dich selbst im Sakrament,
Und stärkest uns am letzten End.

6.

Erleuchte, bess're, stärk' mein Herz,
Daß ich die Tugend übe;
Die reine Flamme Deiner Liebe,
Die führe einstens mich dahin,
Wo Dich mein Aug' im Glanz erblickt,
Dein Anschau'n ewig mich erquickt.

7.

Wir singen Ehre, Preis und Dank
Hier vor des Höchsten Throne,
Dem Vater, seinem lieben Sohne,
Dem Geiste Gottes, Beiden gleich,
Dich heiligste Dreifaltigkeit,
Dich betet an die Christenheit.

Uebung des Glaubens.

Jesu, Eingeborner des ewigen Vaters, Erlöser der Menschen! Du hast Dich gewürdiget, Dich unter den Brodsgestalten zu verbergen und in diesem unbegreiflichen Sakramente zur Anbetung und zum Genusse gegenwärtig zu sein. Wer könnte ein solches Wunder glauben, hättest Du nicht selbst von der Wirklichkeit desselben uns die Versicherung gegeben?

Ja, Herr, wir glauben fest, daß Du es selbst, daß Du es wahrhaft, mit Gottheit und Menschheit, mit Fleisch und Blut bist, den wir hier anbeten. Wir glauben es, weil Du es gesagt hast und weil Dein göttliches Wort untrüglich ist. Wir glauben es, was unsere Sinne auch dagegen einwenden mögen.

Wir verläugnen unsere Sinne, um sie dem Glauben zu unterwerfen. Nichts soll uns in diesem Glauben wankelmüthig machen. Von Deiner Gnade unterstützt, sind wir bereit, diesen Glauben mit unserm Blute zu besiegeln. Wahrlich, Du

bist der verborgene Gott, der Gott unseres Heils!

O Christ, hier merk'
Mit Glaubensstärk'
Auf Gottes Werk!
Gott stellt sich dar
So wunderbar
Auf dem Altar.

Heilig bist Du,
Send', o Jesu!
Uns Dein Heil zu.

Dich preisen wir,
Dir leben wir,
Dir sterben wir.

In der Monstranz
Ist Christus ganz,
Nicht Brod-Substanz.
Von Brod und Wein
Bleibt nur allein
Gestalt und Schein.

Heilig bist Du ꝛc.

Uebung der Hoffnung.

Was dürfen wir nicht alles von Dir hoffen, göttlicher Erlöser! der Du uns bis an das Ende Deines Lebens, ja ohne

Ende liebest, da Du dieses große Geheimniß zum Unterpfande Deiner unermessenen Liebe eingesetzt hast. Mit aller Zuversicht, die uns Deine unendliche Macht und Güte einflößen, flehen wir zu Dir, o Gott, der Du unter den Gestalten des Brodes verborgen bist: Du kennst unsere Bedürfnisse, Du kennst jedes Anliegen unserer Herzen.

Du wirst uns Flehende erhören, wir hoffen es ohne die geringste Furcht zu Schanden zu werden. Du bist unser Gott, unser Heiland, unsere Hilfe in allen unsern Nöthen. Du hast alle Menschenkinder versichert, daß Du das Brod des Lebens bist, daß Der, der zu Dir kommt, nicht hungern, und Der an Dich glaubt, nimmermehr dürsten soll. Stille demnach das sehnliche Verlangen unserer Seele nach Dir, befriedige ihre Begierde nach Deiner Gnade, ihren Durst nach Deinem Troste; stärke uns Schwache und unterstütze uns mit Deiner Gnade! Wir hoffen es mit dem festesten Vertrauen, dessen wir fähig sind, und wer

auf Dich hofft, der hat auf festem Grunde gebaut.

Sieh' Gott ist da,
Uns Allen nah'
In Hostia.
Des Glaubens Licht,
Der dieses spricht,
Verkenne nicht.

Heilig bist Du ꝛc.

Auf Deinen Knie'n
Richt' Deinen Sinn
Zu Gott nun hin!
Bet Jesum an,
Und geh' fortan,
Der Tugend Bahn.

Heilig bist Du ꝛc.

Uebung der Liebe.

O Gott und Heiland, nicht genug, daß Du für uns Mensch geworden bist, daß Du Dich so vielen Arbeiten, so vielen Leiden, allen Mühseligkeiten der menschlichen Natur, ja dem schwählichsten Tode selbst aus Liebe zu uns unterworfen hast, so willst Du auch in diesem größ=

ten Geheimnisse Deiner Liebe bei uns immer zu unserem Troste verbleiben, ja uns noch mit Deinem heiligsten Fleisch und Blute speisen.

Könntest Du uns einen größeren Beweis Deiner Liebe geben? könntest Du auf eine dringendere Art uns aufmuntern, Dich zu lieben? O wir lieben Dich und werden Dich stets lieben aus ganzer Seele, von ganzem Herzen, aus allen Kräften.

Allwissender! dem Alles bekannt ist, Du siehest das Innerste unserer Herzen und weißt also, daß wir Dich lieben als unser höchstes Gut, als unsern Erlöser, als den Urheber unseres Heils. Sieh' auf uns, die wir vor dem Altare auf unseren Knieen daliegen, und vor aller Welt das Zeugniß unserer Liebe gegen Dich ablegen.

Stärke unsere Liebe, auf daß sie nie erkalte, sondern täglich inbrünstiger werde. Amen.

Mit Cherubim
Und Seraphim
Erheb' Dein' Stimm'.
Und preise Gott,
Gott Sabaoth
In diesem Brod!

Heilig bist Du 2c.

O Jesu Christ!
Glückselig ist,
Wer Dich genießt,
Und fromm und rein
Mit Dir allein,
Vereint will sein.

Heilig bist Du 2c.

Vor meinem Tod'
In letzter Noth,
O Mensch und Gott!
Gib diese Speis'
Mir auf die Reis'
Zum Paradeis.

Heilig bist Du 2c.



in **kleinem Taschenformat.** Preis broschirt fl. 1. — oder 18 Sgr. Gebunden in Kalbleder fl. 3. 24 kr. oder Thlr. 2.; in Leinwand fl. 2. oder Thlr. 1. 10 Sgr.

Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes.

Ein **Meß- und Communionbuch,** herausgegeben von G. Blum, vermehrt von Dr. **F. X. Himmelstein.** 23. Auflage mit 2 Stahlstichen. I. **Prachtausgabe in kleinem Format.** Preis ungebunden fl. 1. 12 kr. oder 21 Sgr., — elegant geb. in Leinwand mit Goldschnitt fl. 2. 12 kr. oder Thlr. 1. 10 Sgr. In Kalbleder oder Chagrin mit Schlößchen fl. 4. oder Thlr. 2. 10 Sgr. II. **Ordinäre Ausgabe** in gr. 8. Preis ungeb. 40 kr. oder 12 Sgr. (Von diesem ausgezeichneten Gebetbuche sind trotz der vielen Nachbildungen desselben schon über **120,000** Exemplare verbreitet worden.)

Opfer der Andacht.

Ein vollständiges katholisches Gebet- und Erbauungsbuch für Kirche und Haus. Neu herausgegeben und vermehrt von Domkapitular Dr. **F. X. Himmelstein. Dritte Auflage.** Mit bischöfl. Approbation und drei Stahlstichen. 38 Bogen **kleinen Taschenformats** auf feinem Velinpapier und mittelgroßem, **sehr leserlichen** Druck. Preis fl. 1. 12 kr. oder 21 Sgr. — **Elegante Einbände** in Leinwand kosten fl. 2. oder Thlr. 1⅓; in Kalbleder fl. 3. 24 kr. oder Thlr. 2.

P. Vogel's monatliche Vorbereitung zu einem heiligen Tode durch Betrachtungen am Ende jeden Monats. Nebst Beicht- und Communiongebeten u. s. w. **Neue Auflage,** herausgegeben von Pfarrer **D. Pötsch.** Mit bischöfl. Approb. und 1 Stahlstich. 54 Bogen in kleinem Format. Preis broschirt fl. 1. 12 kr. oder 24 Sgr.; gebunden fl. 1. 45 kr. od. Thlr. 1.

Förtsch, Andacht des Christen. Ein kathol. Gebetbuch, mit bischöfl. Approbation und drei Stahlstichen. 30 Bogen **kleinen Taschenformats** auf feinem Papier und **mittelgroßem, sehr leserlichem Druck.** Preis fl. 1. oder 18 Sgr. Elegante Einbände in Leinwand kosten fl. 2. oder Thlr. 1⅓., in Kalbleder fl. 3. 24. oder Thlr. 2.

Gelobt sei Jesus und Maria. Besuchungen des allerheiligsten Altarssacraments und Begrüßungen der allerseligsten Jungfrau Maria nach **Alphons Maria von Liguori** u. s. w. auf jeden Tag des Monats eingerichtet von **D. Pötsch,** Pfarrer. 1865. 2¼ Bogen in Taschenformat. Preis 6 kr. oder 2 Sgr. (Bei Abnahme von Parthieen das Dutzend 48 kr. oder 14 Sgr.) Dieses Büchlein eignet sich zur Einlage in Gebetbücher, sowie zu Geschenken seitens der hochw. Geistlichkeit.

Goffine's Unterrichts- und Erbauungsbuch, worin alle sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, die Glaubens- und Sittenlehren, auch die Kirchengebräuche erklärt und die Gebete der Kirche, viele Lebensbeschreibungen der Heiligen, nebst verschiedenen Andachtsübungen enthalten sind. Neu bearbeitet und herausgegeben von **J. A. Diez,** Domvikar. **15.** Auflage. Mit einem Stahlstiche. Preis broschirt fl. 1. 12 kr. od. 21 Sgr. Gebunden fl. 1. 45 kr. od. Thlr. 1.

Hettinger's Kranken- und Trostbuch für katholische Familien. **2.** Auflage. Mit bischöfl. Approbation und einem Stahlstich. Preis brosch. 48 kr. oder 15 Sgr.; in Lederband fl. 1. 12 kr. oder 22 Sgr.

Katholischer Krankenfreund. Trost- und Gebetbuch für Kranke u. Krankenbesucher von **J. Försch,** Priester. 1866. 25¼ Bogen in 8. mit einem Stahlstich. Preis 54 kr. oder 16 sgr.

Existiren auch schon viele Krankenbücher, so dürfte dennoch dieses nicht unwillkommen sein, da es dem praktischen Bedürfnisse entsprechender geordnet ist. Des Verfassers Bestreben war, in möglichster Kürze Allen Alles zu bieten, was nach den verschiedenartigen Verhältnissen, Bedürfnissen und Gemüthszuständen des Kranken diesem selbst oder dem Krankenbesucher zweckdienlich sein kann. Insbesondere soll dieses Buch nicht nur unmittelbar auf den Tod vorbereiten, sondern es soll auch den Kranken bei den mannig-

faltigen Wechselfällen seiner Zustände im Gottvertrauen und in liebevoller Gottergebung erhalten, so daß er unter allen Umständen das Opfer der Andacht und Frömmigkeit in seinem Herzen treu bewahre. In dieser Hinsicht soll es in Wahrheit ein belehrender, erbauender und tröstender Freund des Kranken sein. — Da die Erfahrung lehrt, daß für den Krankenbesucher sowohl wie für den Kranken selbst Mannigfaltigkeit und Abwechselung in den Gebeten zur Förderung der Andacht sehr dienlich ist, so ist hierauf besondere Rücksicht genommen, wie die Anlage des Buches zeigt.

Försch, Woche der Andacht. Ein **vollständiges katholisches Gebetbuch** für die einzelnen Tage der Woche, nebst einem Anhange mit Andachten für die Festtage und die verschiedenen Verhältnisse und Bedürfnisse des christlichen Lebens. Mit bischöfl. Approbation und einem Titelbilde. 1867. 42 Bogen in bequemem Taschenformat auf feinem Velinpapier gedruckt. Preis 54 kr. oder 16 Sgr.

Ferner ist ebendaselbst erschienen:

Das praktische Brautexamen. Ein Beitrag zur Pastoral von **Joh. Försch,** p. t. Stadtkaplan zu St. Gertraud in Würzburg. Mit bischöfl. Approbation. 1865. 16 Bogen in kl. 8. Preis 48 kr. oder 15 Sgr.

Dieses Werkchen bietet sehr viel Lehrreiches und Nützliches für Eheleute und ist besonders

jungen Eheleuten sehr zu empfehlen. Es behandelt alle Seiten des ehelichen und Familienlebens, gibt Aufschluß über die heiligsten Rechte und Pflichten der Eheleute, dient ängstlichen Seelen zur Beruhigung und Aufklärung und zeigt warnend Vieles, das oft unvermerkt am Heile der Familie nagt. Der Herr Verfasser hat einen reichen Schatz von Erfahrungen darin niedergelegt und besonders recht klar und allgemein verständlich geschrieben; es ist aus dem Leben für das Leben und dürfte als eine zwar kleine, aber sehr nützliche Hochzeitsgabe sich besonders empfehlen.

Rom und der Katholik, oder: **Von der Anhänglichkeit an den heiligen Vater.** Eine Ansprache an das katholische Volk von Pfarrer **Waltzer.** 1865. 1 Bogen in gr. 8⁰. Preis 3 kr. oder 1 Sgr. Diese kernige, ächt volksthümlich gehaltene, besonders belehrende Schrift eignet sich vorzüglich zu Geschenken und wird daher dem hochwürdigen Clerus zur größtmöglichen Verbreitung empfohlen.

Das Unglück unserer Zeit **nach seiner Natur, Ursache und Heilung.** Rede des Bischofs von Aquila, gehalten in der Academia della religione in Rom. Deutsch von J. Molzberger. 3¼ Bogen in kl. 8. 1865. Preis 21 kr. oder 6 Sgr.

Im Verlage der Stahel'schen Buch- und Kunsthandlung in Würzburg erscheint alljährlich ein vorzüglicher katholischer Hauskalender unter dem Titel:

Katholischer
Bilder-Kalender
für den
Bürger und Landmann.

Mit Papier durchschossen Preis in Bayern gestempelt 12 kr., außer Bayern 9 kr.

Dieser Kalender ist mit großer Auswahl gefertigt, um damit einerseits der guten Sache zu dienen, anderseits dadurch dem Umlauf schlechter Kalender entgegen zu treten. Schon deßhalb empfehlenswerth, zeichnet sich derselbe auch durch seine Genauigkeit und die beigegebenen Erzählungen aus, die theils religiösen, theils unterhaltenden, jedenfalls sehr interessanten Inhaltes sind. Außerdem ist derselbe mit sehr guten und zahlreichen Holzschnitten geziert.

Subscribentensammler und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.